

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 107.

Sonnabend den 17. April.

1858.

Bekanntmachung.

Die zur diesjährigen Jubilate-Messe hier anwesenden **fremden Geschäftstreibenden** werden hiermit darauf aufmerksam gemacht, daß zu richtiger und rechterzeitiger Bestellung der an sie eingehenden Briefe und Sendungen die **genaue Angabe der Wohnung** oder des **Geschäftslocales** (Etage, Gewölbe, Stand, Bude) nach **Straße** und beziehentlich **Nummer** auf den Adressen ein wesentliches Erforderniß ist: dafern die Empfänger nicht vorziehen sollten, ihr Logis oder den Abgabeort für Briefe u. vorher bei der Stadtpostexpedition allhier schriftlich anzuzeigen.

Uebrigens wird auch in dieser Messe die erste tägliche Austragung schon um 7 Uhr früh beginnen.

Leipzig, den 12. April 1858.

Königliches Ober-Post-Amt.
Röntsch.

Bekanntmachung.

Die Beiträge, welche von den die hiesigen Messen besuchenden Fremden wegen ihrer **Miethen** zu dem Stadt- schulden-Tilgungsfond allhier zu entrichten sind, haben dieselben für den bevorstehenden **Ostermess-Termin** bis spätestens **Mittwochs den 21. April c. a.**

an die **im Rathhause 2 Treppen hoch befindliche Einnahme**, und zwar in demselben Verhältnisse wie in den vorhergegangenen Hauptmessen abzuführen.

Leipzig, den 12. April 1858.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Roch.

Briefe fürs Haus.

VII.

Nach einem Balle muß man die Urtheile der jungen Männer hören und von ihnen eine Parallele zu den dort gefällten ziehen! Es wäre vielleicht zweckmäßig, wenn eine Elite junger Damen, gleichsam eine Deputation, in den verschiedensten gefälligen Kreisen derartige Verhandlungen mit anhören könnte. Wir sind überzeugt, daß dies Seiten der Damen Beschlüsse nach sich ziehen würde, die im Interesse der letzteren manche höchst wohlthätige Reform im Tanz- und Ballwesen eintreten ließen. Sobald die „bunte Reihe“ gelöst und die jungen Männer „unter uns“ sind, wird der Ton höher gestimmt, nach dem Geiste der Zeit wird das Wort geführt und die Junge, die gestern glatt war, ist heute scharf. Die Toilette, die gestern als auffallend schön Bewunderung fand, fällt heute als stark überladen auf; die Tanzlust, durch die eine Dame gestern Lorbeeren erntete und immer neue Tänzer an sich zog, wird heute ringsum belächelt; die auszeichnende Gabe, mit der die Liebenswürdige nach raschem Umblick die Brust des erwartungsvollen Jünglings schmückte, ist heute natürlich nur ein Leibut, den man ohne Ansehn der Person als selbstverständlich eincaßierte u. s. w.

Wenn der Jüngling seine weiße Binde anlegt und seine Lackirten den Ballstrapsen opfert, so verlangt er auch auf der andern Seite Stanz entfaltet zu sehen. Solche Mädchen, die beschneiden nicht nach dem Mittelpuncte streben und die innen und außen eine liebliche Einfachheit schmückt, die reich sind an Genügsamkeit und arm an Coquetterie, sie werden von der Masse übersehen. Höchst selten neigt sich die Wahl der jungen Männer jenen „unscheinbaren“ Erscheinungen zu, die abwärts sitzen, selten weiß der oberflächliche und übermüthige Blick, der hier Musterung hält, in den Ecken des Saales ein Auge zu finden, aus dem eine schöne Seele spricht, immer nur drängt sich der Schwarm der jungen Männer da, wo die Pfauen ihre Flügel schlagen.

Hier ist eine Beobachtung einzureihen. Wir haben schon oft Balltoiletten gesehen, bei deren Anblick wir beinahe den oben gerügten Fehler begingen, uns einer gewissen Heiterkeit hinzugeben,

wenn nicht Ueberraschung und Bedauern größer in uns gewesen wäre, Toiletten, die wohl schweres Geld gekostet und doch in ihrer Geschmacklosigkeit vom einfachsten weißen Kleidchen überstrahlt wurden. Als ob die Zusammenstellung einer ansprechenden Toilette ein schwieriges Werk wäre! Hier heißt's allerdings oft: „Wiel hilft viel“, während mit der Einfachheit die wahre Schönheit erzielt werden kann, denn Einfachheit ist eben das erste Gesetz der Schönheit. Mehr noch haben wir Damen gesehen, die im Tanzen eine ganz gleiche Lebendigkeit entfalteten, wie sie ihrem Vis à vis eigen war, die bei den Männern led und flott sein kann, an den Damen aber unschön ist.

Wir möchten den tanzlustigen Damen dringend anempfehlen, ihrem Behagen im Tanzen selbst nicht zu rückhaltlosen Ausdruck zu geben, nicht dem Körper dieselbe zu lose Bewegung zu gestatten, wie sie von ihren Tänzern vielleicht beliebt wird. Abgesehen von dem unschönen Rasen mancher Tänzer, auf das eine sogenannte flotte Tänzerin gewöhnlich gern einzugehen pflegt, verunziert noch manche andere Variation den Tanz, in dem sich Anstand und gefällige Form vereinigen sollen. Ein wirklich schön tanzendes Paar draußt weder wie eine Windsbraut auf und nieder, noch producirt es sich in modernen Capriolen mit obligatem Tactschlagen durch Kopf und Arm.

Von dem tanzenden Paare selbst hört man zwar wiederholt: Er tanzt himmlisch! Sie tanzt göttlich! Sie tanzt mit Gefühl! aber ganz anders lautet das Urtheil des Beobachters, der die Situation und die Bewegungen des Paares im Segentheil nichts weniger als himmlisch und göttlich findet und etwas weniger irdisches Gefühl anrathen möchte. Es sieht sich die Sache ganz anders an, als die Tanzenden es sich vorstellen, und es ist immer die Tänzerin, der zu leidenschaftliches und ungebundenes Tanzen zum Vorwurf gemacht wird, niemals Der, der die Veranlassung gab. Hier und da ist das eben jetzt zur Sitte geworden, die neueren Tänze cultiviren diese Sitte mehr als früher, und ein flotter Tänzer versucht zur Erhöhung seines Vergnügens mit jeder Dame jene modernen Evolutionen.

Einsprüche des Beobachters werden in das vorige Jahrhundert verwiesen, wo der Großvater mit der Großmutter nach einer doucen

Melodie tanzte, und tatsächlicher Protest Seiten der Tänzerin gegen diese zu gefühlvolle Richtung verlegt die Kerne sofort in die Kategorie der „schweren Tänzerinnen.“

Wie es eine Zukunftsmusik giebt, so hat dieser Windsbraut- und Gefühlstanz allen Anspruch, als Zukunftstanz betrachtet und von der Gegenwart gemieden zu werden.

Vermischtes.

Die elegante Damenwelt in Paris ist in diesen Tagen wegen der Ausstattung der Prinzessin Stephanie von Hohenzollern, der Braut des Königs Dom Pedro von Portugal, in lebhafter Aufregung. Diese wundervolle Ausstattung, welche jetzt eingepackt wird, da die Vermählung Ende April stattfinden soll — wurde dieses Mal nicht öffentlich ausgestellt, wie dies bei Ausstattungen von Königinnen, Fürstinnen und Millionärinnen sonst üblich ist. Das von den hohen contrahirenden Parteien desfalls eingelegte Veto betrübte das Herz der Lieferanten, deren Facturen (ohne den Juwelier) 638,000 Francs betragen, aufs Tiefste.

Wenn das Brautgeräth ausgestellt ist, so lassen die Lieferanten, welchen diese Ausstattung Ruf und Ehre und billige Reclame macht, gewöhnlich 20% ab; dieses Mal werden sie bis auf den letzten Centime bezahlt werden, denn die deutsche Fürstentochter zog es vor, etliche 12,000 Francs mehr zu bezahlen, anstatt ihr Eigenthum durch die lästernen Blicke der Tausende von Neugierigen profaniren zu lassen, welche sich bei solchen Gelegenheiten drängen. Dennoch konnte es die Lieferantin von Weißzeug, deren Rechnung allein 200,000 Francs beträgt, und in deren Salons sich Seidenzeuge, Cachemirs und Spitzen Rendezvous gaben, um dort gemeinschaftlich eingepackt zu werden, — dennoch konnte es die gute Frau nicht vermeiden, daß etliche hundert elegante Damen des nobeln Faubourg St. Germain und der üppigen Chaussee d'Antin, welche zufällig bei ihr zu thun hatten, einen Blick auf diese Wunder der Lahores, Konstantinopels, Lyons, Chantillys, Alençons und von Paris warfen und es ihren neidischen Freundinnen erzählten konnten. Es sind da: 7 Cachemir-Schawls, 5 einfarbige, 2 bunte, 1 orientalisches Schawl: roth mit Gold gestickt (22,000 Francs), 3 indische: weiß, schwarz, blau (à 10,000 Francs), 3 französische: gelb und buntfarbig auf grün und hochroth (à 3000 Francs); ferner 4 Garnituren Volants: eine in Brüsseler Spitzen (55,000 Fr.), eine in alten venezianischen Spitzen (25,000 Francs), eine in Points d'Alençon (11,000 Francs) und eine in schwarzen Spitzen von Chantilly (3000 Francs). Der seidenen Kleider sind 36 an der Zahl, dazu noch 6 Sammetkleider und 6 Kleider von gesticktem Moufflin, Lüll oder Krepp. Ferner konnten die Glücklichen bewundern: 3 complete Pelz-Garnituren, jene aus Zobel kostet 18,000 Francs, der Muff allein ist 3500 Francs werth. Taschentücher sind von 3000 Francs bis 300 Francs vorhanden, letztere dugendweise. Ferner 100 Duzend Paar Handschuhe und 6 Duzd. Paar verschiedene Arten von Fußbekleidungen. Das Uebrige ist im Verhältniß. Ein bekannter Pariser Schneider versfertigte 4 Reitkleider nach dem Maße eines ad hoc entsandt gewesenen Agenten. Endlich enthält diese prachtvolle Ausstattung wundervolle Bettvorhänge von Spitzen mit den verschlungenen Namenszügen des hohen Paares.

Ein neues amerikanisches Verfahren, den Mord zu entdecken. Der New-York Observer meldet darüber Folgendes: Vor einiger Zeit schon wurde in englischen Zeitungen die erstaunliche und höchst interessante Thatsache einer Entdeckung mitgetheilt, daß das letzte Bild, welches sich auf der Netzhaut des Auges eines Sterbenden bildet, auf derselben wie auf einer daguer-

reotypirten Platte eingedruckt bleibe. So wurde gefolgert, daß wenn der letzte Gegenstand, den ein Ermordeter erblickt, sein Mörder gewesen sei, das von dem Auge genommene Portrait als ein furchtbarer Zeuge nach dem Tode zurückbleiben werde, um den Schuldigen zu entdecken und zu seiner Ueberführung zu leiten. Der Arzt Dr. Pollok in Chicago hat darauf vor Kurzem, wie die Democratic Press berichtet, Experimente angestellt, um die Richtigkeit dieser Hypothese festzustellen. Bei jedem Versuch, den Dr. Pollok machte, fand er, daß eine Prüfung der Netzhaut des Auges mittelst des Mikroskops einen wundervollen und schönen Anblick bot und daß fast in jedem Falle ein klarer, deutlicher und bestimmter Abdruck vorhanden war. Wir bringen diese Thatsache in Erinnerung, schreibt das New-Yorker Blatt, in der Hoffnung, ein Interesse für die Sache zu erwecken, Andere zu veranlassen, auf diese interessanten Experimente sich einzulassen. Die kürzlich vorgenommene derartige Untersuchung des Auges von J. H. Beardley, der in Auburn ermordet wurde, und welche Dr. Sandford leitete, stimmte mit den andern angestellten überein. Folgendes ist das Ergebnis seines Experimentes: Zuerst bewirkten wir eine Sättigung des Auges in einer schwachen Auflösung von Atrophine, was sichtlich einen erweiterten Zustand der Pupille hervorrief. Indem wir dies bemerkten, berührten wir das Ende des Sehnerven mit dem Extract, worauf das Auge sofort anschwell. Nun wurde eine kräftige Linse angewendet und wir entdeckten in der Pupille die schwach abgedruckte, doch deutliche Gestalt eines Mannes in einem hellen Rock, neben dem ein Stein in der Luft schwebte, mit einer kleinen Handhabe. Der Rest waren Trümmer, die durch die Zerstörung des Sehnerven und die Trennung vom Gehirn verloren gingen. Hätten wir dies Experiment angestellt, als das Auge noch an seiner Stelle und in seiner Verbindung mit dem Gehirn war, so würden wir ohne Zweifel den Eindruck entdeckt haben, der auf das Auge und den Geist des unglücklichen Mannes gemacht wurde. — Das wäre für die Criminaljustiz allerdings eine unschätzbare Entdeckung! (Publicist Nr. 91, 1857.)

In Bezug auf die vorstehende Mittheilung enthält eine spätere Nummer des „Publicist“ noch folgenden Artikel:

Für die interessante Mittheilung dieses Blattes aus dem New-York Observer über die Netzhautbilder der Verstorbenen, veranstaltet durch Auffangen des reflectirten Lichtes mittelst einer Linse, sind wir der geehrten Redaction dieses Blattes sehr dankbar. Aber wir hätten gewünscht, daß auch hinzugefügt wäre, aus welcher Quelle diese Untersuchungsmethode geflossen ist. Es ist eine zu alltägliche Erscheinung, daß deutsche Entdeckungen vom Auslande ausgebeutet werden, ohne daß man die deutschen Entdecker nennt. So möge denn das Publicum daran erinnert sein, daß Keiner daran denken konnte, das Auge einer Leiche zu untersuchen, wenn Professor Helmholtz in Bonn, der Entdecker des Augenpiegels, nicht diese Methode der Untersuchung erfunden hätte, eine Erfindung, an die vor Helmholtz kein Mensch gedacht hat. Daß das Licht bei einem Gestorbenen chemische Bilder auf der Netzhaut zurückläßt, ist natürlich; die Daguerreotypie setzte dies längst außer Zweifel.

Oeffentliche Gerichtsitzung.

Laut Anschlag am Gerichtsbret ist Mittwoch den 21. April Vormittags 9 Uhr Verhandlungstermin über den Einspruch des Dienstknechts Friedrich Wilhelm H. in Hohenheida gegen das von dem Gerichtsamte zu Taucha in der wider ihn wegen Ehedruchs anhängigen Untersuchung gefällte Erkenntnis, so wie Vormittags 10 Uhr dergl. über den Einspruch des Prof. Dr. Carl Ernst W. in Leipzig gegen das von dem Gerichtsamte im Bezirksgerichte daselbst in der wegen Verleumdung gegen ihn anhängigen Untersuchung gefällte Erkenntnis anberaumt worden.

Vom 10. bis 16. April sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 10. April.

Erka Emilie Antonie Hilgenberg, 5 Jahre alt, Bürgers, Töpfermeisters u. Hausbesizers Tochter, in der Ulrichsgasse.
Wilhelm Paul Bernhard Grobe, 1 Jahr 5 Monate 10 Tage alt, Bürgers u. Schneidermeisters Sohn, im Kupfergäßchen.
Rudolfine Gabriele Valentine Walther, 14 Wochen 2 Tage alt, Bürgers und Steindruckereibesizers Tochter, am Thomaskirchhofe.

Elisabeth Thekla Kühn, 5 Monate 14 Tage alt, Zeichners Tochter, in der Inselstraße.

Sonntag den 11. April.

Elisabeth Franziska Schmidt, 1 Jahr 9 Monate alt, Bürgers, Doctors der Medicin, prakt. Arzts und Geburtshelfers Tochter, am Königsplage.

Johanne Marie Friederike Dorothee Claus, 53 Jahre alt, Bürgers und Gasthofsbesizers Ehefrau, in der Gerberstraße.
Christiane Dorothee Mülke, 66 Jahre 4 Monate alt, Schullehrers in Flossberg Witwe, in der Ulrichsgasse.
Amalie Auguste Rein, 30 Jahre alt, Polizei-Corporals Ehefrau, in der langen Straße.

Montag den 12. April.

Heinrich Dörrien, 71 Jahre 6 Monate alt, Bürger, Doctor der Rechte, Regierungsrath, Hausbesitzer und Ritter des
K. S. Verdienst-Ordens, in der Duerstraße.
Christiane Sophie Dathe, 24 Jahre alt, Bürgers und Lohnkutschers Ehefrau, in der Hainstraße.
Johanne Friederike Voigt, 61 Jahre 9 Monate alt, Bürgers und Lohnkutschers Ehefrau, in der Windmühlengasse.
Wilhelmine Helene Lehmann, 1 Jahr 3 Monate 9 Tage alt, Bürgers und Restaurateurs Tochter, am Löhr'schen Plage.
Ein todtgeborener Knabe, Edmund Anselmo Rings, Bürgers und Kramers Sohn, in der kleinen Fleischergasse.
Johanne Rosine Albrecht, 77 Jahre alt, Schuhmachers Witwe, in der Poststraße.
Johann Christian Gottlob Näpfer, 63 Jahre alt, Handarbeiter, Versorger im Georgenhause.

Dienstag den 13. April.

Eduard Emil Reichelt, 4 Jahre 10 Monate alt, Lehrers des modernen Gesamt-Gymnasiums Sohn, in der Karolinenstraße.
Christian August Sufmann, 55 Jahre alt, Bürger und Schuhmachermeister, in der Nicolaistraße.
Johann August Henze, 36 Jahre 3 Monate alt, vormal. Schneidermeister in Mägeln, Markthelfer, im Jacobshospitale.
Johann Carl Kleinkauf, 31 Jahre alt, Zimmergeselle, im Jacobshospitale. (Ist zur Beerdigung nach Schönefeld
abgeführt worden.)
Johann Wilhelm Heinrich Bernhardt, 2 Jahre alt, herrschaftl. Kutschers Sohn, am Rosplage.
Ein todtgeborener Knabe, Wilhelm Reuters, Postillons Sohn, in der Holzgasse.
Ein unehel. Knabe, 4 1/2 Monate alt, in der Zeiger Straße.

Mittwoch den 14. April.

Johanne Sophie Linde, 76 Jahre 2 Monate 17 Tage alt, Bürgers und Schneidermeisters Witwe, in der hohen Straße.
Theodor Reinhold Sulzer, 16 Jahre alt, Bürgers und Hausbesizers hinterlassener Sohn, Schriftseherlehrling, in der
Friedrichstraße.
Marie Kramer, 64 Jahre alt, Mügenmachers Witwe, in der Emilienstraße.
Amalie Friederike Klonek, 54 Jahre 6 Monate alt, Buchdruckers Witwe, im Jacobshospitale.
Johanne Rosine Wiesach, 67 Jahre 6 Monate alt, Handarbeiters Ehefrau, am Flossplage.
Johanne Christiane Becker, 68 Jahre alt, Holzhackers Witwe, im Jacobshospitale.

Donnerstag den 15. April.

Johann Friedrich Gottlob Herrmann, 59 Jahre alt, Bürger und Schneidermeister, in der Burgstraße.
Johann Gottlieb Klingner, 52 Jahre 6 Monate alt, Musiker, im Jacobshospitale.
Johanne Josephine Ernestine Fuchs, 29 Jahre alt, Auflädergehilfens Ehefrau, in der Ulrichsgasse.
Johann Gottfried Lehmann, 75 Jahre alt, Hausmann, in der Katharinenstraße.
Ein todtgebornes Mädchen, Carl Albert Trabers, Schriftgießers Tochter, in der Burgstraße.

Freitag den 16. April.

Johann Christoph Roth, 51 Jahre alt, Bürger und Kaufmann, in der Erdmannsstraße.
Marie Christiane Breesse, 66 Jahre 6 Monate alt, Bürgers und Korbmachermeisters Ehefrau, in der Moritzstraße.
Amalie Dorothee Eggers, 56 Jahre 6 Monate alt, Stadtsteuer-Einnehmers Ehefrau, Bürgerin und vormal. Haus-
besitzerin, in der langen Straße.
Carl Heinrich Eberhardt, 72 Jahre 6 Monate alt, Handelsmann, am Neumarkt.
Carl Rudolf Domsch, 21 Jahre 6 Monate alt, Student der Rechte aus Baugen, im Jacobshospitale.
Antonie Bernhardine Wilhelmine Franke, 9 1/2 Monate alt, Schuhmachers Tochter, in der Webergasse.
Lebrecht Otto Beboldt, 25 Wochen alt, Stellmachers Sohn, in den Thonbergstraßenhäusern.
Ein uneheliches todtgebornes Mädchen, in der Burgstraße.

10 aus der Stadt, 24 aus der Vorstadt, 6 aus dem Jacobshospitale, 1 aus dem Georgenhause;
zusammen 41.

Vom 10. bis 16. April sind geboren:

29 Knaben, 30 Mädchen; 59 Kinder, worunter 2 todtgeb. Knaben und 2 todtgeb. Mädchen.

Am Sonntage Miseric. Domini predigen

zu St. Thomä: Früh 8 Uhr Herr M. Wille,
Mitt. 1/2 12 Uhr Herr M. Valentiner,
Vesper 2 Uhr Herr M. Kris jun.,
zu St. Nicolai: Früh 8 Uhr Herr D. Ahlfeld,
Vesper 2 Uhr Herr M. Lampadius,
Abends 5 Uhr Herr D. Ahlfeld, Katechisation
mit den confirm. Mädchen,
in der Neuen Kirche: Früh 8 Uhr Herr M. Hänfel,
Vesper 2 Uhr Herr M. Schneider,
zu St. Petri: Früh 8 Uhr Herr M. Raumann,
Vesper 2 Uhr Herr M. Walter,
zu St. Pauli: Früh 9 Uhr Herr M. Bornemann,
Vesper 2 Uhr Herr M. Hennig,
zu St. Johannis: Früh 8 Uhr Herr M. Kris, Abendmahl,
zu St. Georgen: Früh 8 Uhr Herr M. Rühr,
Vesper 1/2 2 Uhr Betstunde,
zu St. Jacob: Früh 8 Uhr Herr M. Michaelis, Communion,
1/2 8 Uhr Beichte,

reformirte Kirche: Früh 1/2 9 Uhr Herr Pastor Blas,
katholische Kirche: Früh 7 Uhr Frühmesse mit Altarrede,
9 Uhr Predigt (Herr Kapl. Schäfer) u. Hochamt.
Nachm. 2 Uhr Christenlehre,
zu Connewitz: Früh 8 Uhr Herr M. Walter.

Wöchner: Herr M. Valentiner und Herr M. Lampadius.

W o t t e.

Heute Nachmittag 1/2 2 Uhr in der Thomaskirche:
Was betrübst du dich meine Seele, von Reifiger.
Wachet auf, ruft uns die Stimme, von Kittan.

K i r c h e n m u s i k.

Morgen früh 8 Uhr in der Thomaskirche:
Hymne von Mozart.

Liste der Getrauten.

Vom 9. bis mit 15. April.

a) Thomaskirche:

- 1) G. A. Römer, Bürger und Uhrmacher in Meerane, mit Jgfr. H. E. Hube, Bürgerin, Selbgießer-Obermeisters und Hausbesizers hier hinterl. Tochter.
- 2) E. G. C. Müller, Bürger und Schuhmachermeister hier, mit Jgfr. A. W. Franke, Bürgerin u. Schnitthändlers in Weissenfels Tochter.
- 3) J. A. T. Jilmer, Schriftsetzer hier, mit Frau J. R. Lehmann, Einwohnerin hier Witwe.
- 4) J. G. Müller, Buchdrucker hier, mit Jgfr. W. Noack, Einwohnerin in Thesau Tochter.
- 5) E. M. R. Brückner, Buchdrucker hier, mit Jgfr. M. A. Einhorn, Markthelfers hier hinterl. Tochter.
- 6) F. E. Bohne, Markthelfer hier, mit Jgfr. A. B. H. Pedal aus Bischofsgrün.
- 7) E. L. Boshch, Markthelfer hier, mit Frau W. Börner, Maurers geschied. Ehefrau.
- 8) A. A. Bader, Cigarrenarbeiter hier, mit Jgfr. F. M. Hücke, Einwohnerin u. Bürgerin in Artern Tochter.
- 9) G. A. Müller, Polizeidiener hier, mit Jgfr. E. M. D. Ulrich, Bürgerin u. Lohnkutschers in Halle T.
- 10) F. E. Krause, Markthelfer hier, mit A. W. C. Fischer, Bürgerin und Maschinists am Hoftheater in Weimar Tochter.
- 11) E. F. Plawatschek, Obsthändler hier, mit M. L. Kotte, Bürgerin und Productenhändlers hier Tochter.
- 12) G. F. Weißgerber, Bürger und Schänkwirth hier, mit Jgfr. E. H. Mühlspfordt aus Krippelna.
- 13) E. A. Lumpisch, Maurer hier, mit Frau J. E. H. Funke, Polizeidienerin hier Witwe.
- 14) F. W. Gerhard, Einwohner in Neuschönfeld, mit H. A. A. Böckel hier.
- 15) J. E. F. Spitzbarth, Weichensteller bei der Staatsbahn, mit Frau S. E. Wagner, Markthelfers hier Witwe.
- 16) E. R. Wieprecht, Tischler in Lindenau, mit Jgfr. M. E. H. T. Remde, Einw. in Selmeroda Tochter.
- 17) E. A. Ackermann, Cigarrenmacher hier, mit J. M. W. Lippmann hier.

b) Nicolaiikirche:

- 1) A. F. Zahn, Tischlergeselle hier, mit Jgfr. E. B. Krüger, Bürgerin und Schneidermeisters hier hinterl. Tochter.
- 2) G. E. Pax, Bürger und Schuhmachermeister in Halle, mit Frau H. A. W. Wille, Studienmalers hier hinterl. Witwe.
- 3) G. E. Lange, Barbier in Schönfeld, mit Jgfr. A. M. Baumgärtner, Schneidermeisters in Rottenbach hinterl. Tochter.
- 4) E. A. Dangloff, Handlungscommis hier, mit Jgfr. J. M. Vogel, Briefsortirers hier Tochter.
- 5) E. E. Heyder, Schneidergeselle hier, mit A. M. Schlotter, Schäfers u. Hausbesizers auf dem Thonberge Tochter.
- 6) E. A. Ludwig, Zimmergeselle hier, mit E. W. Güttner, Müllogers in Schleuditz Tochter.
- 7) J. G. Winkwitz, Dr. phil. u. Docent an der Univ. hier, mit Jgfr. J. M. A. Ditto, Bürgerin, Hausbesizers und Lederhändlers in der Antonstadt Dresden Tochter.

Liste der Getauften.

Vom 9. bis mit 15. April.

a) Thomaskirche:

- 1) J. E. C. Haertels, Bezirksgerichts-Actuars Tochter.
- 2) J. A. Zehendorfs, Bürger und Bergolders Sohn.
- 3) A. D. Auldags, Bürger und Cravattensfabrikants Tochter.
- 4) E. G. Bunge's, Bürger und Stadtkochs Tochter.
- 5) E. F. Naumanns, Comptoirists Sohn.
- 6) G. W. Classens, Copists Tochter.
- 7) E. A. Müllers, Schuhmachers Tochter.
- 8) F. Greif, Markthelfers Sohn.
- 9) F. G. Anderschilts, Schuhmachergefellens Sohn.
- 10) E. Spührs, Schuhmachergefellens Sohn.
- 11) G. A. Tanne's, Tischlergefellens Tochter.

- 12) M. Dillerts, Bürgers und Schuhmachermeisters Sohn.
- 13) E. M. Löfers, Obersignalists Sohn.
- 14) J. E. Weishühns, Handarbeiters Tochter.

b) Nicolaiikirche:

- 1) H. E. Brockhaus', Buchhändlers und Drs. phil. Sohn.
- 2) E. A. Schirlig', Bürgers und Destillateurs Sohn.
- 3) G. A. Schwiegers, Bürgers u. Messerschmiedemstrs. Sohn.
- 4) F. F. Dettichs, Bürgers und Restaurateurs Tochter.
- 5) H. M. Heyne's, Bürgers und Schneidermeisters Tochter.
- 6) E. A. L. E. Müllers, Bürgers und Kaufmanns Tochter.
- 7) E. Winkelmanns, Kaufmanns Tochter.
- 8) E. F. Krumpes, Arbeiters Tochter.
- 9) G. H. Diehe's, Meublers Sohn.
- 10 und 11) E. Syhre's, Expedientens in den Straßenhäusern Zwillingss-Sohn und Tochter.
- 12) J. G. Sötners, Fiakerkutschers Sohn.
- 13) E. J. Obermayers, Buchbinders Sohn.
- 14) E. Thörmers, Fabrikarbeiters Tochter.
- 15) E. F. Heinze's, Tischlergefellens Sohn.
- 16) J. H. Windrichs, Handarbeiters in den Straßenhäusern S.
- 17) G. A. Schumanns, Bürgers und Maurermeisters Sohn.
- 18-24) Sieben unehel. Mädchen.

c) Reformirte Kirche:

- 1) G. A. P. Meyer, Zugführers an der M.-L. Eisenb. hier S.
- 2) A. M. L. Wolff, Buchbinders und Einwohnerin hier Tochter.
- 3) E. F. J. Meyer, Schaffners hier Tochter.

d) Katholische Kirche:

- 1) E. A. Schmidt, Handarbeiters hier Tochter.
- 2) P. Sackstrauß, Bürgers und Schneidermeisters hier Sohn.

Tageskalender.

Stadttheater. Vierte Gastvorstellung der Frau Pauline Viardot-Garcia.

Der Barbier von Sevilla.

Oper in 2 Acten, aus dem Italienischen übersezt von Kollmann. Musik von Joachim Rossini.

Personen:

Graf Almaviva	Herr Kreuzer.
Doctor Bartolo	Herr Behr.
Rosine, seine Mündel,	do.
Basilio, Singmeister,	Herr Witt.
Marceline, alte Gouvernante der Rosine	Frau Gide.
Figaro, Barbier,	Herr Draffin.
Fiorillo, Kammerdiener des Grafen,	Herr Gillis.
Ein Hauptmann	Herr Deuschel.
Ein Notar	Herr Talgenberg.
Ranuel, Bedienter des Grafen,	Herr Scheide II.
Soldaten. Musikanten.	

*** Rosine — Frau Viardot-Garcia.

Im 2. Act wird Frau Viardot-Garcia folgende Einlagen vortragen: 1) Spanische Lieder. Zum Schluß der Oper 2) Rondo aus der Oper Cenerentola von Rossini.

Der Text der Gesänge ist an der Cassé für 3 Neugroschen zu haben. Freibillets sind während der Messe ohne Ausnahme ungültig.

Preise der Plätze.

Parterre: 20 Ngr. — Parterre: 1 Thlr. 10 Ngr. — Parterre-Logen: Ein einzelner Platz 1 Thlr. 10 Ngr. — Amphitheater: Sperrsiß 2 Thlr., ungesperrt 1 Thlr. 10 Ngr. — Logen des ersten Ranges: Ein einzelner Platz 1 Thlr. 10 Ngr. — Logen des zweiten Ranges: Ein einzelner Platz 1 Thlr. — Erste Gallerie: 1 Thlr. — Ein gesperrter Siß daselbst 1 Thlr. 10 Ngr. — Zweite Gallerie: 20 Ngr. Ein gesperrter Siß daselbst 1 Thlr. — Dritte Gallerie: Mittelplatz 15 Ngr. — Seitenplatz 10 Ngr.

Zur Nachricht.

Die zu dieser Vorstellung bestellten Billets werden nur bis um 10 Uhr reservirt. Die Direction.

Abfahrt und Ankunft der Dampfswagen in Leipzig.

- I. Auf der Sächs.-Bayerischen Staats-Eisenbahn: Abf. Mrgns. 5 U., Mrgns 7 U. 30 M., Vorm. 11 U., Nachm. 2 U. 30 M., Abds. 6 U. 30 M. — Anf. Mrgns. 8 U. 5 M., Nachm. 12 U. 20 M., Abds. 5 U. 15 M., Abds. 8 U. 35 M., Abds. 9 U. 15 M.
- II. Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn: A. Nach Berlin: Abf. Mrgns. 5 U., Nachm. 2 U. — Anf. Nachm. 1 U., Abds. 8 U., Abds. 9 U. 45 M. — B. Nach Dresden: Abf. Mrgns. 6 U., Mrgns. 8 U. 45 M., Nachm. 2 U., Abds. 6 U. 30 M., Nachts 10 U. — Anf. Mrgns. 6 U. 45 M., Vorm. 10 U., Nachm. 1 U., Abds. 5 U. 45 M., Abds. 9 U. 45 M.

III. Auf
Abf.
6 U.
12 U.
30 M.
Mrg.
6 U.
(aus
2 U.
IV. Au
Mrg
Abds
An
1 U.
Landes-
der fü
das na
Gewi
höchste
lautend
den im
52,000
3 Wed
jedes
gasse
Sta
v. l
K. Sachs.
staatspapiere.
K. S. La
rentenbr
Leipz. St.
Obligat.
do.
do.
do.
Sächs. er
Pfundbr
do. do.
do. do.
do. laus
do. d
do. d
K. Pr. St
Cr.-C.-Sch
K. Preus
do. Prän
K. K. Oes
do. d
do. Nak
do. Loos
Kronen
Zollpf. br
Augustd
Br. u.
Preuss.
And. aus
gering.
K. russ. v
Holländ.
Kaiserl.
Breslauer
Passir-
Conv.-By
do. 10
Gold pr.
*)

III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn: A. Nach Berlin: Abf. Morgs. 3 u., Morgs. 8 u. 45 M., Abds. 5 u., Abds. 6 u. (bis Wittenberg). — Anf. Vorm. 11 u. 50 M., Nachm. 12 u. 30 M. (aus Wittenberg), Abds. 5 u. 45 M., Abds. 8 u. 30 M., Nachts 11 u. 45 M. — B. Nach Magdeburg: Abf. Morgs. 7 u., Morgs. 7 u. 30 M., Mitt. 12 u., Abds. 6 u., Abds. 6 u. 30 M. (bis Götzen), Nachts 10 u. — Anf. Morgs. 7 u. 30 M. (aus Götzen), Morgs. 8 u. 35 M., Nachm. 12 u. 30 M., Nachm. 2 u. 15 M., Abds. 8 u. 30 M., Abds. 9 u. 30 M., Nachts 11 u. 45 M.

IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn: Abf. Morgs. 4 u. 45 M., Morgs. 7 u. 50 M., Vorm. 10 u. 55 M., Nachm. 1 u. 20 M., Abds. 6 u. 50 M. (nur bis Gotha), Nachts 10 u. 35 M. — Anf. Morgs. 4 u., Morgs. 7 u. 50 M. (von Erfurt), Nachm. 1 u., Nachm. 4 u. 35 M., Abds. 6 u., Abds. 9 u. 30 M.

Landes-Lotterie. Heute, Sonnabends, Nachm. 3 Uhr, Mischung der für die 5te und letzte Classe des 53ten Spieles bestimmten, in das nordwärts aufgestellte Glücks-Rad zu bringenden 21,000 Stück Gewinn-Billets, im Gesamt-Betrage von 2,290,515 Thlr. (die höchsten beiden darunter auf 150,000 Thlr. und auf 100,000 Thlr. lautend), welche mit einer gleichen Anzahl Nummer-Billets aus den im südwärts aufgestellten Glücks-Rade jetzt noch befindlichen 52,000 Stück Billets der letzteren Gattung, innerhalb der nächsten 3 Wochen, bis mit zum 4. Mai 1858, in 12 einzelnen Vormittagen, jedes Mal von früh 7 Uhr an, gezogen werden sollen. Johannis-gasse 48, Treppe A, Etage I.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.
 Stadtbibliothek 2—4 Uhr.
 Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 8—6 Uhr.

C. F. Rahnt, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Neumarkt Nr. 16.
 C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- und Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Piano's) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Elie.
 C. Bonniß, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.
 Aug. Brasch's Photographisches Atelier ist Königstraße Nr. 13 parterre (Ziegler's Haus). Aufnahme im Glasalon.
 C. Müller's Druckerei, Seiden-, Wollen- und Baumwollen-Färberei Frankfurter Straße Nr. 57.
 Ein- und Verkauf von Antiquitäten, Alterthümern und Kunstfachen bei Schiesche & Köder an der Pleiße Nr. 1, Barfußmühle.
 Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 1. Dampfbäder für Damen täglich von 1—4 Uhr, für Herren täglich von früh 8—1 und Nachmittags von 4—8 Uhr. Bannen- u. Hausbäder zu jeder Tageszeit.

Leipziger Börsen-Course am 16. April 1858.
 Course im 14 Thlr.-Fusse.

Staatspapiere etc.			Eisenb.-Priorit.-Obligat.			Bank- und Credit-Actien		
excl. Zinsen.			excl. Zinsen.			excl. Zinsen.		
	Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.
K. Sachs. Staatspapiere.	v. 1830 v. 1000 u. 500	3	85 ⁵ / ₈	Alb.-Bahn-Prior. II. u. III. Em.	5	100	Allg. Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig à 100	75 ¹ / ₂
	- kleinere	3	—	pr. 100	—	—	Anhalt-Dessauer Bank à 100	88
	- 1855 v. 100	3	83	Berlin-Anh. Eisenb.-Priorit.-Oblig. pr. 100	4	—	Berliner Disconto Comm.-Anth.	—
	- 1847 v. 500	4	99 ¹ / ₄	do. do. do.	4 ¹ / ₂	97	Braunschweiger Bank à 100	106 ¹ / ₄
	- 1852 u. 1855 v. 500	4	99 ¹ / ₄	Leipz.-Dresdn. Eisenb.-Part. Oblig. pr. 100	3 ¹ / ₂	102	pr. 100	104 ¹ / ₂
	- v. 100	4	99 ¹ / ₄	do. Anleihe v. 1854 do.	4	98 ¹ / ₂	Bremer do. à 250 Ldra. à 100 L. volle do. do. Quittungsbogen	—
	- 1851 v. 500 u. 200	4 ¹ / ₂	102 ¹ / ₄	Magd.-Leipz. Eisenb.-Prior. Actien pr. 100	4	94	Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100	—
	Act. d. ehem. S.-Schles. Eisenb.-Co. à 100	4	100 ³ / ₈	do. Prior.-Obl. do.	4 ¹ / ₂	100 ¹ / ₂	pr. 100	—
	R. S. Land- v. 1000 u. 500	3 ¹ / ₂	85 ³ / ₈	Oestr.-Frz. v. 500 Fr. p. 100 Fr.	3	270	Darmstadt. Bank à 250 fl. pr. 100 fl.	—
	rentenbriefe (kleinere)	3 ¹ / ₂	—	Thür. E.-P.-Oblig. pr. 100	4 ¹ / ₂	100	Dess. Cred.-Anst. à 200 pr. 100	—
	Leipz. St.- v. 1000 u. 500	3	—	do. do. IV. Emis.	4 ¹ / ₂	96 ¹ / ₈	Geraer Bank à 200 pr. 100	82
	Obligat. (kleinere)	3	—	Eisenbahn-Action			Hamb. Vereins-B. à 200 Mk.-Bco.	—
	do. do. do.	4	99	excl. Zinsen.			pr. 100 Mk.-Bco.	—
	do. do. do.	4 ¹ / ₂	—	Alberts-Bahn à 100 pr. 100	—	67	Hannov. Bank à 250 pr. 100	155 ¹ / ₂
	do. von 1856 v. 100	4	—	Alt.-Kieler à 100 Sp. à 1 ¹ / ₂ do.	—	—	Leipz. Bank à 250 pr. 100	—
Sächs. erbl. v. 500	3 ¹ / ₂	86	Berlin-Anhalter à 200 do.	—	123 ¹ / ₂	Lübecker Credit- und Vers.-Bank à 200 pr. 100	87 ¹ / ₄	
Pfandbriefe v. 100 u. 25	3 ¹ / ₂	—	Berl.-Stett. à 100 u. 200 do.	—	—	Meining. Cr.-B. à 100 pr. 100	—	
do. do. v. 500	3 ¹ / ₂	91 ¹ / ₄	Chemn.-Würschn. à 100 do.	—	—	Oestreich. Cred.-Anstalt à 200 fl. pr. 100 fl.	—	
do. do. v. 100 u. 25	3 ¹ / ₂	—	Fr.-Wilh.-Nordbahn à 100 do.	—	—	Rostock. Bank à 200 pr. 100	112	
do. do. v. 500	4	99 ¹ / ₄	Köln-Mindener à 200 do.	—	—	Schles. Bank-Vereins-Actien	—	
do. lausitz. Pfandbr. à 100	3	86	Leipzig-Dresdner à 100 do.	283 ¹ / ₂	—	Schweiz. Cred.-Anstalt zu Zürich à 500 Frs. pr. 100 Frs.	—	
do. do. do. do.	3 ¹ / ₂	—	Löbau-Zitt. Litt. A. à 100 do.	—	54	Thür. Bank à 200 pr. 100	75 ¹ / ₂	
do. do. do. do.	4	100	do. Litt. B. à 25 do.	83	—	Weimar. do. à 100 pr. 100	99 ³ / ₄	
K. Pr. St.- v. 1000 u. 500	3	87 ³ / ₄	Magdeburg-Leipz. à 100 do.	247	—	Wiener do. pr. Stück	—	
Cr.-C.-Sch. kleinere	3	—	Oberschles. Litt. A. à 100 do.	—	—			
K. Preuss. Staats-Schuld-Sch. do. Prämien-Anleihe v. 1855	3 ¹ / ₂	—	do. „ B. à 100 do.	—	—			
K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150	4 ¹ / ₂	—	do. „ C. à 100 do.	—	—			
do. do. do. do.	5	79 ¹ / ₂	Thüringische à 100 do.	—	118 ³ / ₄			
do. Nat.-Anleihe v. 1854 do.	5	81 ¹ / ₂						
do. Loose v. 1854. do.	4	—						

Sorten.		Angeb.	Ges.	Angeb.	Ges.	Angeb.	Ges.
Kronen (Vereins-Hand.-Goldm. à 1/25 Zollpf. brutto u. 1/20 Zollpf. fein) pr. St.		—	9.5		29 ¹⁵ / ₁₆		99 ⁷ / ₈
August'or à 5		—	—		96 ¹ / ₂		57
Br. u. 21 K. 8 G.		—	—		99 ¹ / ₄		—
Preuss. Frd'or do. do.		—	—		99 ¹ / ₂		151 ¹ / ₄
And. ausländ. Ld'or do. nach ger. Ausmünzungsf.		—	9 ¹ / ₄		—		—
K. russ. wicht. 1/2 Imp. à 5 Ro. pr. St.		—	5.13 ¹ / ₂		—		—
Holländ. Duc. à 3		—	4 ³ / ₄		—		6.19 ¹ / ₂
Kaiserl. de. do.		—	4 ³ / ₄		—		80 ¹ / ₄
Breslauer de. do. à 65		—	—		—		—
Passir. de. do. à 65		—	—		—		—
Conv.-Species u. Gulden do.		—	—		—		—
do. 10 und 20 Kr. do.		—	2 ⁵ / ₈		—		96 ³ / ₈
Gold pr. Zollpfund fein		—	454 ¹ / ₂		—		95 ¹ / ₄

*) Beträgt pr. Stück 5 13 1/2 83/8 ab. — †) Beträgt pr. Stück 3 3 3 93/8 ab.

Leipziger Fruchtpreise

vom 9. bis mit 15. April.

Weizen, der Scheffel	4 ^{1/2} 17 ^{1/2} 5 ^{1/2} bis 4 ^{1/2} 20 ^{1/2} — 3
Korn, der Scheffel	3 = 7 = 5 = bis 3 = 10 = — =
Gerste, der Scheffel	2 = 27 = 5 = bis 3 = — = — =
Hafer, der Scheffel	2 = 15 = — = bis 2 = 20 = — =
Kartoffeln, der Scheffel	— = 20 = — = bis 1 = 10 = — =
Rübsen, der Scheffel	— = — = — = — = — = — =
Erbfen, der Scheffel	5 = — = — = bis 5 = 15 = — =
Heu, der Centner	1 ^{1/2} 20 ^{1/2} — 3 bis 2 ^{1/2} — — — 3
Stroh, das Schock	6 = — = — = bis 6 = 20 = — =
Butter, die Kanne	— = 20 = — = bis — = 25 = — =
Buchenholz, die Klafter	8 ^{1/2} 5 ^{1/2} — 3 bis 8 ^{1/2} 10 ^{1/2} — 3
Birkenholz, „	6 = 20 = — = bis 7 = — = — =
Eichenholz, „	5 = 10 = — = bis 5 = 15 = — =
Ellernholz, „	5 = 20 = — = bis 5 = 25 = — =
Kiefernholz, „	5 = 5 = — = bis 5 = 10 = — =
Kohlen, der Scheffel	3 = 20 = — = bis 4 = 10 = — =
Kalk, der Korb	— = 25 = — = — = — = — =

Bekanntmachung.

Am heutigen Vormittage ist von einem Messstande in der Ritterstraße allhier ein Decher schwarzgenärbte Kalbfelle Nr. 38 K. gezeichnet, entwendet worden.

Wir bitten um schleunige Mittheilung aller in Bezug auf diesen Diebstahl etwa bekannt gewordenen näheren Umstände.

Leipzig den 15. April 1858.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.

Bausch, Act.

Bekanntmachung.

Bei uns ist ein noch junger Mann wegen Verdachts, eine ihm anvertraute Photographie,

die Ruine der drei Säulen am Capitole zu Rom darstellend, unterschlagen zu haben, verhaftet.

Wer über das Verbleiben dieser Photographie oder sonst über hierauf bezügliche Umstände Auskunft zu ertheilen vermag, wird hierdurch aufgefordert, davon schleunigst bei uns Anzeige zu machen.

Leipzig, den 16. April 1858.

Königliches Gerichtsamt im Bezirksgericht Leipzig
Abtheilung für Strafsachen.

Dr. Herrmann.

Böttger, Assess.

Die große

Auction

von zwei 4joll. Frachtwagen nebst Ketten und Deckzeug, so wie von sechs tüchtigen Zugpferden mit Geschirr findet

heute den 17. April d. J.

von früh 9 und Nachmittags 2 Uhr an im Gasthause des Herrn Selmerdig, Gerberstraße Nr. 7, statt.

Adv. G. Noack,
req. Notar.

Vieh = Auction.

Donnerstag, den 22. April d. J., Vormittags 11 Uhr, sollen auf dem Rittergut Trebsen bei Wurzen

15 Stück große bayerische Ochsen,

3 Stück Kühe,

1 Bulle und

5 Stück Schweine,

sämmlich gut ausgemästet, meistbietend versteigert werden.

Phönix, Feuer-Versicherungs-Societät zu London,

versichert gegen feste und billige Prämien Mobilien und Waaren auf jede beliebige Zeit. Weitere Auskünfte werden bereitwilligst ertheilt und Antragsformulare verabreicht von

Schömberg Weber & Co.**Große Pflanzen-Auction.**

Wegen Aufgabe der Gärtnerei sollen im Schwägerschen Garten auf der Frankfurter Straße nachstehende Gewächse,

Montag den 19. d. M. und darauf folgende Tage

notariell versteigert werden, als
3000 St. diverse hochstämmige Obstbäume,
500 : „ zwerghäufige do.,
1000 : Ziersträucher zu Anlagen,
1000 : Himbeeren, Stachelbeeren u. Johannisbeeren,
1000 : diverse Stauden und Nelken,
1000 : veredelte niedrige und halbhochstämmige Rosen,
3000 : Topfgewächse, als Camella, Azalea Indica und verschiedene Warm- und Kalttauspflanzen.

Sehr billige Bücher.

16 Bände Unterhaltungsschriften, als: Romane, Novellen, Erzählungen, Schilderungen aus Natur, Welt- und Menschenleben von Friedrich Körner u. m. A. 16 Bände. Ladenpreis 10 Thlr., für nur 1 Thlr.

Scenen aus den Wildnissen Nordamerika's. Vom Verf. der Reisen in Amerika. 2 Bände. Ladenpreis 3 Thlr., für 20 Ngr.

Seibel's Gedichte. Prachtvoll geb. 1^{1/2} Thlr.Gauß's Werke. 5 Bde. Prachtvoll geb. 2^{1/2} Thlr.Goethe's Schauspiele. Prachtvoll geb. 1^{2/3} Thlr.

Langbein's Gedichte. 2 Bände. Mit Kupf. Ladenpreis 2 Thlr. 15 Ngr., für nur 10 Ngr.

Homers sämmtl. Werke, übersetzt von Voss u. Stollberg.

2 Bde. Schöne Octav-Ausg. für nur 3/4 Thlr.

Ungarns Geschichte. Mit 24 Porträts, 5 Kupfn., Karten und Plänen. Ladenpr. 2 Thlr., für 12 Ngr.

Bulwer's sämtliche Romane. 111 Bändchen. Schillerformat. Eleg. br., nur für 3 Thlr. 20 Ngr.

Schiller's Werke. 12 Bde. Prachtvoll geb. 4^{1/2} Thlr.Schiller's Werke in 1 Bde. Prachtband, 3^{1/2} Thlr.

Stunden der Andacht von Bischoffe. Eleg. geb. 3 Thlr.

Lessing's Werke. 10 Bde. 4 Thlr.

Leipziger Tage und Nächte. Bilder aus der Wirklichkeit. Humoresken und Satiren. — Künstlernovellen.

3 Bände. Ladenpreis 4 Thlr., für nur 15 Ngr.

Rathgeber für Alle, welche nach Amerika auswandern wollen. 124 Seiten stark. cart. 5 Ngr.

Der Neger's Leben und Abenteuer eines Negers während seines 40jähr. Sclavenlebens in Amerika.

2 Bände. (442 Seiten.) Selbsterzählt. 6 Ngr.

G. Zenf, Universitätsstraße Nr. 7.

Verlag von C. F. Kahnt in Leipzig, Neumarkt No. 16.

Mairöschchen.**Kleine vierhändige Stücke**

für zwei angehende Spieler des

Pianoforte componirt von

P. Louis.

Heft 1. 2. 3 à 20 Neugroschen.

Lößnitzer Schieferbau-Gesellschaft.

Zu Deckung der Kosten weiterer Abraumarbeiten am Bruche wird es nothwendig eine neue Einzahlung auszusprechen. Da aber in Aussicht steht, daß der zu gewinnende Schiefer einen bedeutenden Theil der Kosten decken wird, so haben wir beschlossen, zur Erleichterung für die Actionaire am 30. April 5 % des Nominalwerths und am 30. Juni andere 5 % zu erheben. Wir fordern daher die Actionaire der Lößnitzer Schieferbau-Gesellschaft hiermit auf, bei Vermeidung der §. 45 angedrohten Conventionalstrafe von 10 % des einzuzahlenden Betrages auf eine jede Actie Thlr. 12. 15 Ngr. in den Tagen

vom 27. bis 30. April 1858 Abends 6 Uhr

und ferner einen gleichen Betrag von Thlr. 12. 15 Ngr. in den Tagen

vom 28. bis 30. Juni 1858 Abends 6 Uhr

bei dem Cassirer der Gesellschaft, Herrn J. J. Huth (Universitätsstraße, Paulinum), unter Ablieferung der alten Interims-Actien und gegen Empfangnahme der neuen einzuzahlen. Es steht jedoch jedem Actionair frei, bereits am 30. April 10 % zu erlegen.

Leipzig, den 24. März 1858.

Das Directorium der Lößnitzer Schieferbau-Gesellschaft.
A. W. Volkmann, Vorsitzender.

Die Sparcasse der „Teutonia“

nimmt jederzeit Capitale, auch vom kleinsten Betrage, an und verintereffirt dieselben mit 3 % Zins auf Zins, d. h. so, daß die aufgelaufenen Zinsen sogleich wieder verzinst werden. Sie stellt über die ihr anvertrauten Gelder Scheine aus, gegen deren Rückgabe die Rückzahlung an Ueberbringer jederzeit auf dem Bureau der Bank geschieht, entweder nach vorausgegangener Kündigung oder auch nach Abkommen sofort. Auf der Rückseite dieser Scheine ist die Werthvermehrung des Capitals durch den Zinsenzuwachs angegeben. Das anvertraute Capital ist sicher gestellt durch eine Actien-Capitalsumme von 600,000 Thaler, auf welche die „Teutonia“ gegründet ist, so wie die Summe der Zeitwerthe aller mit der „Teutonia“ abgeschlossenen Versicherungen, welche nach statutarischer Bestimmung stets in Cassé gehalten werden muß.

Sparcassenscheine sind zu erhalten auf dem Bureau der „Teutonia“ (Neumarkt Nr. 41, große Feuerkugel, im Hofe rechts 2 Treppen), bei dem Generalagenten der „Teutonia“, Herrn F. A. Schruth (Neumarkt Nr. 35), und bei den Agenten der „Teutonia“, Herrn C. Louis Säuber (Burgstraße Nr. 1), Herrn Fedor Willisch (Dresdner Straße Nr. 38) und Herrn Carl Robert Lehmann, hohe Straße Nr. 22.

Bei S. C. Kramer, Centralhalle 18, ist so eben erschienen:

Leipziger Raritäten-Cabinet,
Blätter für Ernst und frohe Laune
Nr. 15. (II. Quartal. 2. Nummer.)

Inhalt: Mess-Gruß. — Leipzig steht am Vorabend großer Ereignisse. — Die Fliegmaschine an der Pleiße. — Die Mutter (Gedichte). — Beantwortung Plagwitzer Fragen. — Aus Leipziger Vorzeit. — Feuilleton etc.

Wöchentlich eine Nr. Vierteljährlich 10 Ngr. Einzelne Nr. 1 Ngr.

Bei Chr. C. Kollmann in Leipzig ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Das zweite Heft

der

Stenographie

für die deutsche Jugend. Für Schulen und zum Selbstunterricht.

8^{te} geh. Preis 6 Ngr.

1858. Mess-Adressbuch 1858.
von G. Rudolph.

1858. In allen Buchhandlungen zu haben. 1858.

Die Lotterie-Collection von J. C. Richter,
Nicolaistrasse No. 6, neben Stadt Hamburg,

empfehlte sich zur bevorstehenden Ziehung 5. Classe 53. Königl. sächs. Landes-Lotterie, welche Montag den 19. April a. e. beginnt, mit Kaufloosen in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$.

Kaufloose 5. Classe 53. K. S. Landes-Lotterie
empfehlte
Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.

Privatunterricht im Engl. u. Franz. etc. wird gründlich und billig ertheilt, auch Uebersetzungen, Briefe und schriftl. Aufsätze aller Art gefertigt Neukirchhof 30, 4. Et. Bestell. übernimmt auch Hr. Optik. Weber im Durchg. d. Kaufh.

Photographischer Salon

in Gerhards Garten.

Eingang im Naundörfschen, Probedilder Neumarkt Nr. 3 und 7.

Künstliche Zähne werden schnell eingesetzt Thomaskirchhof Nr. 16. A. Meyer, Zahnarzt.

Künstliche Zähne und dergl. Reparaturen fertigt A. Müller, Arzt, Paulinum.

Einspännige Rüstwagenfahrten werden angenommen und pünctlich besorgt Brüdergasse Nr. 2, Pappfabrik.

Herren-Kleider werden gut ausgebessert, von allen Flecken gereinigt, neu appetit und verändert, Thomaskirchhof No. 8, 1 Treppe. F. Lankeis, Schneider-Meister.

Anzeige.

Ich zeige hiermit an, daß ich im Gasthaus zu den drei Lilien, Frankfurter Straße, mit 4 Wagen halte und auf Rückfracht reflectire.

Dies den geehrten Frachtgebern zur Nachricht.

Zaddag,

Fuhrmann aus Stolpmünde in Pommern.

Meine Wohnung ist jetzt Carolinenstraße Nr. 98 in Herrn
Zimmermeister Handwerks Hause.

Carl Heinrich Mäge.

Zu Agentur-, Commissions-, Expeditions- und
Incasso-Geschäften empfiehlt sich

A. J. Bruns in Göttingen.

Tafel- und Waschservice,

(von Porzellan und Steingut), weiß und bedruckt, englisch und
deutsch, neuester Form und Muster, empfiehlt von den billig-
sten Sorten an bis zu den feinsten

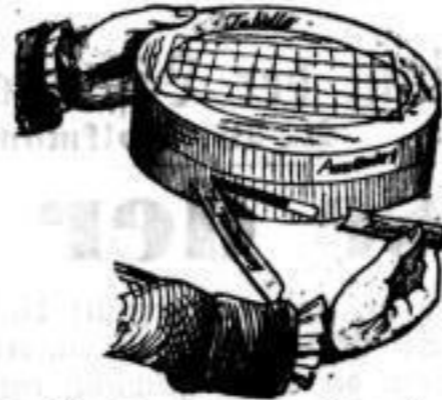
Carl Heinrich Kleimert,
Grimma'sche Straße 27.

Bekanntmachung

für Regierungs- und Communal-Behörden, so wie für alle Geschäfts- und Haushalts-Vorstände.

Hierdurch wird den hier anwesenden Fremden ergebenst angezeigt, daß der Verkauf der übrigens hinreichend bekannten

**Buchers
Feuer-Lösch-**



**priv.
Dosen,**

die Ertheilung von Belehrungen darüber und Ausgabe von Prospecten und Bestellungs-Formularen, so wie
die Anstellung der Agenten und Lagerhalter in untenenanntem Bureau stattfindet.

Leipzig, den 17. April 1858.

Die Vertriebs-Haupt-Verwaltung der Königl. priv. Feuer-Löschmittel,
Promenade (neben der Barfußmühle), Lehmanns Garten, links 1. Etage.

Jouets d'enfants.

Adalbert Hawsky in Leipzig,

Grimma'sche Strasse Nr. 14,

Spielwaarenfabrik,

so wie Engros-Lager aller in- u. ausländischen Spielwaaren, unter denen viele Neuheiten.

Toys.

Corsetten ohne Nath,

nur gute und gediegene Waare, in verschiedener Qualität, mit Fischbein, nicht Rohr versehen, empfiehlt

A. Kammer,

Grimma'sche Strasse Nr. 6, 3 Treppen.

Moden und Modewaaren

von

Adolphine Wendt,

Universitätsstraße Nr. 7, erste Etage.

Wilhelm Braunsdorf

in Leipzig,

Neumarkt 3, 1 Treppe,

empfiehlt für bevorstehende Messe sein Lager von

Schuhmacher-Artikeln:

Serge de Berry, Lasting, Satin, Schuh-Sammet, Schuhcord,
Schuhblätter, beste englische Gummi-Einsätze, Schnürsenkel, Ligen,
Schuhbänder, Hanfgarne, Hanfwirrn, Nähseide für Nähmaschinen,
Stiefelstrippen, Holznägel etc., so wie

Stiefeletten-Schäfte eigener Fabrik.

Das Putzgeschäft

von G. Hausmann

befindet sich während der Messe Auerbachs Hof 51, 1. Et.
und empfiehlt eine große Auswahl Bordüren- und Seiden-
hüte, Coiffuren und Hauben nach neuester Façon, auch
werden daselbst Strohhüte gewaschen und modernisiert, auch
schnell und billig garnirt.

Gute Brillen

mit fein geschliffenen weißen und blauen Conservationsgläsern zu
15 und 20 Ngr. bis zu den feinsten, so wie Theaterperspec-
tive, Fernrohre, Lorgnetten, Pinos-Nez, Klemmer, Loupen, gute
Schulreifezeuge etc. empfiehlt in reeller Waare u. vollständiger Garantie

O. H. Meder,

Optiker und Mechaniker.

Kaufhalle am Markt, Durchgang Nr. 14.

Mein Lager moderner Herrenstiefeln und
Stiefeletten

halte ich bestens empfohlen. Während der Messe in meiner Woh-
nung Böttchergäßchen Nr. 3, 1 Treppe.

August Stiebel.

Hierzu sechs Beilagen.

Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

[Erste Beilage zu Nr. 107.]

17. April 1858.

Bekanntmachung.

In Beziehung auf die Mess-Verkaufsstände und Buden wird hiermit Folgendes zur Nachachtung bekannt gemacht:

I. Diese Angelegenheiten stehen unter der Leitung und Aufsicht einer besonderen, gegenwärtig aus den Stadträthen Dr. Rüder und R. Härtel bestehenden Deputation, an welche zunächst man sich mit befalligen Gesuchen und Beschwerden zu wenden hat.

II. Diese Deputation vergiebt alle Budenplätze und Stände mit Einschluß derer unter den Dachtraufen innerhalb der Lagerinnen an den Gebäuden und besonders auch auf den Trottoirs. Das Aufstellen der Buden und Besetzen der Stände erfolgt unter Aufsicht der Marktvoigte. Wer dergleichen ohne Vorwissen und Genehmigung der Deputation aufstellt oder besetzt, wird mit 5 Thalern oder verhältnismäßigem Gefängniß bestraft und es werden die solchergestalt aufgestellten Buden, Stände, Kisten und dergleichen noch überdies obrigkeitswegen wiederum entfernt werden.

Diejenigen, welche Budenplätze oder Stände auf mehrere Messen sich zu sichern wünschen, haben bei der Deputation Standzettel zu lösen. Diese werden jedoch nur für die Person und bis auf Widerruf verliehen; diejenigen, welche ihre Plätze und Stände, ohne vorherige Anzeige bei der Deputation, auch nur eine Messe nicht besetzen oder andern überlassen, werden derselben dadurch ohne Weiteres verlustig, auch sind dergleichen Abtretungen null und nichtig.

III. In Rücksicht auf die Einrichtung und Stellung der Buden gelten folgende, bei Vermeidung nachdrücklicher Strafen, nicht zu übertretende Vorschriften.

- 1) Keine Bude, mit alleiniger Ausnahme der Eckbuden, darf ihre Thüre an der Seite haben.
- 2) Buden-Ausbau oder Anhänge, ingleichen Kisten vor und neben den Buden außerhalb der Ladentische werden ohne ausdrückliche, solchenfalls in den Standzetteln anzumerkende Erlaubniß der Deputation, nicht gestattet.
- 3) Eben so wenig ist das Aushängen von Verkaufsartikeln, so bald es die Passage stört, oder die benachbarten Buden oder Stände benachtheiligt, erlaubt.
- 4) Jede eigenmächtige Veränderung einer Bude in ihrer Größe oder Bauart oder in ihrer Stellung ist verboten.

IV. Die, nach beigefügtem Tarife zu entrichtenden Standgelder werden unter gehöriger Controle durch die Marktvoigte erhoben.

Eine Weigerung der sofortigen Abentrichtung der Standgelder zieht ohne Weiteres obrigkeitliche Maßregeln zur Verhinderung des ferneren Feilhaltens nach sich.

Ueber die erhobenen Standgelder haben die Marktvoigte Quittungen zu ertheilen, und die Zahlenden solche bis zur Räumung ihrer Bude, ihres Standes oder ihres Locals aufzubewahren, indem diejenigen, welche bei nachfolgender Revision keine Quittung vorzeigen können, so angesehen werden, als ob sie das Standgeld noch nicht bezahlt hätten.

Die Inhaber von Buden, Ständen und Hauslocalien sind verpflichtet, den Marktvoigten und den dieselben begleitenden Controleuren die erforderlichen Angaben richtig und vollständig zu machen.

Die Marktvoigte und Controleure dürfen zu keiner Zeit und von Niemandem in Beziehung auf ihre Messverrichtungen etwas, außer den gedachten Standgeldern, annehmen.

Leipzig, den 15. April 1858.

Der Rath der Stadt Leipzig.
K o p.

Tarif,

nach welchem das Standgeld auf den Messen zu Leipzig, bis auf andere Anordnung, erhoben werden soll.

Es sind an Standgeld zu erlegen:

I. Von Gewölben, nach Verhältniß des Miethzinses, womit diese in dem Kataster des Kriegsschulden-Tilgungs-Fonds eingetragen sind:

- 1) bei weniger als 100 Thlr. Zins
- 2) : 100 bis 199 Thlr. Zins
- 3) : 200 : 299 : :
- 4) : 300 : 499 : :
- 5) : 500 : 799 : :
- 6) Von 800 und 999 Thlr. Zins
- 7) : 1000 und mehr Thlr. Zins

II. Von Verkaufszimmern:

- 1) wenn dieselben beim Kriegsschulden-Tilgungs-Fonds als Hauptmiethen angelegt sind, nach gleichem Verhältnisse, wie bei Gewölben;
- 2) wenn dies, wie bei Astermiethen, nicht der Fall ist, nach der ungefähren Größe des Locals, welche sich aus der Fensterzahl ergibt;

Oster- und Michaelmesse			Neujahrsmesse.		
fl	sz	l	fl	sz	l
—	20	—	—	15	—
1	—	—	—	20	—
1	15	—	1	—	—
2	—	—	1	10	—
3	—	—	2	—	—
4	—	—	2	20	—
5	—	—	3	10	—

- a) in den ersten Etagen am Markte, in der Grimma'schen Straße, der Reichstraße, der Petersstraße, der Katharinenstraße, der Hainstraße und auf dem Brühl, von jedem Fenster vorn heraus, wobei ein Erker für zwei Fenster gerechnet wird
- b) in den andern Straßen und in Höfen, so wie in den obern Etagen, von jedem Fenster

III. Von Verkäufern auf Haus- und Hofständen:

- a) mit verschlossenen Behältnissen
- b) auf freiem Haus- oder Hofraum

Bei ungewöhnlich kleinen Ständen und Geschäften können jedoch die Deputirten des Rath's eine Ermäßigung der höheren Sätze eintreten lassen.

IV. Von Buden nach Verhältnis der Größe, von jeder Elle Länge oder Breite:

1) auf dem Markte:

- auswendige und Eckbuden nach Außen
- inwendige Buden
- Eckbuden am Mittelgange

2) auf der Grimma'schen Straße und dem Raschmarkte

3) auf der Reichstraße und Katharinenstraße

4) auf dem Brühl, dem Thomas- und Nicolai-Kirchhofe, der Universitätsstraße, dem Neumarkte, dem Augustus-Platz und sonst

5) Tischler- und Tapezierer-Buden auf dem Neukirchhof

Anmerkung:

Es ist dabei vorausgesetzt, daß die Buden die Normal-Tiefe von 4 Ellen nicht überschreiten. Von tieferen Buden ist, wo dergleichen überhaupt noch zugelassen werden können, auf jede Elle mehrer Tiefe der tarifmäßige Betrag des Standgeldes nochmals zur Hälfte zu bezahlen.

V. Von freien Ständen, nach Verhältnis der Größe, von jeder Elle Länge:

- bei ganz freien Ständen
- bei bedeckten Latten- und Budenständen

VI. Von Feilschaften auf bloßen Kisten, Tischen oder freiem Erdboden überhaupt

VII. Besondere Sätze finden statt:

1) bei den fremden Buchhändlern zu

2) bei den Tuchmachern:

- von verschlossenen Niederlagen zu
- von unverschlossenen Behältnissen zu
- von bloßen Ständen zu

3) bei den auf dem Gewandhause feilhaltenden Kürschnern zu

4) bei den fremden Lohgerbern:

- wenn sie bloß Schaafleder führen
- wenn sie Schaaf- und Fahlleder führen
- wenn sie Sohlenleder führen:
- bis zu 10 Bürden
- über 10 bis zu 20 Bürden
- über 20 bis zu 40 Bürden
- über 40 Bürden

5) bei den Böttchern zu

6) bei den Töpfern:

- von einem einspännigen Fuder Waare zu
- von einem zweispännigen Fuder Waare zu

7) bei den fremden Schuhmachern, von jedem überhaupt zu

8) bei den Schankbuden

9) bei Schaubuden nach dem jedesmaligen Ermessen des Rath's.

	Ober- und Mittelmeß.		Niedermeß.	
	℥	℔	℥	℔
a) in den ersten Etagen am Markte, in der Grimma'schen Straße, der Reichstraße, der Petersstraße, der Katharinenstraße, der Hainstraße und auf dem Brühl, von jedem Fenster vorn heraus, wobei ein Erker für zwei Fenster gerechnet wird	15	—	10	—
b) in den andern Straßen und in Höfen, so wie in den obern Etagen, von jedem Fenster	7	5	5	—
III. Von Verkäufern auf Haus- und Hofständen:	15	—	10	—
a) mit verschlossenen Behältnissen	10	—	7	5
b) auf freiem Haus- oder Hofraum	—	—	—	—
Bei ungewöhnlich kleinen Ständen und Geschäften können jedoch die Deputirten des Rath's eine Ermäßigung der höheren Sätze eintreten lassen.	—	—	—	—
IV. Von Buden nach Verhältnis der Größe, von jeder Elle Länge oder Breite:	—	—	—	—
1) auf dem Markte:	—	—	—	—
auswendige und Eckbuden nach Außen	15	—	10	—
inwendige Buden	7	5	5	—
Eckbuden am Mittelgange	10	—	7	5
2) auf der Grimma'schen Straße und dem Raschmarkte	15	—	10	—
3) auf der Reichstraße und Katharinenstraße	22	5	15	—
4) auf dem Brühl, dem Thomas- und Nicolai-Kirchhofe, der Universitätsstraße, dem Neumarkte, dem Augustus-Platz und sonst	7	5	5	—
5) Tischler- und Tapezierer-Buden auf dem Neukirchhof	4	—	2	5
Anmerkung:	—	—	—	—
Es ist dabei vorausgesetzt, daß die Buden die Normal-Tiefe von 4 Ellen nicht überschreiten. Von tieferen Buden ist, wo dergleichen überhaupt noch zugelassen werden können, auf jede Elle mehrer Tiefe der tarifmäßige Betrag des Standgeldes nochmals zur Hälfte zu bezahlen.	—	—	—	—
V. Von freien Ständen, nach Verhältnis der Größe, von jeder Elle Länge:	—	—	—	—
bei ganz freien Ständen	2	—	1	—
bei bedeckten Latten- und Budenständen	2	5	2	5
VI. Von Feilschaften auf bloßen Kisten, Tischen oder freiem Erdboden überhaupt	2	5	2	5
VII. Besondere Sätze finden statt:	—	—	—	—
1) bei den fremden Buchhändlern zu	10	—	10	—
2) bei den Tuchmachern:	—	—	—	—
von verschlossenen Niederlagen zu	1	—	1	—
von unverschlossenen Behältnissen zu	20	—	20	—
von bloßen Ständen zu	7	5	7	5
3) bei den auf dem Gewandhause feilhaltenden Kürschnern zu	20	—	20	—
4) bei den fremden Lohgerbern:	—	—	—	—
wenn sie bloß Schaafleder führen	10	—	10	—
wenn sie Schaaf- und Fahlleder führen	15	—	15	—
wenn sie Sohlenleder führen:	—	—	—	—
bis zu 10 Bürden	20	—	20	—
über 10 bis zu 20 Bürden	25	—	25	—
über 20 bis zu 40 Bürden	1	—	1	—
über 40 Bürden	1	10	1	10
5) bei den Böttchern zu	20	—	20	—
6) bei den Töpfern:	—	—	—	—
von einem einspännigen Fuder Waare zu	5	—	5	—
von einem zweispännigen Fuder Waare zu	10	—	10	—
7) bei den fremden Schuhmachern, von jedem überhaupt zu	2	5	2	5
8) bei den Schankbuden	2	15	2	5
9) bei Schaubuden nach dem jedesmaligen Ermessen des Rath's.	—	—	—	—

Von den in diesem Tarif enthaltenen Bestimmungen finden bloß folgende Ausnahmen und Befreiungen statt:

- 1) Hiesige Bürger genießen die Befreiung von dem unter Nr. V. des Tarifs für freie Stände u. s. w. geordneten Standgelde;
- 2) hiesige Schuhverwandte haben in gleichem Falle bloß die Hälfte des tarifmäßigen Standgeldes zu bezahlen;
- 3) hiesige Handwerker genießen, wenn sie auf ihren Innungsplätzen feil halten, auch in Buden völlige Befreiung vom Standgelde;
- 4) andere hiesige Bürger, in gleichen Schuhverwandte, haben, wenn sie in Buden feil halten, auf welche die Bestimmungen unter Nr. IV. des Tarifs Anwendung leiden, nur die Hälfte des Standgeldes zu bezahlen.

Werden jedoch hiesigen Bürgern oder Schuhverwandten, auf Verlangen, auswendige oder Eckplätze auf dem Markte, oder hiesigen Handwerkern überhaupt andere Plätze, als ihre Innungsplätze angewiesen, so haben sie das volle Standgeld zu bezahlen.



Local-Veränderung.

Meine reich assortierte
Juwelen-, Uhren-, Gold- und Silberwaaren-Handlung
 befindet sich in meinem früher innegehabten Local,
Brühl Nr. 31, 1 Treppe, vis à vis der Rauchwaarenhalle.
L. Schlesinger aus Berlin.
 für Juwelen, Perlen, Gold, Silber, Münzen und Antiquitäten wird der höchste Werth bezahlt.

Local-Veränderung.

Das Schweizer und sächsische Weißwaaren-Lager von Gebr. Hechinger jun.
 aus St. Gallen, jetzt Berlin,
 befindet sich diese Messe Reichstraße Nr. 23, 1. Etage.

Local-Veränderung.

Das Lager von **Ferd. Fischer & Co.** aus Cöln,
 vormals Ferd. Möhlau & Fischer,
 befindet sich Petersstraße Nr. 9, 1. Etage.

Local-Veränderung.

Bronze-Galanterie-Waaren-Lager eigener Fabrik
 von **Erhard & Soehne** in Schw. Gmünd
 jetzt Neumarkt Nr. 5, 1. Etage, vis à vis der großen Feuerfugel.

Dentelles de Bruxelles.

Vanderhaegen & Co., Fabrikanten aus Brüssel,
 besuchen diese Messe mit einem reichen Assortiment von

echten schwarzen & weissen **Spitzen, Valenciennes,**
Malines, Brüsseler Application

Hainstrasse Nr. 28, in 3ter Etage.

Am Markt Nr. 9, Ecke des Barfußgäßchens,
 im Hause von Del Vecchio, 2. Etage,

Preismedaille
 Paris 1855.

Kinder-Spielwaaren-Fabrik

Preismedaille
 London 1851.

G. Söhlke aus Berlin

hält Musterlager während der Messe.

Siderolith-Fabrik.

Gebrüder Kächler & Voigt aus Ilmenau

empfehlen ihr Fabrikat in Gold- und farbigen / glasierten, so wie in Biskuit, Marmor mit Gold decorirten Artikeln in neuester geschmackvollster Façon.

Verkaufs-Lager Markt, 5. Budenreihe, nahe an Stieglitzens Hofe.

Daselbst auch Muster-Lager
 der Hohlglas-Fabrik von **Gebrüder Kächler**
 aus Ilmenau in Thüringen.

MATZ & Co

früher Minck & Matz.

Commissionaire für Berliner-Industrie
im
Kurzwaaren-Fache.

complettes Musterlager

KOCHS HOF.

Folgende

Berliner Silberwaaren-Fabrikanten

wohnen diese Messer:

Gust. Hirschfeld	. . . . .	Hainstrasse, Hôtel de Pologne.
W. Hollmann	. . . . .	Reichsstrasse Nr. 30.
Franz Mosgau	. . . . .	Katharinenstrasse Nr. 22.
W. Peters	. . . . .	Reichsstrasse Nr. 16.
D. Vollgold & Sohn	. . . . .	Katharinenstrasse Nr. 3.
W. F. Ehrenberg	. . . . .	Reichsstrasse Nr. 55, Selliers Hof.
Ed. Heinicke	. . . . .	Reichsstrasse Nr. 47, Kochs Hof.

Württembergische Handels-Gesellschaft

aus
Stuttgart,

Brühl Nr. 19, Ecke der Reichsstrasse,

Lager und Muster-Lager von polirten Holz-Mosaikwaaren, Tischdecken, Tischchen etc., feine Leder-Galanteriewaaren, Etuis, lackirte Blechwaaren, Uhren, Goldleisten, Rouleaux, Bunt-Papiere, Wachs- und Tragant-Waaren, Spielwaaren, Drahtwaaren, Bracelets, Dosen, Messer, künstliche Blumenblätter, Wez- und Bimssteine, Seegras-Matten, Zündholz-Büchsen;

ferner:
Corsetts, leinene Taschentücher, fertige Kleider, Sayet-Beibchen, gestrickte wollene Socken.

J. B. Dietrich & Co.,

Bijouterie-Fabrikanten aus Pforzheim,

Reichsstrasse Nr. 55, Selliers Hof 2. Etage.

Salin & Comp. aus Offenbach a. M.,

Hainstrasse No. 28, 1 Treppe

bei **Herrn Hermann Götze.**

Lager der neuesten Besatz-Artikel. Große Auswahl in Knopferzierungen, so wie in Bracelettes von Seide und Perlen.



Von meinen rühmlichst bekannten Metallschreibfedern halte ich zur Messe ein vollständig assortirtes Lager und empfehle namentlich die neueren, aus einer Zinkcomposition gearbeiteten Sorten, welche sich, wie die Schütz'sche Feder ic. durch ihre vorzügliche Dauerhaftigkeit und höchst angenehmes Schreiben auszeichnen.

Auch von billigen, selbst fabricirten Stahlfedergerattungen halte ich einen großen Vorrath.

Ein Musterfortiment aller meiner Federn kostet 20 Ngr. Außerdem mache auf meinen Salter gegen Schreibkrampf und Ermüdung, nach Angabe des Professor Romberg gearbeitet, pro Stück 5 Sgr., im Duzend billiger, aufmerksam.

Mein Gewölbe ist „unter den Bühnen Nr. 19“ am Rathhaus und lade ich meine alten und neuen Kunden ein, mich mit Ihrem Besuch zu beehren.

S. Röder, Metallschreibfeder-Fabrikant aus Berlin.

Folgende

Bijouterie-Fabrikanten aus Pforzheim

wohnen während dieser Messe:

Joh. Kiehle	Reichsstrasse	Nr. 16.
Wm. Kaempff & Comp.	„	32.
Nüzelberger & Comp.	„	33.
August Kayser	„	13.
Christoph Becker	„	34.
Carl Gülich	„	48.
Rothacker & Comp.	„	36.

Das Musterlager

der

K. K. österr. priv. Glasfabrikation

von

J. Vogelsang Söhne

aus Hayda in Böhmen

befindet sich auch diese Messe wieder aufs Reichhaltigste mit Artikeln für inländischen Verkauf und Export versehen
Klostergasse — Hôtel de Saxe — erste Etage — Eingang im Hofe links.

Robert & Barri, Rue de Rivoli No. 39 aus Paris.

Große Auswahl in Steinen,

als: Mosaik von Rom und Florenz, Camée-Muscheln, Camée-Onix, Korallen, Malachite, Lapis & Lava. Während der Messe

Petersstrasse, Hôtel de Bavière, Zimmer No. 29.

T. J. Kuntz

aus Berlin

bezieht zum ersten Male die hiesige Messe mit

Goldleisten u. Spiegeln

eigener Fabrik.

Stand: Augustusplatz, Budenreihe 20.

Den Herren

Buchbindern, Kurzwaaren-
händlern und Conditoren

empfehlen ihr wohl assortirtes Lager von Goldborten, Goldpapier, bunte Papiere, Umschläge, verzierte Briefbogen, Bilderbogen, Bilderbücher, Visitenkarten, Nipp-sachen, **Kinderspiele**, aufgel. Kränze, Pathenbriefe, Devisen, lackirte Papiere etc. etc. die Kunstanstalt von

F. Sechner aus Guben,
Katharinenstr. Nr. 10, 3. Etage.

Das Kurzwaaren = Musterlager

von

W. Marquardt aus Berlin

befindet sich

im Vorderhause von Auerbachs Hof, Grimma'sche
Straße Nr. 1, 2. Etage.

Steinhart Gutmann & Co.
aus Goepfingen

empfehlen ihr Lager von

Corsetten ohne Naht,

rühmlich bekannt durch schöne Façon u. Ausüstung,
sowie Musterlager von: **Bett- und Hosend-**
drills, Corsetzeugen und sonstigen Fabricaten
bei durchaus reeller Bedienung.

Brühl Nr. 79

neben Café Gesswein, nahe der Katharinenstraße.

Woven corsets without seams.

Corsets sans Couture.

Müller & Co.

aus Gotha

empfehlen

ff. Leinen- und Battist-Hemdknöpfe
mit und ohne Stab,

eigenes Fabrikat unter Garantie der Güte.
Stand an der Börse vis à vis dem Stockhause.

Das größte

Stief- und Säkelmuster-Lager
in allen Gattungen **Cannevas**, wobei eine Partie in durch-
brochenem Leder in allen Couleuren, empfehlen zu den billigsten
Preisen

Carl Franke & Co.

aus Berlin,

Stand Gebäude 8. Reihe vor dem Rathhausportal.

Das Musterlager

der

Stahl- und Eisenwaaren-Fabrik

von

Georg Gressmann

aus Zella bei Gotha

befindet sich

Neumarkt Nr. 42, zweite Etage,
Eingang im Hofe rechts.

Ott & Comp.,
Bijouterie - Fabrikanten

aus

Schwäb. Gmünd,

Reichstraße 3, 2 Treppen.

Carl Weyerbusch & Comp.,

Knopf-Fabrikanten aus Elberfeld,
Comptoir: Nicolaistrasse 11, 1. Etage.

Das Musterlager

der Britannia-Büffel-Fabrik von

Lewin & Geck

in Werdohl in Westphalen

befindet sich

Petersstraße 46, 2 Treppen.

Julius Heinz & Co.

Bijouterie-Fabrikanten aus Pforzheim.

Lager bei

Berckfeld & Liedtmeyer in Berlin.

Während der Messe

Petersstraße 46, 2 Treppen.

Strohüte.

Unser Lager befindet sich

bei Herrn Carl Frischke zur Stadt Berlin,
II. Etage Nr. 9.

Peter Wolff & Co.,

Strohüttenfabrikanten aus Mainz.

Größtes

Bürsten-Waarenlager

von

C. H. Roegner

aus

Striegau & Liegnitz

während der Messe Peterstr. Nr. 48, 1. Etage.



J. M. Bon,
Uhrenhandlung a. Mühlhausen,
Reichsstrasse 3,
Lager von Taschenuhren,
Fournituren und Werkzeugen.



Alte Taschenuhrwerke
in großer Auswahl bei
J. M. Bon aus Mühlhausen,
Reichstraße Nr. 3.

Regulateure
in eingelegeten Polysander-Gehäusen, alle Arten schwarzwälder
Facon- und Rahmen-Uhren eigener Fabrik, so wie gewöhnliche
schwarzwälder Wanduhren in großer Auswahl zu Fabrikpreisen bei
J. M. Bon aus Mühlhausen,
Reichstraße Nr. 3.

Neusilberne Uhren
in Gehäusen eigener Fabrikation von bester Qualität, gut reparirt
und gangbar, bei
J. M. Bon
aus Mühlhausen,
Reichstraße Nr. 3.

Muster-Lager
von Meerscham-Waaren, Wiener Kurz- und
Galanterie-Waaren und Perlmutterknöpfen von
J. L. Meyer aus Wien
Markt Nr. 8, 2 Treppen, Ecke der Hain-
straße. Dasselbst auch Lager von Meerscham-
und Imitations-Bernstein-Cigarrenspitzen.

Joh. Mahr & Söhne
aus Naumburg a. S.,
Kamm- und Bürsten-Fabrikanten.
Musterlager von Hornplatten, Hornspitzen u. rohem
Schilspatt Thomagässchen Nr. 9, 1 Treppe.

Gebrüder Mahr aus Naumburg a. S.,
Elfenbein-Kamm-Fabrikanten,
halten Lager während der Messe von Maschinen-Elfenbein-
Kämmen aller Art, so wie von Elephanten-Zähnen,
Hohlungen, Spigen und Basslögen
Thomagässchen Nr. 9, 1 Treppe.

August Römer,
Silberwaarenfabrikant
aus Potsdam,
empfiehlt sein Lager Goldarbeitern und Grobisten.
Stand 11. Bodenreihe am Markt.

Zum ersten Male auf der Messe.
Großes Lager
massiver Ringe, Knöpfe und Nadeln, so
wie anderer montirter Gegenstände
von
L. Lutz & Offenheimer
aus Pforzheim,
Stadt Hamburg, Zimmer Nr. 29, 3. Etage.



Grosjean Frères,
Uhrenfabrikanten
aus
Chaux de fonds
(Schweiz),
Reichstraße Nr. 10, 2 Treppen.




Frères Weil,
Uhrenfabrikanten
aus
Locle,
Schweiz,
Galle'sche Straße 15, 1. St.



Josef Koritzer,
Drechsler aus Wien,
empfiehlt sein schön assortirtes Lager von echten Meerscham-
Waaren zu den billigst herabgesetzten Preisen, wohnt Ni-
colaisstraße Nr. 16 beim Schneider Beyer.

Mantelstoffe
in f. Lama, Flanelle u. Halbwolle carr.
Auf farbig □, einfarbig $\frac{1}{4}$ und $\frac{3}{4}$ breiten Lama,
feine = u. ord. □ = = = Flanelle,
und = farbige $\frac{3}{4}$ □ Kpz. Halbwollen-Flanelle
nehme ich vom 13. bis 17. dss. auf Lieferung pr. Aug., Sept.
und Octbr. d. J. Aufträge an. Die Musterkarte liegt von Mor-
gens 7 bis 10 Uhr und Mittags 1 bis 4 Uhr zur Auswahl
Hotel Stadt Dresden,
Zimmer Nr. 5,
zur Ansicht offen. **J. F. S.**



Potonie & Co. aus Paris,
Reichsstrasse Nr. 41,
Imer & Philippin
aus Neuveville (Suisse)

Millet Girod & Bonnefoy,
Lapidaires u. Steinhändler
aus Paris,
bei Constant Verdan, Uhrenfabrikant, Chaux de
Fonds, Reichstraße 54, 2 Treppen.



1684

Die Holzdrechslerwaaren- und chem. Zündwaaren-Fabrik

von
C. W. Finger & Co.

in Hermsdorf u. K. bei Hirschberg in Schlesien

hält Lager von Kieholzdrechslerwaaren, verschiedenen Hausstandsachen und nützlichen Gegenständen in großer Auswahl, so wie von chem. Zündwaaren Musterlager.

Markt, Rathhausseite, 4. Budenreihe, 3. Bude.



Rich. Beinhauer's
Stahlfedern-Lager
Petersstraße Nr. 1.



François Romald,
Fabrikation von Taschenuhren aller Sorten
in Genf.



Lager: Reichstraße Nr. 34, 1. Etage.

Man spricht deutsch, französisch und slawische Dialekte.

J. W. Bruckmann Söhne

aus Deuz,

Musterlager decorirter Porzellane,
Stieglitzens Hof, Treppe B, 1. Etage.

Muster-Lager
der Lampenfabrik von Ernst Haeckel

aus Wurzen
empfiehlt Oelparlampen, Moderaten-Lampen etc.
Grimma'sche Strasse 31, 1. Etage.

Ritter & Comp.,

Harmonikas-Fabrikanten aus Gera (Fürstenth. Reuß),

zur gegenwärtigen Ostermesse „Markt, 2. Budenreihe, Mittelgang“,
empfehlen ihr reichhaltiges Lager in

Accordeons, Concertinos, Drehorgeln und Mundharmonikas,
solidesten Fabrikates, zur geneigten Beachtung und bitten um geneigten Zuspruch.

Adolph Michaelis aus Danzig,

Fabrikant von Noßhaar-Arbeiten,

Scheitel-Toupees, Bracelets etc.
Thomasfirchhof Nr. 11 parterre.

Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

[Zweite Beilage zu Nr. 107.]

17. April 1858.

Ziehungstage

Fünfter Classe 53. Königl. S. Landes-Lotterie zu Leipzig.
Anfang früh 7 Uhr.

1. Ziehung	Montag	den 19. April 1858	1500	Gewinne.
2. "	Dienstag	" 20. "	1500	"
3. "	Donnerstag	" 22. "	1800	"
4. "	Freitag	" 23. "	1800	"
5. "	Sonnabend	" 24. "	1800	"
6. "	Montag	" 26. "	1800	"
7. "	Dienstag	" 27. "	1800	"
8. "	Donnerstag	" 29. "	1800	"
9. "	Freitag	" 30. "	1800	"
10. "	Sonnabend	" 1. Mai	1800	"
11. "	Montag	" 3. "	1800	"
12. "	Dienstag	" 4. "	1800	"
12 Ziehungen			=	21000 Gewinne.

Die Gewinne

5. Classe 53. Königl. Sächs. Landes-Lotterie sind:

Gewinne.	Thaler.
1 à 150,000	150,000
1 - 100,000	100,000
1 - 80,000	80,000
1 - 50,000	50,000
1 - 40,000	40,000
1 - 30,000	30,000
1 - 20,000	20,000
2 - 10,000	20,000
10 - 5,000	50,000
20 - 2,000	40,000
180 - 1,000	180,000
250 - 400	100,000
400 - 200	80,000
1,200 - 100	120,000
18,931 - 65	1,230,515

Die Mischung derselben findet heute den
17. April Nachmittag 3 Uhr Johannisgasse im
Gebäude der Königl. Sächs. Landes-Lotterie statt.

21,000 Gewinne betragen Thlr. 2,290,515

Mit Kaufloosen hierzu, Ganze à 51 Thlr., Halbe à 25 1/2 Thlr., Viertel à 12 Thlr. 22 1/2 Ngr.,
Achtel à 6 Thlr. 12 1/2 Ngr. empfiehlt sich

August Kind, Hôtel de Saxe.

Local-Veränderung.**Das Lager in weissen Stickereien eigener Fabrik****A. J. Stecher** aus ^{von} **Klingenthal** bei Plauenbefindet sich diese Messe auf der **Grimma'schen Straße Nr. 3, 2. Etage links.****Local-Veränderung.****Das Fabrik-Lager Pariser Blumen und Federn**
von **L. Hirsch** aus **Frankfurt a. M. und Paris,**früher Reichstraße Nr. 1, befindet sich nunmehr
Grimma'sche Straße Nr. 31, erste Etage,
im Locale des Herrn **J. A. Hietel.****Local-Veränderung.****Das Lager der Cement- und Stahlfedern**
von **J. Alexandre** aus **Birmingham und Brüssel**befindet sich jetzt
Petersstraße Nr. 16, 1ste Etage, vis à vis dem Hôtel de Bavière.**Local-Veränderung.**Das Lager von
bunter und weißer Leinwand
eigener Fabrik von**J. G. Böhmer**aus **Nieder-Cunnersdorf**
befindet sich nicht mehr Brühl Nr. 82, sondern
Blauenscher Platz, Bude Nr. 41.**Local-Veränderung.****Das Uhren-Lager**von
Auguste Agassizaus **St. Imier** (in der Schweiz)

befindet sich jetzt

Reichstraße Nr. 15,Eingang **Goldbahngässchen Nr. 1, 2 Treppen.****Local-Veränderung.**Das Uhren-Lager von
Schwob & Weiller
aus **St. Imier** (Schweiz)befindet sich von dieser Messe an
Brühl Nr. 24, 2 Treppen.**Local-Veränderung.**Das Musterlager von
Kruse & Weddigen
aus **Barmen,**Fabrikanten von **Besatz-Artikeln, Kordeln**
und **Litzen,** befindet sich jetzt
Neumarkt Nr. 5 im Hofe links 2 Tr.,
vis à vis der großen Feuerkugel.**Local-Veränderung.****J. F. Backes & Co.,****Bijouterie-Fabrikanten**aus **Hanau,**wohnen von dieser Messe an
Reichstraße Nr. 13, 2 Treppen.**Local-Veränderung.****Christoph Becker,****Bijouterie-Fabrikant**aus **Pforzheim.****Reichstraße Nr. 34, 1. Etage.****Local-Veränderung.****Arndt & Berend**aus **Hamburg,**gedruckte **Meublesstoffe u. Tischdecken,**

von dieser Messe ab

Hotel de Pologne, 1. Et. Nr. 9.**Local-Veränderung.****Louis Cleve,****Bijouterie-Fabrikant aus Hanau,**auf dem **Brühl Nr. 61**(dem **Wallfisch** gegenüber).**Vorläufige Anzeige.****Uhrwerke** kommen in schöner u. großerAuswahl zur **Leipziger Messe**und sind zu haben **Brühl Nr. 58** bei**Gebrüder Löwenstein**aus **Frankfurt a/M.**

Bemalte Porzellanplättchen in Broschen, Wenzelplattchen, Pfeifenköpfe, Bierkrugdeckel 2c. 2c.

von
Carl Haag

aus **Lichte bei Saalfeld**

hält Musterlager

Thomasgässchen 7, 2. Etage.

Zetzsche & Herzog

aus

Blauen in Sachsen,

Fabrikanten

weisser baumwollener Waaren,

empfehlen ihr Lager von

Moussellinen, Mulls, Jaconets, Cambries, Gardinen-Zeugen etc.

In Leipzig:

Reichsstrasse Nr. 49, 2. Etage,
Ecke des Salzgässchens.

W. Block,

Etuifabrikant aus Berlin,

empfehlen sein reichhaltiges Lager für Goldwaaren

Reichsstrasse Nr. 11.

Der Cravatten-Fabrikant

L. F. Günther aus Berlin

besucht die Leipziger Messe zum ersten Male und empfiehlt sein assortirtes Lager den geehrten Käufern zu den billigsten Preisen.

Knöpf-Cravatten von 1 1/2 fl und Schlipse von 5 fl an 2c.

Der Stand ist Katharinenstrasse 19 im Durchgang Nr. 5.

Hutschenreuther & Comp.,

Papier-mâché-Fabrik

in

Wallendorf bei Coburg,

halten Musterlager in feinen wachsfirten und gewöhnlichen Täuschlingen, Puppenköpfen, Thieren 2c. so wie in Schreibtafeln, Schiefergriffeln, Märbeln und Glasperlen

Thomasgässchen Nr. 9,

2. Etage.

Bandorf & Co.,

Porzellan-Fabrik in Pößneck,

halten Musterlager in

Puppenköpfen, Bade-Kindern, Täuschlingen und gekleideten Puppen

Thomasgässchen 9, 2. Et.

Ausverkauf

Bielefelder Leinen,

um rasch damit zu räumen, unter Fabrikpreisen bei Felix Meese aus Bielefeld, Gewölbe Brühl Nr. 5.

Ausverkauf

von Blumen- und Fruchtkörbchen, Wein- und Blumenstöcken 2c. 2c. 2c., sowie auch

Eine Partie gebrauchte Blumen- und Blätter-

Stanzeln mit Zubehör,

gut gehalten, billig zu verkaufen sind

Markt, 14. Budenreihe

bei

H. Hirsch aus Dornichen.

Gänzlicher Ausverkauf.

Das Lager von

Sammet und Sammetbändern

von

S. Spier aus Calcar bei Cresfeld

befindet sich Brühl Nr. 77, Planischer Hof rechts 1 Treppe, Zimmer Nr. 5.

Es werden Reste von Seidenwaaren, Sammet und Sammetbändern zu äußerst billigen Preisen abgegeben.

Der Ausverkauf des Lagers der **Julius**

Cohn'schen Concursmasse aus Berlin,

bestehend in Shawls, Tüchern und Stoffen, befindet sich Reichsstrasse Nr. 38, im ehemaligen L. E. Piorkowsky'schen Gewölbe.

J. Jausel, Verwalter.

Petersstrasse Nr. 8, 1. Et.

Carl Gross

aus Stuttgart,

Holz-Spielwaaren-Fabrikant.

Rudolph Faber

aus Göppingen,

Luntenfeuerzeuge aller Art,
Zündholzbüchsen von Messing und Neusilber,
Broschen von Bein und Elfenbein.

Rock & Graner

aus Biberach,

Blechspielwaaren-Fabrikanten.

Petersstrasse Nr. 8, 1. Et.

Das
Uhren-Lager
von
Henri Verdan
aus Chaux de Fonds
befindet sich **Brühl Nr. 62.**



H. Chr. Klett & Söhne

aus Zella bei Suhl,

Gewölbe Nr. 5 in der Kaufhalle,
Eingang vom Markt.

Musterlager

in Doppelflinten, einfachen Flinten, Büchsen, Büchsenflinten, Leuchtschüsseln, Pistolen, Perzerolen, Revolvern, Gewehrtheilen und Jagdgeräthen zu billigen Preisen.

**Die Porzellan-Fabrik
von Dressel, Kister & Comp.
in Scheibe bei Eisfeld**

hält diese Messe ein reichhaltiges Musterlager in Salanterie- und Spielwaaren, als: Figuren, fein und ordinair, Schreibzeuge, Dosen, Döckentöpfe, Gliederböden, Wadefinder, Kinderservice, Stippgegenständen u. u. u. in vielen neuen Dessins und zu den billigsten Preisen.

Local: „Stadt Berlin“ 1 Treppe Nr. 2.

Gummi-Bälle, farbige Ballons.

Die patentirte Gummi- und Gutta-Percha-Waaren-Fabrik
von **François Fonrobert** aus Berlin,

prämirt zu Paris und München,
hält Lager am Markt, äussere Budenreihe, der alten Waage (Eckhaus der Katharinenstrasse) gegenüber.

Schweissblätter, Saugespitzen, Gürtel etc.



**Das Engros-Lager
von
Berliner
Damen - Mänteln
und
Mantillen**

befindet sich
Grimma'sche Strasse No. 25
im Gewölbe.

Wollene und seidene Unterleibchen

für Herren und Frauen
von **E. E. Walther** in **Cannstadt**
im Locale der Württembergischen Handels-Gesellschaft,
Brühl Nr. 19.

**Musterlager
der Krystallglasfabrik von Wm. Steigerwald
in Schachtenbach in Bayern**
während der Messe
in Barthels Hof, Markt Nr. 8, 2. Stock.

Preis-Medaille
erster Classe
Paris 1855.

Waffenfabrik v. J. B. Hanquet

Ehren-Medaille
der Stadt
Lüttich 1855.

in **Lüttich** und **Cöln a. R.**

Fabrik.

Haupt-Depot.

Dieselbe bezieht zum ersten Male die hiesige Messe mit einem bedeutenden ausgewählten Lager. Dasselbe befindet sich

Markt, in der Kaufhalle Nr. 8.

כעטט
אינר
האסענטריילל.

כארזעטטען
אהנע
נארט.

Corsetten ohne Naht,

(Schnürleiber,)

das Neueste und vorzüglich sitzend,

Bett-, Meubles- und Hosen-Drill

empfehlen billigst

D. Rosenthal & Cie.,

Fabrikanten aus Göppingen bei Stuttgart.

Lager Brühl Nr. 8 parterre und 1. Etage,
dem Kranich schrägüber.

Corsets
sans
couture.

Woven Corsets
without
seams.

Im Hofe der Kaufhalle, Gewölbe Nr. 9

Musterlager und Auswahl in allen Sorten.

Bade-, Wasch- und Pferdeschwämme

eigener Wäsche und Bleiche von

Brandt & Placke.

Einkaufs-Häuser an den jonischen Inseln, der Levante, Triest, Neu-York etc. — Wäsche und Bleiche in Magdeburg.
Im Hofe der Kaufhalle, Gewölbe Nr. 9.

Hering, Maul & Co. aus Ronneburg,

Muster-Lager von Thibets, Satins de laine, Cachemires, Shawls etc.,

Nicolaistrasse No. 14,

im Gewölbe der Herren Chr. Zimmermann & Sohn.

Th. Leuttner, Bijouterie-Fabrikant aus Hanau,

Reichstraße Nr. 21.

G. Lottner,

Fabrikant aus Berlin,

empfehle diese Messe sein Lager von

Corsetts in neuester Façon,Kophaar- und Glanzstahl-Röcke neuester Art,
Steppdecken von Seide und anderen Stoffen,
Steppröcke und *Voire-Röcke*,

alles in bester Auswahl zu den billigsten Preisen.

Stand: *Thomasgäßchen* 3, 1. Etage.**In den allerbilligsten Preisen**alle Arten regulirte Taschen-
Uhren eigener Fabrikation von**Hasler & Comman**aus
Chaux de fonds (Schweiz)
Reichstraße 5, 3 Tr.**Joseph Heinrich**

aus

Steinschönau in Böhmen,zur Zeit Leipzig *Augustusplatz*, 5. Budenreihe Nr. 4,
empfehle eine reichhaltige Auswahl von Glaswaaren, welche größtentheils in *Blumenvasen* nebst anderen in dieses Fach einschlagenden Gegenständen besteht, wobei jedoch hauptsächlich auf Export-Sendungen ab *Steinschönau* reflectirt wird.**H. Fromm aus Berlin**

bezieht diese Messe zum ersten Male mit

Lager eigener Fabrik

von

*Armbändern, Colliers, Broches etc.*Stand *Kaufhalle, Passage* Nr. 11.

Für Großisten und zum Export bin ich im Stande, die größten Aufträge in kürzester Zeit zu effectuiren.

J. F. Knipp,

Etuis- & Portefeuilles-Fabrikant

aus *Offenbach a/Main*,*Petersstraße* Nr. 16, 2. Etage,vis à vis vom *Hôtel de Bavière*.**Hermann Knabe**

aus

Nordhausen

hält gut assortirtes Lager von:

*Taschen-, Schwarzwälder, Façon-, Wiener Stutz- u. Regulateur-Uhren, sowie Fournituren, Werkzeuge und Musikwerke.**Reichstraße* und *Brühl-Gde* Nr. 30,
2 Treppen.**Etuis u. Lederwaaren**

bei

Theodor Schunke

aus Berlin.

Stand *Auerbachs Hof, Mittelhof* Hofs
2 Treppen.**Moritz Besels**

aus Fürth in Baiern,

Musterlager in Leipzig*Auerbachs Hof, Grimma'sche Straße,*
Borderhaus Nr. 1, 2. Etage.**Chr. Haas & Co.,**

Etuis- und Portefeuilles-Fabrikanten

aus

*Offenbach a. M.,**Petersstraße* Nr. 1, 2. Etage.**G. S. Steinthal**

aus Frankfurt a/M.

*Seiden-Band-Lager**Grimm. Strasse* Nr. 31

im 1. Stock.

Knopf-Lagerin allen Sorten seidenen und wollenen Knöpfen mit *Leinen- und Baumwollen-Büßen* empfiehlt**F. W. Steup,**Knopf-Fabrikant aus *Elberfeld*,*Salzgäßchen* Nr. 1, 2 Treppen.**Ens & Greiner**aus *Lauscha* bei *Coburg*,*Markt*, 2. Reihe, *Bude* 114,empfehlen ihr Lager von *Porzellangemälden u. Broches, Pendeloques, Etuis, Portemonnaies, Meubles etc., Porzellankopfschlössern etc.***Thomas Scheidl,**

Gold- und Silberdosen-Fabrikant

aus *Wien*,hält großes Lager *Reichstraße* Nr. 30, *Brühl-Gde*,
eine Treppe.

 **Gebrüder Levy,**
Uhrenfabrikanten
aus Bienne in der Schweiz,
Brühl 56, 2. Etage.

Das Lager
der Leder-, Portefeuilles- und
Galanterie-Waaren-Fabrik

von
L. Th. Majewsky

aus Berlin, Sebastian-Strasse 41,
befindet sich
Leipzig,

Markt, Mittelgang, Ecke der 13. Budenreihe
und hat Lager aller in dies Fach gehörigen Artikel: Portemonnaies
in großer Auswahl, Lederbeutel, Cigarren-Etuirs diverser Sorten,
Brieftaschen von den ordinairsten an, Schreibmappen, Körbchen,
Damentaschen, Receptaires, Holzkasten in Gelatine, Toiletten,
Notizbücher etc. etc. in solider und billiger Waare.

Carl Meyer & Comp.

aus Celle.

Lager von seidenen Bändern, Besatz-
artikeln und Nähseide,
Grimma'sche Straße Nr. 24,
erstes Stock.

Ferd. Guckemus & Co.,
Knopf-Fabrikanten aus Elberfeld,
Nicolaisstraße 38, 2. Etage.

Jacob Mönch & Co.

aus Offenbach a/M.

während der Messe

im Hôtel de Bavière, Zimmer Nr. 13.

Das Musterlager

der neuesten

Etuirs & Portefeuillewaaren

der Fabrik von

J. Z. Engel

aus Offenbach am Main

befindet sich

im Gasthof zur Stadt Berlin, Thomasgäßchen.

Louis Bader & Co.

aus Stuttgart,

Fabrik von Cartonage-, Galanterie-
und Holz-Waaren,

Musterlager und Waaren-Vorräthe

Petersstraße 8, 2. Etage, Erkerzimmer.

Die Fabrik von
Gaetano Vaccani

aus Halle a. d. S.,

Engros-Lager:

Markt, 14. Budenreihe,

empfiehlt:

Reisszeuge für Schulen und Architekten in 6 Qualitäten und
120 Sorten, Reißfedern, Birkel, Heftwecken etc.

Thermometer für Stuben und Fenster in geschmackvollen
Formen, Barometer, Taschenthermometer etc., Goldwaagen,
Getreidewaagen, Winkelspiegel.

Augenspiegel für Ärzte, Nachenspiegel (Toilette).

Reisschlonen, Winkel, Lineale von Holz (für Schulen
und Architekten), sowie:

Glockenzüge von Manilla-Hanf, neue Muster zu billigen
Preisen.

NB. Engrosisten und Exporteure erhalten besonderen Rabatt.

Zum ersten Male zur Messe

Kinder-Spiel-Waaren,
lackirte Blechwaaren

aus der Fabrik von

Engler & Lutz

in Ellwangen,

Musterlager im goldenen Ring,

Nicolaisstraße 38, 2. Etage.

Das Musterlager

in neuesten

Porte-monnaies, Cigarrenetuis,
Beuteln etc.

von **Gustav Lüttringhaus & Co.**

aus Mülheim am Rhein

Petersstraße Nr. 9, 2. Etage.

L. G. Jacot-Descombes,

Uhrenfabrikant

aus Locle

in der Schweiz,

hat sein Lager

Halle'sche Strasse Nr. 6,

2. Etage.



C. G. Röser,

Bunt-, Gold-, Silber-Papier-, Bor-
duren-Fabrik aus Nürnberg.

Vollständige Muster Stadt Hamburg Nr. 31.

Das Musterlager

der Tricotweberet in baumwollenen
Unterhosen, Jacken etc.

von

F. A. Rust in Offenbach a. M.

befindet sich wie früher Nicolaisstraße Nr. 45.

Kraft & Geisler,

Grimma'sche Strasse 31,

En gros-Lager von engl. Stahl-, Kurz- und Britannia-Metall-Waaren, Jagd- und Reit-Requisiten.**Joh. Aug. Heber & Romanus,**

21 Reichstraße 21,

empfehlen ihr Lager en gros in Lederwaaren, als
Koffer, Reisetaschen, Koffertaschen, Gurttaschen, Jagdtaschen, Umhängetaschen,
Handkoffer, Ledertaschen, Geldtaschen, Hutschachteln, Blüschtaschen, Blüschschuhe,
so wie alle in dieses Fach einschlagende Artikel, Gummschuhe und div. Kurzwaaren.**J. R. & C. P. Crocketts****Amerikanisches Patent-Ledertuch,**

versteuert und unverteuert,

bei
Ewald & Bredt,

Petersstrasse No. 1, erste Etage.

Bulk. Gummi- und Gutta-Percha-
Treibriemen, Röhren und Schläuche, Fäden, Platten und
Schnüre zu Dichtungen, Prima-Qualität,bei
Ewald & Bredt,

Petersstrasse No. 1, erste Etage.

Gummi-Waaren,als: geflechte und gewebte Schubelastique, Eisen, Kordel, Bänder,
Kleider- u. Unterlagenstoffe, chirurgische Instrumente u. Bandagen,
Luftkissen, Ballons und Bälle,bei
Ewald & Bredt,

Petersstrasse No. 1, 1. Etage.

Scheller, Weber & Wittich,

Spielwaaren-Fabriken

Cassel & Marburg.

Muster-Lager Halnstrasse No. 1, 2 Tr.

Das Glaswaaren-Lager

von

A. Neumann aus Schreiberau bei Hirschberg in Schlesien
befindet sich während der Messen nur allein in Kochs Hof.

empfehl
Brän
3

Plauen

gewö
stände
2

wird
auf

K
dere

30,0

in den

Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

[Dritte Beilage zu Nr. 107.]

17. April 1858.

Die Preussische National-Feuerversicherungs-Gesellschaft in Stettin, Grund-Capital Thaler Drei Millionen,

empfiehlt sich zur Annahme von Versicherungen auf Mobilien und Waaren aller Art zu festen und billigen Prämien.

Zu näheren Mittheilungen, so wie zur Annahme von Versicherungsanträgen sind gern bereit

C. E. Reinecke,

Firma Joh. Fr. Oehlschlaeger,
General-Agent,

Plauenscher Platz Nr. 4 und Brühl Nr. 74, Lattermanns Hof.

C. Louis Taeuber,

Haupt-Agent,
Burgstraße Nr. 1.

„Thuringia.“

Versicherungs-Gesellschaft in Erfurt.

Grundcapital Thlr. 3,000,000,

gewährt gegen feste und sehr billige Prämien Versicherungen gegen Feuerschaden auf Waarenlager und alle beweglichen Gegenstände auf die Dauer der Messe oder längere Zeit.

Ausführliche Prospekte und Antragsformulare, so wie jede gewünschte Auskunft wird mit Bereitwilligkeit ertheilen

die Haupt-Agentur der „Thuringia.“

J. Schneider & Co.,

Brühl Nr. 75, goldene Gule.

Die Schlesische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft zu Breslau,

Grund-Capital Drei Millionen Thaler Courant,

wird hierdurch zur Versicherungsannahme auf kürzere oder längere Dauer gegen billige gestellte Prämien aufs Angelegentlichste empfohlen durch deren

General-Agentur zu Leipzig.

Gustav Hartmann,

Markt Nr. 12, 1. Etage (Engel-Apotheke).

Kaufloose zur 5. Cl. 53. K. S. L.-Lotterie,

deren Ziehung den 19. April a. e. beginnt, empfiehlt in $\frac{1}{16}$, $\frac{1}{32}$, $\frac{1}{64}$ u. $\frac{1}{128}$ bestens

C. Riebel,

Grimma'sche Strasse No. 14.

NB. In früheren Lotterien fielen in meine Collection 1mal 100,000, 1mal 50,000, 1mal 40,000, 1mal 30,000, 1mal 20,000, 1mal 10,000 Thlr. u. s. w. D. S.

Schuh- und Stiefeletten-Lager für Damen

in den neuesten Façons und in den modernsten Stoffen größter Auswahl empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst
A. Scheuermann, Kaufhalle am Markt, Gewölbe im Durchgange Nr. 29,

Bekanntmachung.

Ich erlaube mir hiermit die ergebene Anzeige, daß ich während der Meßzeit eine bedeutende Partie

sauber und geschmackvoll garnirter
Kinderhäubchen

nebst andern Pugartikeln in reicher Auswahl zum Verkauf offerire.
Verkauflocal Klostergasse Nr. 14, 2 Treppen.
Therese Lambelet aus Potsdam.

Local-Veränderung.

Siepermann & Möhlau

aus Derendorf bei Düsseldorf,

Fabrikanten

von **Blandruck und Futterneßel,**

Nicolaistrasse 44, 2. Etage,

vis à vis Stadt Hamburg.

Localveränderung.

Das Uhren-Lager

von

A. Stebler

aus Chaux de Fonds

befindet sich jetzt

Reichsstraße Nr. 30, 3 Tr.

Messlocal-Veränderung.

Von der Jubilatemesse 1858 an befinden sich die Lager

feiner Nähnadeln

von

Carl Schleicher

in Schönthal bei Aachen,

der

Gummi-Kämme

von **Aug. Trappen in Hamburg**

Grimma'sche Strassen- und Neumarkts-Ecke Nr. 9/607, in
der **Marie** zweite Etage. Eingang Neumarkt Nr. 42.

Der Ausverkauf

des

Stickerei-Waaren-Lagers

von

Fdr. Michael jun.

aus Delsnitz im Voigtl.

befindet sich

Nicolaistrasse Nr. 1, 2. Etage.

Ausverkauf.

Ausverkauf.

Reise- und Handkoffer.

Muerbachs Hof Nr. 62

sehen eine Partie sehr gut gearbeiteter Koffer zu den billigsten
Preisen zum Verkauf.

Das Musterlager von einfarbigen und bedruckten

Filz- und Plüschschuhen

eigener Fabrik von

R. G. Rosenberg aus Berlin und Guben

befindet sich **Grimm. Straße Nr. 29 (Salomon-Apothek).**

Mess-Anzeige.

Unterzeichnete empfehlen ihre bereits bekannten Porzellan-
fabricate, bestehend in:

Pfeifenköpfen, fertigen Pfeifen

nach neuesten Pariser Façons und allen Sorten Rippfächern etc.
zur gefälligen Ansicht und Abnahme unter Zusicherung der reellsten
und billigsten Bedienung.

Kessler, Kämpfe & Greiner

aus Neuhaus bei Saalfeld.

Das Lager befindet sich

am Markt, Ecke der 10. Budenreihe,

vis à vis der Kaufhalle.

Das Lager

der

Crinolin- und Rosshaarzeug-Fabrik

von

F. Smolla

aus Hussinetz bei Strehlen in Schlesien

befindet sich Brühl Nr. 70.

Muster-Lager

der

Buckauer

Porzellan-Manufactur

Petersstrasse Nr. 3,

2 Treppen.

Liebmann & Gagel

aus Lichte bei Sonneberg.

Musterlager von

Papiermaché-Spielwaare,

Glas- und Porzellanmörbel.

Thomasgässchen Nr. 7, 2. Etage.

Rosshaarreifrocke

und

Rosshaarreifzeug,

welches sich im Waschen bewährt,

empfehl als etwas Neues

in dieser Art

die Rosshaarzeug-Fabrik

von **C. G. Wünsche aus Breslau**

Kaufhalle, Gewölbe Nr. 32.

Grosses Musterlager

von

Schorn & Bannog

aus Nürnberg

Markt Nr. 8, Barthels Hof rechts

zwei Treppen.

Das
Bleistift-Lager
von
Chr. Prinoth & Comp.

aus Nürnberg
befindet sich fortwährend
14. Budenreihe am Markte.

Das Musterlager der
Portefeuille- u. Lederwaaren-
Fabrik

von
M. Stern aus Frankfurt a. M.
befindet sich von dieser Messe ab
Hôtel de Pologne,
Zimmer Nr. 54, zweite Etage.

Carl Boehm & Co.,
Bijouterie - Fabrikanten
aus Hanau,
Reichsstrasse Nr. 38, 2. Etage.

Das
Seidenwaaren-Lager
von
Wilh. Heymer

aus Rheydt bei Crefeld
befindet sich **Katharinenstrasse No. 28,**
2. Etage.

Die Goldleisten-Fabrik
von
C. G. Beckers Wwe.

aus Berlin
auf dem Raschmarkt, der Polizei vis à vis, empfiehlt
ihre reichhaltiges Lager von Gold- und Tapeten-Leisten,
Gardinen-Verzierungen etc. mit der neu erfundenen
dauerhaften Vergoldung.

Dieselbst werden auch für fremde Rechnung elegante echte
Goldfächer, als Uhrketten etc. zu Fabrikpreisen verkauft.

Das
Gold- & Silber-Waaren-Geschäft
von
H. M. Fränkel

aus Berlin
befindet sich auch in dieser Messe
Brühl Nr. 25, 2. Etage, Stadt Köln.
Juwelen, Perlen, Gold und Silber kaufe ich zum
höchsten Werth.

H. M. Fränkel.

Das Lager feiner Stahlwaaren
von
J. A. Henckels 

aus Solingen und Berlin
befindet sich zur Messe
Neumarkt Nr. 6, 1. Etage.

John H. Rauch,

Malden Lane Nr. 19 New-York.

Fabrik

Patent-Gold- und Silber-Crayons,
Federhalter und Goldfedern,

während der Messe Lager unter

Ebeis & Meyer aus Hamburg,

Reichstraße Nr. 50.

Perret & Huguenin,

Uhrenfabrikanten



aus
Chaux-de-Fonds,

beziehen zum ersten Male
die hiesige Messe

Brühl, Schwabe's Hof,

links 2 Treppen.



Das Musterlager
der
Sliderollth- und Thonwaaren-Fabrik
von
F. G. Geyer in Pirna

befindet sich zur Messe
Petersstraße Nr. 43, 2. Etage.

Kienlin & Co.

Bijouterie-Fabrik aus Stuttgart,
Bracelets, Broches und Boutons,
halbmontirte Waaren

in Glanz und gefärbt.

Gasthof zur Stadt Hamburg

Zimmer Nr. 37.

Lager

von
halbwollenen Buckskins und Cassinets

von
Wilh. Naeken

aus Wickrath bei Rheydt,

große Fleischergasse Nr. 20.

Bau & Comp. aus Göppingen,Lackir- und Metallwaaren-Fabrik,
Kochs Hof, Eingang Reichsstrasse 47, 2 Treppen.Qualité
unter
Garantie.**Moderateur-Lampen**

von 1½ — 50 Thlr.,

Qualité
unter
Garantie.reiches Sortiment in Bronze- und Porzellan-Lampen u. Lüster
bei**H. Bachmayer,**

Kochs Hof, Reichsstrasse 47, 2 Treppen.

Die PortefeUILles- und Galanteriewaaren-Fabrik

von

A. Mossner in Berlin

hält großes Musterlager

Aeckerleins Haus am Markt No. 11, 1. Etage.

Joseph Friedmann,Bijouterie-Fabrikant aus Frankfurt a. M.,
Reichsstrasse No. 33 im Dammhirsch.

Stores.

Gemalte Fenster-Rouleaux

in größter Musterauswahl, neueste Dessins.

B. Burchardt & Soehne, Fabrikanten aus Berlin.

Brühl, goldne Gule 1. Etage.

Für Bijouteriefabrikanten.**H. Mayer, Lapidaire (Steinschleifer) aus Paris,**
Brühl Nr. 19, 2 Treppen,besitzt die hiesige Messe mit einem großen Assortiment der neuesten Steinschleiferei, als Corallen, Camees-coquilles,
Mosaiken, Almandinen, Jaspis, Onix, Cornallines, Malachites und andern Fantaisie-Gegegenständen der
neuesten Erscheinungen für alle Branchen der Bijouterie.

Für Exporteure und Grossisten.

Das Neueste und Geschmackvollste
 von **Bracelets, Colliers, Broches, Dormeuses,**
Kopf-, Haar- und Shawls-Nadeln

aus gesprenkelten (Jaspirten) und Cocus-Imitation-Perlen,
 in **Beinschnitzereien eigener Art,**

so wie aus schwarzen Glas- und Porzellan-Perlen und
 mattblauen, mattweissen, mattgrauen Emaille-Perlen

eigener Fabrik

von **Heyum. S. Langenbach & Sohn**

aus Frankfurt am Main,

Hôtel de Pologne, 2te Etage Zimmer Nr. 55.

Josef Keil aus Gablonz a. N. in Böhmen,
Glaswaaren-Fabrikant,

empfeht zu den billigsten Preisen sein bedeutendes Lager in allen Glaswaaren, wie Glasperlen, Lichtrosen, Messer-
 legern, so wie gefassten Broches, Knöpfen, Nadeln u. und diversen Fingerringen.

Markt, 12. Reihe.

Das Musterlager
der Siderolith-Waaren-Fabrik

von
Friedrich Gerbings Wwe.

aus Bodenbach a/Elbe

befindet sich
Markt, Stieglizens Hof, 2. Etage.

Das Musterlager

der

G l a s f a b r i k e n

des

F. Unger & Co.

aus

Liebenau und Haida in Böhmen

befindet sich während der Messe

Ritterstraße Nr. 4, 2 Treppen,

neben der Buchhändlerbörse.



Amerikanisches und Preussisches
Patent-Nähmaschinen-Depot und Fabrik
 von **F. Boecke aus Berlin,**

M u s t e r l a g e r

Petersstraße Nr. 6, 2 Treppen,

empfeht die neuesten amerikanischen und preussischen Patent-Nähmaschinen zu den verschiedenartigsten
 Zwecken von 55 fl an für Schneider, Schuhmacher, Riemer, Sattler, Tischner, Weißwaaren-Händler,
 Tuchfabrikanten, Handschuhmacher, Färbereibesitzer u. c. Sämtliche von der Fabrik gefertigte Nähmaschinen
 unterscheiden sich von allen übrigen Fabrikaten durch ihren einfachen Mechanismus und solide Ausführung.

Für sämtliche Maschinen wird garantiert.

Strohhut-Fabrik
von
J. E. Landskron

aus Dresden
empfiehlt sein reichhaltiges Waarenlager in Herren-, Damen- und
Kinderhüten nach der neuesten Pariser und Wiener Façon.
Großes Lager von Strohh- und Ganz-Blumen
Grimm. Straße Nr. 23, 1. Etage.

Das
Uhren- u. Bijouterie-
Lager
von
Foëx & Ferrand
aus Genf
befindet sich Brühl Nr. 17,
Reichsstraßenecke.



Gebrüder Ehrismann,
Etuis-Fabrikanten
in Pforzheim,

halten Lager bei
Wm. Kaempff & Comp.,
Reichsstraße Nr. 32.

C. Heine

aus Berlin,
Fabrikant lackirter Blech-, Zink-, Messing- und
Metalldruckwaaren
in grosser Auswahl,
hält Lager
Auerbachs Hof Nr. 53.

Knopf-Lager

von
Fr. & Abr. Steinkühler,
vormals *Gottfr. Weddigen*
aus Barmen,
Salzgäßchen Nr. 7, 1 Treppe.

E. P. Metz & Co.
aus Cöln,

Katharinenstraße 12, 1. Etage.
Lager in Cachmir- u. Moussel-Châles, Double-
Châles, Cohras, Broches, Fichus etc.

M. Schuster

aus Kreischa
empfiehlt sein Strohh-Waarenlager mit mehr als
1000 Duzend Hüten und Kiepen
Markt, 13. Budenreihe.

Bacharach, Spanier & Co.,

Fabrikanten aus Düsseldorf,
halten Lager vulcanisirter

Gummiwaaren.
General-Depot
der Harburger Gummi-
Kamm-Compagnie,
Salzgässchen 1, 2. Et.

J. G. David
aus Crefeld

Katharinenstraße Nr. 12, 1. Etage.
Lager in schw. und sae. Seidenstoffen,
Atlas, Westen, Tücher, Gold etc.

Petersstraße 7, 1. Etage.

Hypolite Haymann
aus Luxemburg

bezieht zum ersten Male diese Messe mit einer
bedeutenden Partie

Glacé-Handschuhe
eigenen Fabricats in allen Qualitäten coupe mécanique.
Petersstraße 7, 1. Etage.

Petersstraße 7, 1. Etage

im Handschuhlager von Hypolite Haymann aus
Luxemburg befinden sich die
Muster der neuesten

**Rosshaar-Puffen und
Bracelets**

aus der Fabrik von

Samuel S. Meyer
in Danzig.

Petersstraße 7, 1. Etage.

Joh. Chr. Seidel

aus Untersachsenberg bei Klingenthal
empfiehlt zu dieser Messe sein Lager in Accordons, Concertinos
und Mundharmonikas. Markt 14. Budenreihe Nr. 30.

Für Strohhutfabrikanten.

Strohhutplatte- und Press-Maschinen, ganz von Eisen, neuester
und besserer Construction, stehen fortwährend zum Verkauf: Dres-
den, Holzhofgasse Nr. 4 bei

J. G. Rädger.

befinde
I

Jo

empfe
St

E

aus

I

besitz
Cylind
womit



H

G

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

Das Lager u. Musterlager
der
Etois- und Portefeulles-Fabrik
von
Philipp Spier
aus Offenbach

befindet sich diese Messe
Thomasgäßchen Nr. 1, 1. Etage.

Joh. Traug. Creutz,

Strohutfabrikant
aus **Dresden,**

empfehle zur gegenwärtigen Messe eine Auswahl verschiedener
Strohüte für Damen und Herren.
Stand: Markt, 7. Budenreihe, Mittelreihe.

Ed. Bandelier-Monnin,
Fabrikant
aus **Biel bei Chaux de fonds,**
Reichsstrasse Nr. 40, 1 Treppe,

besitzt für diese Messe ein vollständiges Sortiment in billigen
Cylinder- und Anker-Uhren von garantirt guter Qualität,
womit er sich bestens empfiehlt.



Eugène Junod,
Uhrenfabrikant aus
Chaux de fonds,
Reichsstrasse Nr. 49, 3. Etage.

Musterlager
der
Spielwaaren-Fabrik
von
Heinrich Schuchardt
aus
Waltershausen
Grimma'sche Str., Mauricianum,
am Durchgang des Fürstenhauses.

Heinrich Beck
aus **Glauchau**

empfehle sein Lager von Belour-Teppichen, Reise- und Damen-
Taschen, Schuhblättern, Chenille-Schawls in Seide und Baum-
wolle

Brühl, Leinwandhalle, 1 Treppe.

Bettfeder-Lager.

Joseph Enzmann aus Böhmen
empfehle sich diese Messe mit einer Auswahl geschlossener Bett-
und Flaumfedern zu billigen Preisen. Petersstrasse Nr. 37.

A. Th. Zech
aus **Berlin,**

Miniatur-Pendel-Uhren-Fabrik,
bezieht diese Messe zum ersten Male mit Lager dieser beliebten
Uhren (neueren Genres).

Stand Kaufhalle Nr. 11.

BY ROYAL LETTERS PATENT.



Ebert & Levisohn

aus **London**

empfehlen ihr Musterlager von

**Paratonischen Portefeulle- und
Lederwaaren eigener Fabrik,**

ferner: **Elastische Gummi-Gewebe** für Portefeulle,
Bandagen, Hosenträger etc.

Elastische Gummistoffe aller Art für Herren- und
Damenstiefeln etc.

Schottische Holz-Galantrie-Waaren.

Patentirte Portecrayons und Federhalter, zu jeder
Feder passend, in Gold, Silber, Elfenbein, Horn, Holz etc.

Englisches Putzpulver für edle und unedle Metalle.

Reichsstrasse Nr. 13, 2. Etage,
bei Herrn **Schubert.**

Eduard Schenk,

Blumenfabrikant

aus **Dresden,**

empfehle zur gegenwärtigen Messe verschiedene
Strohblumen und Federn.

Stand: Markt, 7. Budenreihe, Mittelreihe.

S. Fraenkel,

Damast- u. Leinenwaarenfabrikant
aus **Neustadt, Ober-Schlesien,**

bezieht die Messe mit einem vollständig sortirten Lager seiner Fabri-
kate in:

**Damast u. Drell, Tischzeugen, Tischdecken, Hand-
tüchern,** so wie aller übrigen in dieses Fach gehörigen Artikel,
auch in reinleinerer, so wie halbleinerer Creas und offerirt
Sämmtliches zu den solidesten aber festen Preisen.

Local: **Brühl Nr. 62**

„im grünen Kamm.“

J. F. A. Mieth aus **Dresden**

empfehle sich diese Messe mit eignen Fabrikaten von appretirtem
Lüll zu Häubchen, Drath, Spanplatten, Groslinon, Steif-
Petinet zu Hüten, Hutfaçon, Strohblumen, Strohfedern, Fenster-
gaze, Silbergaze und Canevas.

1700

Barfussgässchen 2,
1. Etage.

Carl Pflugbeil & Co.

Barfussgässchen 2,
1. Etage.

Muster-Lager
**Berliner Kurzwaaren,
Lager englischer Stereoskopenbilder.**

**Grösstes Lager
fertiger Geschäfts-Bücher**

von J. C. König & Ebhardt in Hannover
bei **Zuckschwerdt & Mylius,**
Petersstrasse Nr. 46, von Nr. 1 schrägüber.

Haubenköpfe

In den neuesten Façons empfiehlt en gros und en detail zu billigsten Preisen
Carl Thieme, Thomasgässchen No. 11.

Engros-Lager der Spielwaaren-Fabrik

VON
Carl Thieme in Leipzig,

Thomasgässchen No. 11.
Reichhaltiges Assortiment neuer und älterer beliebter Artikel bei billigst gestellten
Notirungen.

Gewehrlager

von **Friedr. Heinr. Meissner jun.,** Thomasg. 5,
Gewehre, Gewehrbestandtheile, Jagdgeräthschaften.

Echt amerikanische Bleistiftspitzer

in vorzüglicher Qualität

empfehlen **Ludwig Gerber & Co.,** Reichsstrasse Nr. 3. 1. Etage.

Matte depolirte Perlen in Maschen,

in türkis- und azurblau — perl-grau — alabasterweiss für Colffaren — Halscolliers —
Bracelets und Kopfsputz,

nicht theurer als feine Wachsperlen,
von **Heyum. S. Langenbach & Sohn**
aus Frankfurt a. M.,

Hotel de Bologne — 2. Etage — Zimmer Nr. 55.

Ausstellung

VON
Florentiner Mosaik-Gegenständen

von **Gebrüder Benini**
Grimma'sche Strasse Nr. 37, 2. Etage.

tönnen

empfi

als U
Perlm

empfi
en gro
Doppel
schraube
Constru
Revolue
Th

neu
bereit in
und bel

erhielten

Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

[Vierte Beilage zu Nr. 107.]

17. April 1858.



Die neuen Tarife

der
Post-Dampfschiffahrt

zwischen
Stettin und St. Petersburg,
Stettin, Swinemünde und Kopenhagen,
Stralsund und Ystad

können bei uns unentgeltlich in Empfang genommen werden und empfehlen wir uns zur Uebernahme von Expeditions-Gütern für diese Routen.

Gerhard & Hey, Plauenscher Platz No. 6,

Agenten der königl. preuss. Post-Dampfschiffahrt.

Das Meubles-Magazin in der Centralhalle

empfehl eine große Auswahl aller Arten Meubles, Spiegel und Polsterwaaren zu den billigsten Preisen.

Muschel-Galanterie-Artikel,

als Armbänder, Colliers, Brochen, Ohrringe, Haarnadeln, Täschchen, Portemonnaies etc., alles aus kleinen Perlmutter-Muscheln äußerst sauber und solid gearbeitet, empfehlen als wahrhaft schön, neu und preiswürdig

Gebr. Tecklenburg,

Thomasgäßchen Nr. 11, 1. Etage.

Ihr assortirtes Lager

Neu- und China-Silberwaaren,

Schneeberger Neusilber-Blech u. Draht

in allen Nummern, eigener Fabrik, halten bestens empfohlen

Ferd. Lindner & Willer,

Grimma'sche Strasse No. 14.

Die

Gewehr-



Fabrik

von
J. D. Moritz Sohn aus Leipzig und Zella

empfehl für diese Messe ihr auf das Vollständigste assortirtes Gewehrlager zu sehr herabgesetzten Preisen mit einjähriger Garantie en gros & en detail; vorzüglich macht sie die Herren Wiederverkäufer auf gute einfache Jagdflinten à Stück von 3 fl an, auf Doppelflinten mit echten Damastrohren mit Patentschrauben und Versicherung à Stück von 12 fl an und auf Büchsen mit Patentschrauben à Stück von 9 fl an aufmerksam, und empfehl vorzüglich noch Zündnadel-Doppeljagdflinten und Büchsen nach neuesten Constructionen, von vorn und dergl. auch von hinten zu laden, Bolzenbüchsen, Zündhütchengewehre, 4-, 5-, 6- und 8schüssige Revolvers, Salon-, Schreiben- und Reispistolen u. A. m.

Ihre Bude befindet sich am Markt zwischen der 12. u. 13. Budenreihe am Brunnen.

Nähmaschinen

neuester Construction stehen zur Ansicht und zum Verkaufe bereit in der Maschinenfabrik von **S. S. Geh,** Inselstraße Nr. 19 und bei **Hrn. C. Gutsch,** Palmstraße (Weinballe) Nr. 32.

Ein Sortiment div. Filzhüte

erhielten zum Verkauf

Wied & Holz.

Schreibebücher

4 Bogen stark mit schönem weissen Papier das Duzend 6 $\frac{1}{2}$ und 7 $\frac{1}{2}$ Ngr. empfehlen

E. Bühle & Comp., Klosterstraße 14.

Eine Partie

Amerik. Cigarren-Lunten

sind billig zu verkaufen **Neumarkt Nr. 2, 1. Etage.**

Commissions-Lager fertiger Handlungsbücher



aus der Fabrik von Carl Kühn & Söhne in Berlin
empfehlen in großer Auswahl und zu billigen Preisen
Brandt & Peter, Petersstraße Nr. 6.

Wuz- und Modewaaren

von
Emilie Buchheim,

Reichstraße Nr. 3,
Baron von Specks Haus 1 Treppe.

Billigste

Stickereiwaaren,

als div. Mantillen, große Tücher, Garnituren, Chemi-
settes, Kragen, Hauben, Spitzen etc.
Nicolaisstraße Nr. 24, 1 Treppe.

Brief-Copirpressen

empfehlen

Fr. Ed. Schneider,

Sainstraße Nr. 2 in Leipzig.

Local-Veränderung.

S. Prager & Sohn,

Steinhändler aus Turnau in Böhmen u. Wien,
früher Brühl 21,

wohnen von dieser Messe an

Reichstraße 28, 3. Stage,

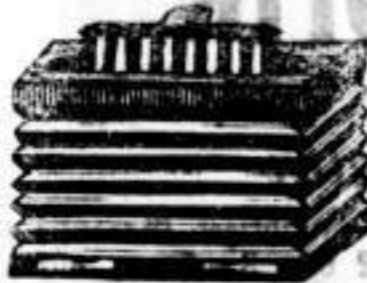
empfehlen ihr Lager von

echten und unechten Steinen etc.

Die Harmonikafabrik

von **C. Bielschmann**

aus Berlin



empfehlen ihr Lager, auch werden Mag-
deburger viereckige und Concertinas gut
und dauerhaft fabricirt. Die billigsten
Preise werden gestellt.

Stand Markt erste Buden-
reihe, vierte Bude.

Uhren-Lager

von

W. Trautwein

aus

Chaux de Fonds,

Reichstraße Nr. 23,

zwei Treppen.



Strohhüte



und Blumen

jeder Gattung nach neuesten Leipziger, Pariser
Faconn empfiehlt einem geehrten Publicum zu den billigsten
Preisen Augustusplatz, Porzellanreihe Nr. 20 gegen-
über, an der großen Promenade,

A. Colberg aus Strehlen.

Musterlager

der

Siderolithwaaren-Fabrik

von

Gustav Knötgen

aus

Billa in Böhmen,

Burgstraße Nr. 5 im Hofe drei Treppen rechts.

Das Musterlager
v. Mantillen u. Mäntelchen
von J. Singer
aus Berlin

befindet sich

Katharinenstraße Nr. 9,
2. Stage.

Parfumerie de la Société hyglénique

in Paris,

— englische Parfumerien, —

Caoutchouc-Kämme von Fauvelle,

Bürsten, Weidenflacons etc.

A. Winter & Sohn

aus Karlsruhe,

18 Kurebachs Hof, 1 Treppe hoch.

Die Strohhutfabrik

von

F. W. Rohrbach

aus Dresden

befindet sich während der Messe am Neumarkt Nr. 31 im Ge-
wölbe und empfiehlt einem geehrten Publicum eine große Aus-
wahl von Strohwaaen in bunten, grauen und braunen Ripen,
Herren- und Knabenhüten u. s. w. und verspricht bei reeller Be-
dienung die billigsten Preise.

Unterzeichnetes empfiehlt zu billigen Preisen sein Lager von ver-
schiedenem Sorten

Mundharmonika's, Accordions und

Holzflämmen

am Markt, 10. Budenreihe von der Kaufhalle.

Ch. H. Herold,

Unterzachsenberg

bei Klingenthal in Sachsen.

Glanz-Bronze-Farben-Fabrikant

J. Lechner

aus Nürnberg

empfiehlt seine feinen Muster zur gefälligen Ansicht.
weißer Schwan, Gerberstraße 15.



Uhren-Fabrik

Henri Mathey Peytieu

aus **Locle** (Schweiz)
Halle'sche Straße Nr. 8,
1. Etage.



Alte

Taschenuhrwerke,

wobei auch ein Theil mit guten neu-silbernen Gehäusen eigener Fabrikation versehen ist, verkauft

H. Knabe

aus Nordhausen,
Reichsstraßen- und Brühl-Ecke Nr. 30.



Besucht zum ersten Male diese Messe.

Ferdinand Grill,

Hanau a. M.,

Bijouterie-Fabrikant.

Stadt Rom, Zimmer Nr. 8.



Mein gut assortirtes
Uhren-Lager

zu den billigsten Preisen
befindet sich über die Messe

Brühl Nr. 16,

2 Treppen.

Fahrni Dubois

aus der Schweiz.



Carl Heldsleck aus Bielefeld

empfiehlt sein Lager schwerer naturgebleichter $\frac{3}{4}$ und $\frac{12}{4}$ Leinen, weißer und gedruckter leinener Taschentücher, Batist- und Linontücher, echt chinesische Grableinentücher, Tischgedecke zu 6-18 Personen, Kaffee- und Theeservietten, Credenzservietten mit und ohne Fransen, so wie eine große Auswahl fertiger Herren- u. Damen-Gewenden, Brusteinsätze, Vorhemden, Kragen und Manschetten, Nesterleinen zu herabgesetzten Preisen. Zur Messe Kleine Fleischergasse Nr. 4 bei Frau Wwe. Schemmel, neben dem Kaffeebaum.

ff. Schuhwaaren für Damen und Kinder
empfehlen in vorzüglicher Güte und zu realen Preisen

Fr. Albrecht & Sohn,

Weissenfels a. d. S.

Lager befinden sich: **Johanniskirchhof,**
Date an der Firma kenntlich.

A. Brauer aus Berlin

hält Lager von **Bouteln, Portemonnaies, Cigarren-**
Etuis, Damentaschen etc.

Auerbachs Hof Nr. 52.

Das Muster-Lager der
Cravatten- u. Schlipfsefabrik

von

M. Merbecks

aus Neuss

befindet sich **Grimma'sche Straße**
Nr. 26, 3 Treppen.

Das Lager und Musterlager der
mechanischen **Leinenzwirnfabrik**
und **Weberei**

von

Otto Jung in Mainz

befindet sich

Thomasgäßchen Nr. 1,

1. Etage

und

Hôtel de Bavière Nr. 61.

Das Musterlager neuester eleganter
Cartonagen u. Galanteriewaaren

von

Aug. Zimmermann

aus Würzen

befindet sich **Hainstraße 4, 2. St.**

Andreas Fischer,

Meerschaum- u. Bernstein-Drechsler

aus Wien,

empfiehlt sein gut sortirtes Lager von allen Gattungen echter
Meerschaum- und Bernsteinspielen von neuester Façon zu billigsten
Preisen, wohnt Deutchs Hof, Reichsstraße Nr. 5, im Hofe eine
Treppe, und während der Messe am Markte, 6te Budenreihe,
Mittelpunct. **Andreas Fischer.**

Franz Braun

aus Wien,

Lager feinsten Bijouterie- u. Juwelen-
Waaren, eigenes Erzeugniß,

Hotel Rom Nr. 2.

Eine Partie

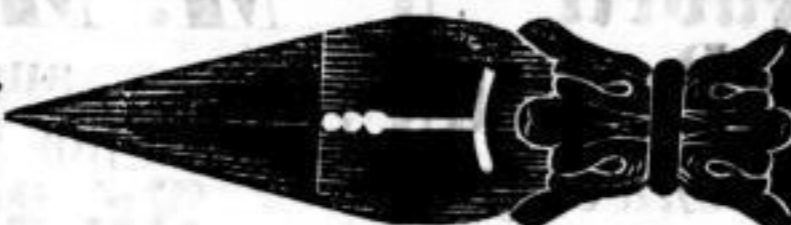
Span. Rohrstöcke,

feinste starke Qualität, von langem Schuß, werden bedeutend
unterem Werth verkauft **Neumarkt Nr. 2, 2. Etage.**

Ornamente, Borduren, Blumen und Laubwerk in Leder, oxydirtem Silber und Eisen,

plättirte Verzierungen, biegsam und klebbar, reiches Assortiment von Gravirungen für Federvergoldung etc. etc.,
neueste Pariser Modelle für Cartonage-, Portefeuille- und Holzarbeiten
von Haarhaus, Paris — Fabrikpreise,

bei
A. Winter & Sohn aus Karlsruhe,
Auerbachs Hof Nr. 18, 1 Treppe hoch.



METALL-SCHREIBIEDERN
FABRIKANT
JULES LE CLERC, BERLIN.

Deutschlands größtes billigstes englisches
Stahlfeder-Lager

von **Jules Le Clerc aus Berlin, Schlossplatz No. 11,**
empfiehlt während gegenwärtiger Messe ganz neue Sorten Zink-, Compositions-, Kupfer-, Messing- und
Gutta-Percha-Schreibfedern in tausendfältigen Gestalt-, Spitz- und Färbungen.
Federhalter in jeder Auswahl, zu jeder Feder passend, zu niedrigen Fabrikpreisen.

Jules Le Clerc, Metallfeder-Fabrikant aus Berlin,
Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 46, Eingang vom Neumarkt.

Die Stickereiwaaren-Fabrik

von
Julius Tittel aus Eibenstock i. S.,

Leipzig: **Reichsstrasse No. 10, 1. Etage,**

empfiehlt zu gegenwärtiger Messe eine große Auswahl von Seiden-, Tüll-, Mull- und Jacquenet-Stickereien, so wie
geschmackvoller Applications-Waare, überhaupt von allen in ihr Fach einschlagenden Artikeln in allen Qualitäten, Alles im
neuesten Geschmack und in den modernsten Façons zu bedeutend herabgesetzten und ganz ungewöhnlich billigsten Preisen.

Das Musterlager

der Lampen (Moderateur-, Photogen-, Schieber- und Sideral- oder Solaröl-), Bronzen, lackirte u. Messing-Waaren, so wie
auch
Gasronen-Fabrik

von **C. H. Stobwasser & Co. in Berlin**

befindet sich Kochs Hof am Markt, im Mittelgebäude 2. Etage.

Bökemann & Wessel, Seiden- und Sammet-Manufactur,

Bielefeld.

Hainstrasse No. 3, 2 Treppen.

Das Musterlager

der Herzogl. Sachs. Meining. privil. Metallgewebe-Fabrik
und Drahtgalanteriewaaren-Manufactur

von **Gebrüder Dehler & Comp.**
aus Saalfeld in Thür.

befindet sich während dieser Messe

Stieglitzens Hof, 3. Etage vorn heraus.

Dasselbe enthält Proben von Drahtgeweben, roh, farbig und gemalt, Gold- und Messingkörbe, Speiseglöden,
Damenkörbchen in eleganten Façons, Servietten und Armbänder, Ofenschirmbezüge, f. Fenstervorhänge etc.

Das Fabrik-Lager
künstlicher Blumenblätter
 von **Th. Heinemann aus München**

besindet sich während dieser Messe
 „zur Stadt Wien“, Petersstrasse,
 Zimmer Nr. 2, 1. Etage.

Joseph Conrath aus Steinschönau,
 Glasfabrikenbesitzer,

besucht diese Messe mit einem reichhaltigen Musterlager: Grimma'sche Strasse Nr. 15, Fürstenhaus, dritte Etage.

Das Muster-Lager aller Sorten Tabakspfeifen,
 Cigarrenspitzen und Röhren

von
Gebrüder Ziegler aus Buhla

besindet sich Neumarkt Nr. 39, 2. Etage.

Das Muster-Lager
 von Tapeten, Borduren, Décors, Plafonds, Lampris etc.

der Manufactur von
Engelhard & Karth
 in Mannheim

besindet sich im goldnen Hirsch, Petersstraße 1 Treppe.

Muster und Lager von Heinrich Jung

in Creuznach.
 Fabrik von Etais-, Portefeuilles-, Holz- und Galanterie-Waaren.

Sämmtliche Gegenstände werden sowohl ohne als auch mit Stickerel-Einrichtung geliefert.
 Während der Messe in der Mitte von Nuerbachs Hof Nr. 18, 2. Etage.

Sammet- und Seiden-Waaren

von
J. P. Bohnen & Vogts aus Crefeld

Hôtel de Russie,
 Petersstrasse.

Das Musterlager der Bronzewaaren- und Kronleuchter-Fabrik

von
J. C. Spinn & Sohn aus Berlin

besindet sich während der Ostermesse
 Ecke der Reichstraße und Grimma'schen Straße im ersten Stock beim
 Uhrenhändler Herrn W. J. Pfaff.

Leonardo Frank & Co., Parfümerie-Fabrik

aus Rudolstadt,

zur Messe Markt, zweite Budenreihe, 2. Bude,

besuchen zum ersten Male die Messe und werden sich schon deshalb bemühen, bei bester Waare die billigsten Preise zu stellen.

Flehsig & Würker aus Glauchau, Fabrikanten wollener u. halbwollener Waaren,

sind diese Messe mit Lager hier

Nicolaisstraße Nr. 41, 2 Treppen.

Gustav Neubronner,

Puppen-Fabrikant aus Frankenthal in der Rheinpfalz,

empfehle sein gut assortirtes Musterlager

Stadt Berlin No. 2.

Lucien Sandoz,

Uhrenfabrikant aus Locle.

Vollständiges Lager feiner Gold- und Silber-Waaren, Chronometer, Re-
petiruhren, 8 Tagenuhren etc. und die gewöhnlichen ordinären Sorten in Gold
und Silber.

Reichstraße Nr. 32.



Ernst Luban aus Wien

hält ein wohlassortirtes Waaren- und Musterlager

aller
Wiener Kurz- u. Galanteriewaaren

Petersstraße 45, 2. Etage.

Winter-Middelhoff & Co. aus Paris,

60 Rue de Malte,

No. 18 Auerbachs Hof, 1 Treppe hoch,

reiche Flacons, Bracelets, Broches in

Aluminium,

echten und falschen Schmuck in Bronze, Lava, Schildkrot etc., Fächer, Lorgnons, Visites,
Coffrets en écaillé, naere, Pariser Kästchen in Ebenholz mit alt Silber etc. —

— Cols — Cravattes. — Neuigkeiten in Papieren für Cartonniere-
Lager und Muster.

empfehle

empfehle
J
C
S
C
D
K
N

K

N

empfehle
M

Nac

C.

L

B

G

W

M

S

P

Comptoir von Gebrüder Schulze in Nordhausen
Nicolaistraße, Stadt Hamburg 1 Treppe.

Strohhut-Lager eigener Fabrik aus Dresden
von **W. A. Heischmann**

empfiehlt sein reichhaltiges Lager nach den neuesten Pariser Modells gearbeitet zu den billigsten Preisen.
Stand: erstes Gewölbe in Kochs Hofe vom Markte herein.

Folgende

Bijouterie-Fabrikanten aus Hanau

wohnen während dieser Messe:

- J. F. Backes & Comp.** Reichsstrasse 13.
Charles Colin Söhne Grimma'sche Strasse 4.
Steinheuer & Bier Reichsstrasse 32.
C. M. Weishaupt Söhne . . Reichsstrasse 49.

Das reichhaltig assortirte Musterlager der böhmischen
Krystall- u. Glas-Raffinerie

von **Carl Schappel aus Hayda in Böhmen**

besindet sich diese Messe wiederum
Nicolaistrasse No. 1, zwei Treppen, Ecke der Grimma'schen Strasse.

Chr. Sturm, **Gewehr-Fabrikant aus Suhl,**

empfiehlt seine königl. preuß. patentirten Jagd-Doppelgewehre, mit Einlegen der Ladung von hinten, bestens.
Modelle stehen bis 20. April von Morgens 7 bis 11 Uhr und Mittag von 3 bis 5 Uhr zur Ansicht bereit
Kleine Fleischergasse Nr. 1, 2. Etage.

Nachstehende Goldwaaren-Fabrikanten aus Pforzheim

halten Lager während dieser und folgender Messen:

- | | | |
|------------------------------------|-----------------------|-----------|
| C. D. Mayer & Bissinger | Reichsstrasse No. 11, | 2. Etage. |
| Lodholz & Klein | „ | 18, — |
| Bauer & Meischhofer | „ | 23, — |
| Gebrüder Dittler | „ | 27, — |
| W. Homann & Comp. | „ | 28, — |
| M. Kübeleberle & Co. | „ | 50, — |
| Schlesinger & Comp. | „ | 51, — |

Seidenwaaren, Bänder, Foulards und Nouveautés.
Prosper Charpine freres aus Lyon,

Katharinenstraße Nr. 3.

Wagner & Comp. aus Gera,
 Harmonika-Fabrikanten,
Markt, Stieglitzens Hof.

Unser **Engros-Lager**
fertiger Herren-Garderobe
 befindet sich wie gewöhnlich
Grimma'sche Straße Nr. 28.
Gebrüder Kauffmann aus Berlin.

Das **Engros-Lager**
Berliner Kurzwaaren,
 Damentaschen, Reisetaschen eigener Fabrik
 von **H. J. Prager aus Berlin**
 während der Messe
Kaufhalle am Markt Nr. 10 im Gewölbe.

Eine Partie
echt engl. Regenröcke sollen schleunigst
 à tout prix verkauft werden
 Grimma'sche Straße Nr. 28.

F. Landré & Co.,
Bijouterie-Fabrikanten aus Hanau,
 Reichsstrasse No. 52.

Vorgezeichnete Weissstickereien
 von
Gebr. Sobotta aus Berlin.
 Zur Messe in Leipzig Brühl Nr. 11.

Jacob Levi Söhne,
Bijouterie-Fabrikanten aus Esslingen,
 Reichstraße Nr. 42, zweite Etage.

Moritz Goldschmidt Sohn,
 Bijouterie-Fabrikant aus Frankfurt a/Main.
 Das Neueste in feinen und couranten Bijouterien,
 Depots von Neapel und Genua
 in allen Arten Corallen in Schnüren, Fantaisien, Aeste mit und ohne Fassungen
Reichsstrasse Nr. 22.

Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

[Fünfte Beilage zu Nr. 107.]

17. April 1858.

Actien-Einzahlungs-Termine der nächsten Folgezeit.

(Fortsetzung aus Nr. 104 d. Bl. vom Jahre 1858, S. 1512.)

2308. Bis 22. April 1858 Einzahl. 9. mit 1 sp , den Ortmannsdorfer Steinkohlen-Behrversuchs-B. zu Zwickau betr. [Bei Ludw. Thümmler in Zwickau; zeitl. Einschuf 9 sp .]
- ** Bis 22. April 1858 Mittags 12 Uhr, Nachlief. 2-5 (letzte) mit zusammen 510 sp , die Posener Provincial-Bank zu Posen betr. [Für die 5 Interim-actien 257-261, welche Einzahl. 2-5 mit überhaupt 425 sp bis daher nicht leisteten, auf dem Geschäftslocal der Bank in Posen, Friedrichstr. 17.]
- ††† Bis 24. April 1858 Abends 5 Uhr, Nachlief. B. 2. mit 10 $\frac{1}{10}$ sp s. w. d. anh., die Dessauer Credit-Anstalt für Industrie und Handel zu Dessau betr. [Für Die, welche Einzahl. B 2 mit 9 $\frac{1}{10}$ sp bis daher nicht leisteten und nun auch 6% Verzugszinsen dieses Betrages, vom 22. März 1858 ab, zu entrichten haben, an C. S. Ottens in Leipzig ic.]
2309. Bis 24. April 1858 Einzahl. 2. mit 3 sp , den Golberode-Dippoldiswalder Steinkohlenbau-B. zu Dippoldiswalde betr. [An den Sparcassen-Cassirer Theuerkauf in Dippoldiswalde.]
2310. Bis 24. April 1858 Einzahl. 7 mit 3 sp , den Ober-Hohndorf-Bielauer Steinkohlenbau-B. zu Bielau betr. [Bei Louis Thost auf dem Comptoir von Carl u. Louis Thost in Zwickau; zeitl. Einschuf: 5 sp .]
2311. Bis 25. April 1858 Einzahlung 6 mit 10%, den Rheinischen Bergbau-B. „Saturn“ zu Cöln betr. [Zur Cassé des Vereins in Cöln, Nechtbildstr. 21; zeitl. Einschuf: 60%.]

Anzeige.

Da ich verhindert bin diese Messe zu besuchen, so bitte ich meine geehrten Kunden Ihre Aufträge meinem Bruder,

Kaufhalle, Gewölbe 32 in Leipzig

abgeben zu wollen, welcher auch befugt ist Zahlungen für mich anzunehmen.

Die Rosshaarzeug-Fabrik von

C. E. Wünsche in Breslau, Ohlauerstrasse 24 u. 25.

Frankfurter Actien-Gesellschaft

zur

Fabrikation comprimierter Gemüse

nach Warnecke's Patent

in Leipzig Nicolaistrasse Nr. 5.

A. Charles & Co., Luxemburg,

Glacé-Handschuhe, System Jouvin, Ritterstraße, Rheinl. Weinstube 2. Etage.

51 Auerbachs Hof 51, 1. Etage.

Hölterhoff & Exner Schulze & Bauermeister

aus Cöln,

decorirte Porzellane.

aus Althaldensleben,

vergoldete Thonwaaren.

51 Auerbachs Hof 51, 1. Etage.

↔ Eingang der königl. Berliner Porzellan-Manufactur gegenüber.

H. Broelsch & Co.,

Gummiwaaren-Fabrikanten aus Cöln a. R.,

beziehen zum ersten Mal die Messe und empfehlen ihr Lager in gewebten und vulcanisirten Waaren, als: Hosenträger, Strumpf- und Armbänder, Sanger, Bälle, Schweißblätter, Cordel, Ligen und Schubstoff. Preise billigst.

„14te Budenreihe, vls à vls Kochs Hof“.

Nopbearstoffe,
mit und ohne Fischbein, in französischer, englischer und deutscher
Waare empfiehlt zu Engros-Preisen
Ernst Seiberlich, Petersstraße Nr. 45.

Man sollte nicht glauben daß es möglich sei!

Echt engl. blauöhrige Nähadeln in allen Nummern, welche hauptsächlich gut geböhrt sind, keinen Faden schneiden u. gute Spitzen haben, 25 St. für 7 $\frac{1}{2}$ Sch., 100 St. in 4 Nummern 2 $\frac{1}{2}$ Sch., Stopfnadeln (sortirt), 25 St. 15 Sch., Stricknadeln der Grö. 4 Sch., Haarnadeln 2 Lth. 4 Sch., Porzellanknöpfe 3 Dgd. 4 Sch., Perlmutterknöpfe 1 Dgd. 8 Sch., Gummihälter das Paar 3 Sch., Hanfzwirn in allen Nummern, 28 Gebind 15 Sch., Eisengarn auf Wickel 3 Lth. 8 Sch., schwarze Zwirnschuhfentel, $\frac{3}{4}$ lang, das Dgd. 15 Sch., alle Sorten Schnürbänder in allen Längen, Zeichengarn (echt), weiß leinene Bänder, gewebte Gummistrumpfbänder für Kinder und Erwachsene, Kleiderhalter 2 $\frac{1}{2}$ Sch., alle Sorten Hemdenknöpfe, Haken und Dosen, Strecknadeln, Fingerhüte, Nähnringe, Einzieh-nadeln und dergl. mehr werden verkauft
Augustusplatz 16. Budenreihe, Eckbude am Mitteldurchgang.

Das Lager ist aufs Vollständigste assortirt und ist sichs Jedermann selbst schuldig, die Gelegenheit des Kaufes zu benutzen.

Wiederverkäufer erhalten außergewöhnlichen Rabatt.
Der Verkauf beginnt Sonntag den 18. April.

Nur auf dem **Augustusplatz 16. Budenreihe,**
Eckbude am Mitteldurchgang.

Kleiderhalter.

Diese Halter sind an jeder beliebigen Wand zum Aufhängen und sehr zweckmäßig, werden in Dugenden wie einzeln billig verkauft am

Raschmarkt, dem Brunnen gegenüber.

Johann Löhner

aus Nürnberg
empfehlte sich in seinen

Holzgalanterie-Waaren,

logirt: weißer Schwan, Gerberstraße 15.

Kleiderträger

à Dgd. 6 und 7 Sch. sind wieder vorräthig bei **F. A. Schmidt,** Drechslermeister, Gerberstraße Nr. 19. Auch ist daselbst eine kleine Partie Pfeifenheile, als Spitzen, Köpfe u. s. w. als ganzer Posten sehr billig zu verkaufen.

Die Porzellan-Fabrik und Malerei

von

Joh. Chr. Eberlein in Pössneck in Sachsen-Meiningen

empfehlte ihr reichhaltiges Musterlager in diversen Porzellangegegenständen, als Figuren, Dosen, Schreibzeugen, Vasen, Frucht- und Spielförbchen, Badekindern, Täuslingen u. u., und macht auf billige Preise aufmerksam.

Logis: **Sainstraße, Eingang vom Markt Nr. 1, 1. Etage.**

Zur Beachtung

für Bijouterie-Fabrikanten und Bijouteriewaarenhändler.

Ausverkauf

eines grossen Etwis-Lagers

aus der Fabrik von **Fr. Heeb** in Stuttgart wegen Rücktritt aus dem Geschäft und um rasch zu räumen

30 Procent unter den Fabrikpreisen.

Carl Haag aus Stuttgart,

Reichstraße Nr. 3, 3 Treppen.

Auf mehrseitiges Verlangen habe ich mein Lager von vorzüglich feinen und solid gearbeiteten engl. Reisekoffern, Taschen u. Markt, Budenreihe Nr. 14, Bude Nr. 160. **M. S. Meister,** Regimentsfattler aus Rathenow.

Wilhelm Simon,

Spielwaaren-Fabrikant

aus

Hildburghausen,

Petersstraße Nr. 39, 1. Etage.

Jouets.

Toys.

J. Haiduschka

aus Dresden

bezieht die Leipziger Jubilate-Messe zum Erstenmale mit seinem auf das Reichhaltigste assortirten Lager selbstgefertigter **Watt-Bettdecken** und bergleichen **Höcke** und verspricht bei reeller Bedienung die billigsten Preise.

Stand: **21. Budenreihe.**

Müglitz & Sohn

aus Berlin

empfehlte sich während der Messe allen **Gold- und Silber-, Metall- und Porzellan-Fabrikanten** mit guten harten **Polierblutsteinen.** Stand am Raschmarkt, bei der kleinen Rathhaushüre.

Offerte.

6000 Ellen Piqués hautes nouveautés unter Fabrikationspreis in großen und kleinen Posten. **Brühl, Leinwandhalle 2 Treppen bei Zimmermann.**

M. St. Goar aus Frankfurt a. M.

Ritterstrasse bei Herrn Kaltschmidt 1 Treppe, Zimmer Nr. 3.

Zum ersten Mal auf der Messe!

Friedrich Steinam,

**Bijouterie-Fabrikant aus Stuttgart,
Reichsstraße Nr. 50, 2te Etage.**

Albert Bommas aus Schwäb. Gmünd

hält zu dieser Messe
Muster und Lager

Bracelets von Perlen, Cocos, Stein etc.
eigener Fabrik

In reichster Auswahl und neuesten Dessins
Thomasgäßchen Nr. 4, 2. Etage.

Ferner befinden sich in demselben Local

Muster und Lager von
Gold- und Silber-Flitter-Stickereien
in Bordüren, Blumen, Stickereibesätzen etc. etc.

Grosses Lager

feiner französischer Filzhüte

(Chapeau - Planteur)

für Herren und für Knaben,
in den modernsten Farben und Façons
en gros und en detail

zu **Fabrikpreisen** bei

Friedrich Struve,

Nr. 26, Grimma'sche Strasse Nr. 26,
gegenüber dem Fürstenhause.

B. Le Hanne & Lürges aus Neuss,

Lager von Halsbinden, Cols, Slips etc.,

Katharinenstraße Nr. 16, 2 Treppen.

Das Musterlager

der Fabrik von schwarzer und vergoldeter Bijouterie

von Schnerb & Netter

In Cosmanos (Böhmen)

Stadt Berlin Nr. 3.

Zu verkaufen ist sogleich sehr vortheilhaft
eine Journirschneide-Mühle ausreichender Wasser-
kraft. 1500 Thlr. Anzahlung. Näheres franco
bei F. Möbius in Leipzig, Frankfurter Straße 40.

20 Stück Actien der Vereins-Bierbrauerei zu Leipzig
ist aus einem Nachlaß zu verkaufen beauftragt

Adv. Ernst Selsler,
Burgstr. Nr. 21.

Pianoforte!

Verschiedene Sorten Pianino's, englischer Construction, sind
vorräthig und stehen zur gefälligen Ansicht in der Fabrik von
C. Schumann, Colonnadenstraße 1615. c/b.

Pianofortes und Pianino's stehen in Auswahl unter
Garantie zum Verkauf große Windmühlenstraße Nr. 5.

Wagen-Verkauf.

Eine große Auswahl neuer eleganter Wagen, nach der neuesten Pariser Façon gebaut, so wie auch gebrauchte vierstellige und halbverdeckte in noch ganz gutem Zustande stehen zu verkaufen bei
F. Ködler im Churprinz am Kopplatz.

Zu verkaufen sind:

1) ein Gasthof mit massiven Gebäuden, Garten u. 16 Scheffel gutem Feld und Wiese, an einer frequenten Chaussee, in volkreicher, sehr freundlicher Gegend Sachsens, für 7000 fl mit 1500—2000 fl Anzahlung, wird auch gegen einen größeren Gasthof oder eine Dekonomie von 12 bis 14000 fl verkauft;
2) eine Handlungsgärtnerei mit 2 Acker Feld, für nur 3600 fl ;
3) ein massives Haus in einem Städtchen unweit Leipzig, mit ca. 1 Acker Garten, für 1800 fl mit 300 fl Anzahlung, das Uebrige kann zu 4 % 5 Jahre ohne Kündigung stehen bleiben;
4) ein Haus in Stötteritz nebst $\frac{3}{4}$ Acker Feld, für 1750 fl mit 500 fl Anzahlung, wobei die unbezahlten Kaufgelder zu 4 % stehen bleiben können.

Näheres beim

conc. Leipziger Vermittlungs-Bureau,
Schloßgasse Nr. 11.

Forte-Pianos von 10, 20 bis 130 Thlr. sind billig zu verkaufen in und aus Familien.
Neumarkt Nr. 13, parterre rechts.

Pianosorte stehen zum Verkauf und zu vermieten
Grimma'sche Straße Nr. 5 rechts 3. Etage.

Vögel- und Geweih-Sammlung!

Für Liebhaber sehr beachtenswerth.

In einem Badeorte Thüringens ist eine Sammlung ausgestopfte in- und ausländische Vögel incl. einiger Quadrupedes, in den Stellungen und Conservation, und dieselben in einem Glasschrank ganz vorzüglich gut gehalten; sowie außerdem eine Partie monströs deutsche Rehbock, ingleichen mehrere virgin. Hirsch-Geweih auf Schilder befestigt, zu verkaufen.

Hierauf Reflectirende belieben ihre Anfragen bis zum 21. dieses bei Herrn Carl Altner, Barfußgäßchen Nr. 2, 3 Treppen hoch abzugeben, wo denjenigen noch nähere Auskunft hierüber ertheilt wird.

Comptoirpulte, Tafeln etc. sind zu verkaufen
Magazingasse Nr. 23.

Meubles in verschiedener Auswahl u. dergl. m. sind zu verkaufen
Magazingasse Nr. 23.

6 große Glaschränke, Spiegel etc. zum Verkauf
Magazingasse 23.

Zu verkaufen ist eine Tuchpresse beim Hausmann im goldenen Schiff.

Zu verkaufen ist eine in gutem Zustande befindliche Rolle und ist das Nähere zu erfahren
Grenzgasse Nr. 22 parterre.

Eine Elektrifirmaschine ist billig zu verkaufen in Sohlis
Nr. 37.

Ein großer Kleiderschrank steht zu verkaufen äußere Zeitzer Straße Nr. 22 E., im Gartengebäude links parterre.

Bestes Holzkohlen-Eisenblech ist billig zu verkaufen bei
Gebr. Lewy, Auerbachs Hof 1 Treppe, 18.

Federbetten

sind zu verkaufen Frankfurter Straße 59, im Hofe 1 Tr. rechts.

Wagen-Verkauf.

Ein eleganter, fast neuer vierstelliger Wagen ist zu verkaufen bei
F. Lehmann, Kopplatz Nr. 17.

Zu verkaufen ist ein schöner vierrädriger Handrollwagen mit eisernen Achsen Neuschönefeld Nr. 6 parterre.

Zwei hydraulische Pressen, eine starke eiserne Spindelpresse und drei Cylinder-Scheermaschinen sind billig zu verkaufen bei
Gustav Rampe in Burg
bei Magdeburg.

Zu verkaufen steht 1 leichter zweispänniger Küstwagen und etliche gute Zugpferde in der grünen Linde.

Zu verkaufen sind 2 Pferde, 1 Esel und 2 Zughunde. Das Nähere Ulrichsgasse Nr. 45.

Gut gelernte Sempel

sind zu verkaufen in der Petersstraße im goldenen Arm.

Schafvieh-Verkauf.

In der Nähe bei Leipzig, ausgezeichnet zur Zucht, das Vieh ist kerngesund, schön in der Wolle und groß, es besteht in Mutterschafen mit Lämmern, Zeit- und Jährlingen, auch etliche Stähre, welche besonders zu empfehlen sind. Nähere Auskunft ertheilt Herr Tauschitz, Zeitzer Straße im Schafhof.

Obstbäume- und Pflanzen-Verkauf.

Fichten-, Birken- und Erlen-Pflanzen sind frisch angekommen
Nicolaiskirchhof. **Thiele und Reinhold.**

Girca 2500 Stück Dachsteine

sind billig zu verkaufen lange Straße Nr. 35.

Von
Echt engl. Patent-Portland-Cement
do. „ Roman do.

trafen erneuerte Sendungen ein.
Leipzig, den 15. April 1858.

Samuel Ritter,

Petersstraße im großen Reiter.

Wahrhaft echt Chinesischen Thee

in Originalkisten direct bezogen.

Felsten Congou (schwarz) } ausgewogen pr. 2 1/2 fl .
do **Young Hyson** (grün) }
Vorstehende Sorten zeichnen sich durch ihr feines Aroma besonders aus und empfiehlt

Theodor Pfätzmann,
Markt, Bühnengewölbe Nr. 35.

Cigarren-Lager.

En gros und en détail
Markt- und Petersstraßen-Ecke Nr. 16, unterm
Café national. **Friedrich Schuchard.**

Lager der Schnupftabake
von **Lozbeck & Co.** in Augsburg und **Chr. Bernard**
in Offendach. **Friedrich Schuchard.**

Einige hundert Scheffel geback. Obst
liegen zum Verkauf bei
B. Döbel in Obermuschitz
bei Lommahsch.

Vo
bede
gende
Jahre
Que

1. A
2. F
3. E
4. C
5.
6.
7.
8.
9. I
10. E
11.
12.
13. E
14. E
15.
16. F
17. F
18. G
19. G
20. G
21. H
22. H
23. K
24. K

In
mein
meine
ter de
aufs I
Selt
thige
den b
Die
ebenf
drü
Le

VO

Pu
An

2
GA
im G

Natürliche Mineralbrunnen.

Von sämtlichen resp. Brunnen-Directionen in Folge meines bedeutenden Bedarfs an Mineralwässern für hier und Umgebenden mit der Haupt-Niederlage betraut, führe ich in diesem Jahre folgende bis zum eintretenden Winter stets von den Quellen in ganzen und halben Krügen bezogene Mineralbrunnen, **en gros und en détail:**

- | | |
|-------------------------------|--------------------------------|
| 1. Adelheidsquelle. | 24. Kissinger Rakoczybrunn. |
| 2. Biliner Sauerbrunn. | Glasflaschen. |
| 3. Brückenaauer Stahlbrunn. | " " Gasfl., Glasfl. |
| 4. Carlsbader Mühlbrunn. | 25. Krankenheiler Jod-Sodaw. |
| 5. " Neubrunn. | 26. Krankenheiler Jod-Soda- |
| 6. " Schlossbrunn. | Schwefelwasser. |
| 7. " Sprudel. | 27. Kreuznacher Elisabethbr. |
| 8. " Theresienbr. | 28. Lieberwadaer Sauerbrunn. |
| 9. Dryburger Sauerbrunn. | 29. Lippspringer Arminiusqu. |
| 10. Eger Franzensbrunn. | 30. Marienbader Ferdinandsbr. |
| 11. " Salzquelle. | 31. " Kreuzbrunn. |
| 12. " Wiesenquelle. | " " Glasfl. |
| 13. Elsterbrunn. | 32. Püllnaer Bitterwasser. |
| 14. Emser Kesselbrunn. | 33. Pyrmonter Stahlbrunn. |
| 15. " Kränchesbrunn. | 34. Saldschitzer Bitterwasser. |
| 16. Fachinger Sauerbrunn. | 35. Schlangenbader Wasser. |
| 17. Friedrichshaller Bitterw. | 36. Schlesier Obersalzbrunn. |
| 18. Geilnauer Sauerbrunn. | 37. Schwalbacher Stahlbrunn. |
| 19. Giesshübler Sauerbrunn, | 38. " Weinbrunn. |
| (König Otto's Quelle). | 39. Schwalheimer Sauerbrunn. |
| 20. Gleichenberger Constan- | 40. Selterserwasser. |
| tins-Quelle. | 41. Spa Pouhon. |
| 21. Haller Jodwasser. | 42. Vichy grande Grille. |
| 22. Homb. Elisabethquelle. | 43. Weilbacher Schwefelbrunn. |
| 23. Kissinger Maximilianbr. | 44. Wildunger Sauerbrunn. |
| 24. Kissinger Rakoczybrunn. | 45. Wittekinder Salzbrunn. |
| " " Gasfüllung. | " " Gasfüll. |

Carlsbader Sprudelsalz.

Krankenheiler Jod-Soda-Salz.

" " Seife.

" " Schwefelseife.

Kreuznacher Mutterlaugensalz.

Pastilles alcalines digestives de Vichy.

" digestives de Billin.

Seesalz.

Wittekinder Mutterlaugensalz.

In Folge oben erwähnter Begünstigungen bin ich durch mein reich assortirtes Lager in den Stand gesetzt, Aufträge meiner geehrten Geschäftsfreunde und des resp. Publicums unter denselben Bedingungen wie die resp. Brunnen-Directionen aufs Prompteste auszuführen.

Selten verordnete und in meinem Lager daher nicht vorräthige Mineralbrunnen erbiere ich mich möglichst schnell unter den billigsten Bedingungen von den Quellen zu liefern.

Die künstlichen Mineralwässer sind zu den Fabrikpreisen ebenfalls bei mir zu haben, verabfolge sie aber nur auf **ausdrücklichen Wunsch.**

Leipzig, den 15. April 1858.

Mineralwasser-Handlung von Samuel Ritter,

Petersstrasse im grossen Reiter.

Punsch-Syrup aus echtem Arac de Goa pr. Fl. 1 1/2 fl.

" " " Jamaica-Rum " " 1 1/2 fl.

Ananas in Zucker zu Cardinal in Gl. zu 1 und 2 fl.

Dofapothek zum weißen Adler, Hainstraße.

Friedrich Schrader, Herzoglicher Hoflieferant aus Braunschweig,

empfehlte beste haltbare Cervelatwurst (Schlackwurst), Zungenwurst, Speck, auch eine neue Sendung frischer Leber- und Sardellenleberwurst, Weißwurst, Bratwurst, Rauchenden, Saucischen u. s. w. Local Petersstr. 37



im Gewölbe des Riemermstr. Altner, dem Sporergäßchen gegenüber.

Holsteiner Austern, russ. Zuckerschoten,
ger. Gänsebrüste à Stück 15—20 fl. , Kieler Sprotten und Pöcklinge, Messin. Apfelsinen in Kisten und Einzelnen, weiße und rothe Gelatine.
J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

**Frische See-Schollen,
Strassburger Pasteten,
Russische Schoten,
Geräucherten Rheinlachs,
Salami, Veroneser,
Red Chillies.**

A. C. Ferrari.

**Frische Holsteiner, Helgoländer und
Whitstabler Austern,**

frische See-Schollen,
frischen See-Dorsch,
frische Schellfische,
fette Kappler Pöcklinge

empfehlte

Friedr. Wilh. Krause am Markt Nr. 2386.

Täglich frisch gebrannten Kaffee
empfehlte

Alwin Jacob, kleine Fleischergasse Nr. 21.

Rheinische Brünellen,

vorzügliche Qualität pr. Pfund 8 Ngr. , empfehlte

Moritz Siegel Nachfolger,
Grimma'sche Straße.

! Zum vollen Werthe!

werden stets bezahlt: jede Art gebrauchte Uhren, Goldsachen, Kleidungsstücke, Federbetten, Wäsche, Matratzen u. dergl. mehr.

G. Ungibauer,

Brühl Nr. 49 im Gewölbe.

Zinn und Blei wird gekauft

Auerbachs Hof 18, 1 Treppe.

Zu kaufen

wird gesucht ein noch in bestem Stande befindliches Billard.

Verkäufer haben sich deshalb beim Schneidermeister Wiesner, Hainstraße Nr. 25, zu melden und ihre Adresse abzugeben.

Ein gebrauchtes, aber gut gehaltenes Geldspind wird gesucht
Auerbachs Hof Nr. 18, 1 Treppe.

Zu kaufen gesucht werden feinerne halbe und ganze Mineralwasserflaschen Ritterstraße Nr. 43.

Ein sich noch in gutem Stand befindendes Schwungrad von Eisenguß, gegen 3 Ellen Durchmesser, wird zu kaufen gesucht. Anerbieten werden angenommen
Universitätsstraße Nr. 12 parterre.

Gesucht werden 30—40 Kannen Milch täglich. Näheres Serbergasse Nr. 4.

700 fl. sind gegen sichere Hypothek sofort auszuleihen. Näheres bei Aug. Lebr. Köhler, Brühl Nr. 68.

Ein Student (Mathematiker) erbiere sich Unterricht in der Mathematik und im Französischen zu ertheilen. Geehrte Anerbietungen werden entgegen genommen Querstr. 28, 3. Etage.

Ein sehr tüchtiger Geschäftsmann, der durch zwanzigjährige Praxis im Galanterie-, Spiel- und Kurzwaarensache sich bedeutende Waarenkenntnisse und Fabrikbekanntschaften erworben hat, wünscht für ausländische Häuser, aber bloß für solche, die sich als ganz solid legitimiren können, Einkäufe gegen billige Provision zu besorgen. Caution kann bis 15,000 fl. geleistet werden. Näheres unter G. H. 2. franco poste restante Leipzig.

Agentur-Gesuch.

Ein junger Mann, der durch seinen langen Aufenthalt in Berlin große Connaissance besitzt, die Verhältnisse der Abnehmer genau kennt und bereits einige Häuser vertritt, wünscht noch einige Agenturen in roher Waare und Manufactur-Artikel. Adressen sub R. S. in der Buchhandlung von Otto Klemm, Universitätsstraße, Fürstehaus.

Agentur = Gesuch.

Ein in allen Zweigen des Handels routinirter und in Berlin ansässiger Agent, der bereits für einige renommirte Häuser in Kurzwaaren am Plage und in den östlichen Provinzen wirkt, wünscht seine Thätigkeit noch weiter auszuweihen und ersucht Fabrikanten und Kaufleute, denen an einer nutzbringenden Vertretung in Preußen gelegen ist, gesällige Offerten unter der Chiffre B. K. Nr. 60. poste restante Berlin abzurichten.

Agenturen = Gesuch.

Ein Kaufmann, der regelmäßig jährlich 2 mal Bayern, Württemberg, Baden und Hessen als Vertreter einiger sächsischen Fabriken bereist, wünscht noch einige solide Häuser, womöglich im Tuch- oder Schnittwaarenfach als Agent zu vertreten.

Näheres bei Herrn **Wesler & Schleinig** aus **Blauen**, Grimma'sche Straße Nr. 23.

Ein in Berlin ansässiger Kaufmann, dem die besten Referenzen zur Seite stehen, wünscht für Berlin so wie für die Provinz Preußen, Schlesien und Sachsen, welche Gegenden er seit einer Reihe von Jahren alljährlich zweimal besucht, Agenturen und zwar besonders für Tuch- und Seiden-Fabriken zu übernehmen und werden Reflectanten unter Zusicherung der strengsten Rechtmäßigkeit gebeten, Adressen sub C. H. 4 poste restante Leipzig niederzulegen.

Ein in Berlin wohnhafter renommirter Kaufmann, welcher Preußen, Sachsen u. bereisen läßt, wünscht gute preiswürdige **Wforzheimer Goldwaaren** in Commission zu nehmen oder für fest unter besonders billigen Bedingungen zu kaufen. Offerten mit ausführlicher Angabe der Bedingungen werden unter A. F. Z. 369. poste restante Leipzig erbeten.

Ein junger Kaufmann aus Berlin, welcher jährlich zwei mal regelmäßig die Schweiz und Piemont für mehrere Berliner Fabriken besucht, daselbst eine sehr ausgebreitete solide Geschäftsverbindung hat und mehrere Sprachen mächtig ist, wünscht noch Muster einiger Artikel als z. B. in Poil de Chèvre, Merinos, Luche, Bukskin u. für Fabrikanten provisionsweise zu übernehmen und stehen ihm die besten Referenzen zu Gebote.

Da derselbe nur noch einige Tage hier selbst bleibt, so bittet er gesällige Adressen schnellstens

poste restante Leipzig unter H. G. H. 34. niederzulegen.

Provisionsreisende,

welche bereits für angesehene Häuser in Deutschland und anderen Staaten reisen, wollen unter genauer Angabe ihrer bestimmten bereisenden Touren, Domicil, jetzigen Stellung und Referenzen Offerten A. A. bez. poste restante Leipzig franco adr.

Für eine schon längst bestehende, gut fondirte

Bijouterie-Fabrik

in Süddeutschland wird ein Theilhaber gesucht, der abwechselungsweise mit dem heutigen Chef die Reisen zu besorgen und eine Capital-Einlage von 15,000 fl bis 18,000 zu machen hätte.

Offerten unter Chiffre B. V. N. Nr. 856. bittet man poste restante Leipzig zu adressiren.

Zur weiteren Ausdehnung eines einträglichen Engros- und Einzel-Geschäfts in Fabrik-Artikeln in Bremen wird ein kaufmännisch gebildeter Theilnehmer, welcher über circa 10,000 fl verfügen kann, gesucht.

Offerten werden erbeten unter der Adresse S. A. Nr. 315. poste restante hier.

Der Agent einer Silberwaarenfabrik

wünscht noch andere Agenturen zu übernehmen. Adressen werden unter F. L. K. 23 poste restante Leipzig erbeten.

Ein gewandter, erfahrener Reisender, der in Manufacturwaaren gearbeitet, wird zu engagiren gesucht. Adressen unter B. S. sind in der Expedition der Leipziger Zeitung niederzulegen.

Für ein auswärtiges Fabrikgeschäft wird ein tüchtiger Commis gesucht, der sich besonders als gewandter Verkäufer und Reisender eignet. Nur solche, die als streng solid, ehrenhaft und befähigt Beweise liefern können, mögen sich melden. Anonyme Offerten werden nicht berücksichtigt. Cautionsfähige Personen und solche, denen der Respekt bekannt, werden vorgezogen.

Offerten franco poste restante Leipzig Chiffre A. B. C.

Offene Commisstelle.

Für mein Modewaaren-Geschäft suche ich einen gewandten Verkäufer zum sofortigen Antritt.Adr. und Näheres Goldbühnen 2. **Louis Schlesinger** aus Ratibor.

* * Es findet ein lediger, gesunder, kräftiger, mit gewandtem und angenehmen Aeußern begabter **ausgedienter Militair** als **Markthelfer** und **Haushdiener** dauernden Dienst. Derselbe muß sich willig jeder häuslichen Arbeit unterziehen, schön schreiben, zu schriftlicher Ausarbeitung und Bücherführen befähigt und sowohl hinsichtlich seiner Brauchbarkeit als auch moralisch und sittlich ganz gut empfohlen sein. Nur solche mögen sich durch ausführliche Briefe nebst Zeugnißabschriften bez. „Leipzig 1858“ poste restante franco melden.

Steindrucker-Gesuch.

Einige tüchtige Steindrucker finden sofort gute und angenehme Stellung in der Druckerei von **Moriz Dentschel** in **Gera**. Mündliche Besprechung kann den 18. und 19. d. Mt. im Gasthof zum blauen Ros in Leipzig stattfinden.

Tischlergesellen, welche Lust haben Meubel zu machen, können sich melden **Kreuzstraße Nr. 6.**

Für ein hiesiges Kurzwaarengeschäft wird ein solider junger Mann, gewandter Verkäufer, zu engagiren gesucht. Offerten unter **R. T. 50** poste restante franco.

Gesucht wird ein junger Mensch als **Schreiber**, der vorzüglich auch im Rechnen Übung haben muß. Offerten sind abzugeben bei Hrn. **Heichling**, 1. Collectant der Leipziger Krankencasse, Gerberstraße Nr. 23.

Tüchtige **Resmakler** zum Verkauf couranter Artikel werden gegen gute Provision gesucht

Barfußgäßchen Nr. 5, 1 Treppe hoch.

Ein gesitteter Knabe, welcher Lust hat Buchbinder zu werden, findet Stelle bei **Jul. Sager**, **Waldmars Hof.**

Gesucht wird sofort ein **Laufbursche** zum **Journalaustragen** von 15—17 Jahren. **Barfußg. 9.**

Ein junger Mensch von 20—22 Jahren, welcher eine gute Handschrift schreibt und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet eine gute Stelle. Aber nur solche, welche gute Zeugnisse aufzuweisen haben, wollen sich melden **Katharinenstraße Nr. 22, 2. Et.**

Buzmacherin = Gesuch.

Eine Demoiselle, welche im Hut- und Haubensach gut geübt ist und als flotte Arbeiterin die Stelle einer Ersten übernehmen kann, wird recht bald nach Chemnitz gesucht.

Näheres wird mitgetheilt **Burgstraße Nr. 26** bei dem **Maurer Herrn J. S. Remde** in Leipzig.

Eine tüchtige **Ökonomie-Wirthschafterin**, die auch im Kochen u. feiner Wäsche Erfahrung hat, wird verlangt **Morizstr. 3 part. links.**

Gesucht wird eine **Weißnäherin** für die Dauer in **Neu-Neudnitz** am **Thonberg Nr. 27, 1 Treppe.**

Grübe **Weißnäherinnen** finden dauernde Arbeit in **Neudnitz, Seitengasse Nr. 118, 2 Tr.**

Gesucht wird ein junges Mädchen zum **Weißnähen** ins **Haus Grimma'sche Straße 33, 4 Tr.**

W
B
abst
gut
als
post
A
A
G
mäd
B
Arb
E
M
G
als
G
gut
G
T
ju
G
Arb
Ne
hen,
unter
Den
mit
cauti
Kuffe
M
Buch
Ein
für
wüns
post
A
Bürg
Alle
jetzig
angest
der f
Rhein
Me-se
ander
dewel
mach
gutes
Ges
Herr
strass
Ein
tellner
See
Hau
G
span
nen
Stell
und

Eine geübte Weißnäherin findet dauernde Beschäftigung kleine Windmühlenstraße, grüner Baum im Hofe 1 Treppe.

Gesuch. Ein junges gebildetes Mädchen von gerade nicht abstoßendem Aeußern, Tochter rechtlicher Aeltern, so daß auch eine gute Erziehung vorauszusehen ist, wird in ein anständiges Geschäft als Verkäuferin, resp. Cassirerin gesucht und gefällige Offerten poste restante Leipzig erbeten.

Gesucht wird sofort ein Dienstmädchen von 15—18 Jahren Alexanderstraße Nr. 2, 2 Treppen.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein ordentliches Dienstmädchen (Lohn 20 Thlr.). Moritzstraße 3, parterre rechts.

Verhältnisse halber kann sogleich ein Mädchen zur häuslichen Arbeit in Dienst treten Neumarkt Nr. 13, 2. Etage.

Eine rechtliche und fleißige Aufwärterin wird sogleich gesucht Münzgasse Nr. 19, 3 Treppen.

Gesucht wird für diese Messe ein anständiges Frauenzimmer als Verkäuferin. Näheres goldnes Schiff rechts 2. Thür 1 Tr.

Gesucht wird sogleich ein Mädchen für alle Hausarbeit mit guten Attesten Frankfurter Straße Nr. 40 parterre.

Gesucht wird zum 1. Mai ein gut empfohlenes Kindermädchen. Blumenstraße Nr. 7, 2. Etage.

Gesucht wird zum 1. Mai ein junges Mädchen für häusliche Arbeit und Kinder. Zu erfragen Frankfurter Straße 41, 3 Tr.

Neue Straße Nr. 13, 1 Tr., findet zum 15. Mai ein Mädchen, das kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, einen guten Dienst; die Dienstzeugnisse sind vorzuzeigen.

25 Thaler Douceur

Dem, welcher einem jungen, kräftigen Mann vom besten Ruf mit geschäftsmännischen Schreib- und Rechenkenntnissen, und cautionsfähig bei bescheidenen Ansprüchen, eine sichere Stelle als Aufseher oder Rechnungsführer verschafft.

Mittheilungen werden unter Adresse A. R. G. H. 33 in der Buchhandlung von Ditto Klemm, Universitätsstr. 24, erbeten.

Ein erfahrener und in seinem Fache tüchtiger (auch geprüft für Preußen)

Buchdruckerei-Factor

wünscht sofort oder baldigst Stellung. Offerten franco O. P. H. 16 poste restante Leipzig.

An Haupt- und Unter-Collecteure. Ein hiesiger Bürger, mit dem Lotterie-Geschäft ganz vertraut und genau mit Allem bekannt, der auch jede Garantie leisten kann, wünscht bei der jetzigen oder auch nächsten Lotterie gegen eine billige Entschädigung angestellt zu werden.Adr. A. F. S. poste restante hier.

Ein sehr tüchtiger Mann,

der früher schon einem bedeutenden Speditions-Hause am Rhein als Procurist vorstand, und augenblicklich wieder zur Meuse hier eine ausländische Fabrik repräsentirt, sucht eine andere seinen vielseitigen Kenntnissen angemessene Stellung; derselbe würde auch, wesentlich unterstützt durch bereits gemachte Bekanntschaften im Manufacturwaaren-Fache, für ein gutes Haus die Reisen übernehmen.

Gef. Anträge unter der Chiffre C. hat die Güte zu besorgen Herr Fabrikant Carl Gross aus Stuttgart, zur Zeit Petersstraße Nr. 8, 1. Etage.

Ein tüchtiger mit guten Zeugnissen versehener Restaurationskellner sucht Stelle hier oder auswärts.

Geehrte Adressen sind abzugeben Petersstraße Nr. 13 in der Hausflur links unter Chiffre H. 22.

Ein junger Mann, der französisch, englisch und spanisch correspondirt, wünscht bei ganz bescheidenen Ansprüchen eine seinen Leistungen entsprechende Stelle. Nähere Auskunft ertheilen die Hrn. Vesler und Schleinitz aus Plauen, Grimma'sche Str. 23.

Gesuch.

Ein tüchtiger und erfahrener Kunst- und Schönfärber, der in der Wollen- und Stückfärberei erfahren ist und in den größten Fabriken Deutschlands und Italiens conditionirte, sucht in einer größeren Fabrik als Färber eine Stelle. Gefällige Offerten beliebe man unter der Adresse D. C. in Wittenberg poste restante abzugeben.

Ein solider, tüchtiger und kräftig junger Mann, 29 Jahre alt, welcher 6 Jahre beim Militair stand und in den letzten 3 Jahren in der Nähe von Leipzig als Kutscher zur größten Zufriedenheit seiner Herrschaft diente, sucht einen Posten als

Markthelfer

oder dauernde Beschäftigung und dergleichen Anstellung.

Näheres bei Herrn B. Voigt, Tauchaer Straße Nr. 1.

Ein junger Commis, welcher 4 Jahre in einem hiesigen Kurzwaaren-Engros-Geschäft gelernt hat, die besten Zeugnisse besitzt und der französischen Sprache ziemlich mächtig ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Engagement.

Geehrte Adressen mit A. B. bittet man in der Buchhandlung von Ditto Klemm, Universitätsstr., Fürstenhaus, niederzulegen.

Ein junger, kräftiger Mann, gewesener Bombardier, 24 Jahre alt, im Schreiben und Rechnen bewandert, sucht eine Stelle als Markthelfer etc. Zu erfragen Hainstraße Nr. 32, bei dem Markthelfer Ernst Hanisch.

Ein junger Mensch von 17 Jahren, gut empfohlen, sucht einen Dienst. Zu erfragen bei E. A. Griesing, Barfußgäßchen 5.

Ein arbeitsamer und gut empfohlener Mann, ledig und cautionsfähig, sucht baldmöglichst einen Hausmanns- oder Markthelferposten. Gef. Adr. wird gebeten, in der Exped. des Herrn Dr. Kistner, Klostersgasse 11 hier, niederzulegen.

Gesucht wird von einem jungen Mann ein Posten als Markthelfer und dergl., auch stehen ihm gute Atteste zur Seite. Geehrte Herren wollen ihre werthen Adressen unter G. S. in der Dresdner Straße Nr. 57 im Gewölbe niederlegen.

Ein junger Mensch von 20 Jahren sucht bis zum 1. Mai eine Stelle als Laufbursche oder Markthelfer. Näheres Reichels Garten, Sophienbad parterre.

Ein Mädchen sucht einen Dienst zum 1. Mai. Kirchgäßchen am Obststande zu erfragen.

Zwei Mädchen suchen Dienst, eine als Köchin und eine als Jungemagd oder für Alles. Petersstraße Nr. 15 im Hofe links 2 Treppen.

Ein junges Mädchen mit guten Zeugnissen versehen sucht für Küche und Hausarbeit Dienst.

Zu erfragen Moritzstraße Nr. 10, 1 Treppe.

Ein Mädchen von gefesteten Jahren sucht einen Dienst, es kann auch ein Messposten sein, für Küche und häusliche Arbeit.

Zu erfragen Gerberstraße, schwarzes Kreuz, beim Maurer Schubert.

Zwei an Ordnung gewöhnte Mädchen suchen bis zum 1. Mai Dienst als Köchin, Jungemagd oder bei ein paar einzelnen Leuten für Alles. Zu erfragen Hainstraße, Adlerapotheke, 3 Treppen.

Ein Mädchen achtbarer Aeltern, von auswärts sucht hier einen Dienst und könnte sofort antreten. Näheres Brühl Nr. 83, Hof 1 Treppe bei Häfsele.

Ein ordentliches Mädchen sucht zum 15. Mai oder 1. Juni Dienst für häusl. Arbeit bei anständigen Leuten. Gerberstr. 46, 1 Tr.

Ein junges Mädchen von auswärts, aus anständiger Familie, welches 2 Jahre mit den besten Zeugnissen in einem Galanteriewaaren-Geschäfte conditionirte, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als Ladenmädchen etc.

Adressen bittet man unter der Chiffre L. S. Nr. VI. gefälligst poste restante abgeben zu wollen.

Gesuch.

Eine junge Dame von angenehmen Aeußern sucht diese Messe Stelle als Verkäuferin unter Adr. A. Z. Johannisgasse 9, 1 Tr.

Gesucht wird von einem soliden Mädchen bei einer anständigen Herrschaft Dienst für Küche und Hausarbeit. Zu erfragen Inselstraße Nr. 2, 4 Treppen links.

Ein Mädchen sucht Dienst als Köchin sofort zum Antreten, sei es in einer Restauration oder bei Herrschaften.

Hierauf Reflectirende werden gebeten, ihre werthen Adressen Peterstr., großer Reiter im Hofe 2 Tr. bei Mad. Stark abzugeben.

Ein Mädchen vom Lande sucht sogleich einen Dienst als Hausmädchen. Zu erfragen im Hotel de Saxe beim Hausmann.

Ein Mädchen sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Adressen bittet man niederzulegen
Dresdner Straße Nr. 17, 3 Treppen.

Gesucht werden für die Dauer der Messe 2 Dgd. Stühle oder Bänke. Adressen abzugeben Quersstraße Nr. 31 parterre.

Ein Gärtchen im Johannissthal wird zu miethen gesucht. Adr. werden erbeten Bamberger Hof 1. Etage.

Niederlage.

Eine Parterreniederlage in der Gegend der Windmühlengasse wird für die Dauer zu miethen gesucht.

Adressen erbeten unter W. N. durch die Buchhand. von Herrn Otto Klemm, Universitätsstraße 24.

Eine geräumige Niederlage in der Grimma'schen Straße oder deren Nähe wird für das ganze Jahr zu miethen gesucht.

Adressen bei F. Wigleben, Kaufhalle.

Zu miethen gesucht wird eine Parterre-Wohnung, passend zu einem Victualienhandel.

Adressen bittet man niederzulegen Dresdner Straße No. 63 im Gewölbe bei Herrn Kaufmann Wapler.

Eine elegante Wohnung

von 3 Zimmern an der Promenade, vom Kopplatz bis zur Centralhalle, wird sofort von einem unverheiratheten Kaufmann zu miethen gesucht — meublirt oder unmeublirt.

Näheres unter A. A. Nr. 2 poste restante.

Gesucht wird sofort von einem ordentlichen Mädchen ein Schlafbehältniß mit Bett bei anständigen Leuten. Adressen erbittet man kl. Windmühlengasse 12, im Hofe rechts 1 Treppe.

Gesucht wird von einem Eisenbahnbeamten ein Familienslogis im Preise von 70—100 \mathfrak{f} . Adressen bitte ich Neukirchhof Nr. 8a parterre abzugeben.

Das Kartoffelfeld

am bayerischen Bahnhof giebt der Unterzeichnete Sonntag den 18. April Nachmittags von 2 Uhr ab aus. Die Pfähle sind mitzubringen.

Friedrich Voigt.

Nicht zu übersehen.

Das Kartoffelfeld zwischen der Elsterstraße und der Lindenauer Chaussee wird Sonntag und Montag ausgegeben.

C. Rodigast, Grünwaarenhändler,
Pleißengasse Nr. 18.

Kartoffelfeld ist zu verpachten. Näheres Rudolphstraße 1 beim Hausmann Süß.

Bäckerei-Verpachtung.

Die in der Friedrichstraße Nr. 1 alhier gelegene Bäckerei soll von Johannis d. J. an anderweit verpachtet werden.

Näheres daselbst 2. Etage beim Besitzer oder bei Hermann Kössling, Universitätsstraße 12, 1. Etage.

Zu vermieten ist einer der schönsten Gärten im Johannissthal. Das Nähere im Café national.

Messlocal-Vermietung.

Für die nächstfolgenden Messen ist ein Theil eines großen Gewölbes am Markt in der besten Messlage zu vermieten.

Näheres Markt, Bühnengewölbe Nr. 10.

Einige zu diesem Behufe reservirte

kleine feuerfeste Geldschränke

sind bevorstehende Messe zu vermieten bei

Fr. Ed. Schneider,
Hainstraße Nr. 2/340.

Zu vermieten ist ein großes schönes Gewölbe auf dem Brühl. Näheres Frankfurter Straße Nr. 40 bei F. Möbius.

Katharinenstraße Nr. 17 ist die erste Etage von und mit der Michaelis-Messe 1858 an als Geschäftslocal zu vermieten.

Das Nähere im Gewölbe des Herrn Karscheltz.

Messvermietung

Peterstraße Nr. 6, 2. Etage. Näheres 1. Etage.

Messvermietung

für diese und folgende Messen Peterstraße Nr. 44, 1. Etage.

Messvermietung.

Eine Stube Katharinenstraße Nr. 5, 3. Etage.

Messvermietung

einer Stube Thomaskirchhof Nr. 1, 3. Etage.

Messvermietung. Zu vermieten ist eine freundliche Stube Georgenstraße Nr. 22 im Hofe links 1 Treppe.

Niederlagen

sind auf einige Monate sofort und ein Geschäftslocal mit Niederlagen und Boden von Johannis ab im Innern der Stadt zu vermieten durch das Localcomptoir von Wilhelm Krobisch, Barfußgäßchen Nr. 2.

Katharinenstraße Nr. 5

sind einige Locale im Hofe (Durchgang) für diese und folgende Messen zu vermieten. Näheres beim Hausmann daselbst.

Ein Zimmer nebst Schlafcabinet ist für die Dauer der Messe zu vermieten Dresdner Straße Nr. 10, 2. Etage.

Während der Messe ist eine Wohn- und Schlafstube mit fünf Betten zu vermieten

kleine Windmühlengasse Nr. 9 parterre.

Logisvermietung für Michaelis.

Ein angenehm und frei gelegenes Haus, mit Front nach Morgen, herrschaftlich gebaut und eingerichtet, welches von dem jetzigen Inhaber 14 Jahre bewohnt ist und durch Ausbau in Zukunft 10 heizbare Stuben erhält, soll von Michaelis ab im Ganzen oder in 2 Abtheilungen von 7 und 3 heizbaren Piecen nebst Zubehör (letztere 3 sind große hohe 2fensterige Zimmer) oder auch in Abtheilungen à 6 und 4 resp. 5 und 5 heizbaren Piecen nebst Zubehör anderweit vermietet werden. — Der dazu gehörige Garten ist unmittelbar am Hause und wird, falls das Logis getheilt wird, ebenfalls getheilt. — Stallung und Wagenremise ist auf Wunsch ebenfalls abzulassen. — Adressen werden unter Chiffre G. L. No. 100. durch Herrn Moriz Schumann im Fürstenhause erbeten.

Vermietung.

Ein in der Reichstraße in guter Messlage befindlicher neu erbauter und verschließbarer Hausstand ist für die Michaelismesse d. J. und die folgenden Messen zu vermieten, und das Nähere zu erfahren beim

Advocat Carl Klein,
Katharinenstraße Nr. 13, 3. Etage.

Zu vermieten ist sogleich bei anständiger Familie eine freundliche meublirte Stube Erdmannstr. 7, quervor 1 Tr. rechts.

Zu vermieten ist ein kleines Logis von 2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör, an stille, reinliche und pünctlich zahlende Leute ohne Kinder. Zu erfragen Eisenbahnstraße Nr. 2a, 2 Treppen.

Garçon = Logis.

Eine große helle Eckstube, gut meublirt, messfrei mit schöner Aussicht, steht vom 1. Mai an zu vermieten Ecke der Post- und Quersstraße Nr. 28, 3. Etage.

Zu
gasse
2 Str
2 Tre
Zu
zu b
breiten
heraus
Ru
Adress
verfild
Se
nebst
Nä
Ein
250 a
Zu
aus 5
Zu er
Zu
meiste
ohne
Ein
hoch,
diese
Nä
Zu
cabinet
Zwei
oder ei
Ein
zu ver
Zu t
sofort
Bil
über
An
Nr. 57
Thierb
taschen
4 und
Das
bereits

Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

[Sechste Beilage zu Nr. 107.]

17. April 1858.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen sind auf der Gerbergasse, 2. Etage, für 75 Thlr. jährlich an Leute ohne Kinder 2 Stuben, 1 Kammer und Küche. Zu erfragen Wasserturm 14, 2 Treppen, von früh 8 bis 10 Uhr.

Zu vermieten für 80 Thlr. jährlich und sofort zu beziehen ist in einem juristisch administr. Hause, breiter heller Straße innerer Stadt, ein Familien-Logis vorn heraus, bestehend aus zwei Stuben nebst Zubehör.

Ruhige Miethbewerber von nicht zu starker Familie wollen ihre Adressen unter X. X. H. 10 bei Hrn. Otto Klemm, Universitätsstraße Nr. 24, niederlegen.

Sofort zu beziehen ist ein hohes Parterre von zwei Stuben nebst allem Zubehör und Garten.

Näheres Bühlengewölbe Nr. 25 und 26.

Eine Familienwohnung am Thomaskirchhof, im Preise von 250 \mathfrak{R} , ist zu vermieten durch Dr. Stephan.

Zu vermieten ist von Michaelis ab eine 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, für den Preis von 250 Thaler. Zu erfragen Salomonstraße Nr. 2, 1. Etage.

Sommerlogis.

Zu vermieten ist in Altfellerhausen Nr. 21 beim Schneidermeister Simon eine freundliche Stube mit Kammer, mit oder ohne Meubles.

Eine große zweifenstellige Stube mit Nebenpiecen, eine Treppe hoch, in bester Meslage des Brühles, ist als Geschäftslocal für diese Messe zu vermieten.

Näheres Brühl Nr. 81 beim Hausmann.

Zu vermieten ist ein fein meublirtes Zimmer nebst Schlafcabinet Brühl Nr. 3 u. 4, 3. Etage vorn heraus rechts.

Zwei gut meublirte Stuben mit Schlafzimmern sind zusammen oder einzeln zu vermieten und können sofort bezogen werden Klosterstraße Nr. 12, 2. Etage.

Eine freundliche meublirte Stube ist an einen soliden Herrn zu vermieten kleine Windmühlengasse Nr. 10, 1. Etage.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube (mehrfrei) an einen Herrn, sofort zu beziehen, Universitätsstraße Nr. 19, 1 Treppe vorn.

Billige Schlafstellen in einer freundlichen Stube sind die Messe über zu vermieten. Neumarkt Nr. 36, 3. Etage vorn heraus.

An Herren sind Schlafstellen zu vermieten Dresdner Straße Nr. 57, links im Hofe 1 Treppe.



Einem hohen Adel und verehrten Publicum zeige ich hiermit ergebenst an, daß

Sonntag den 18. April d. J. meine Menagerie auf dem Fleischerplatze zum ersten Male hier in Leipzig zum gesälligen Besuche geöffnet ist. Die Fütterungen und Hauptvorstellungen, wobei der

Thierbändiger in die Käfige der Raubthiere geht und die überaus schönsten Bahnhofsproductionen vornimmt, ist Nachmittags 4 und Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Das Programm wird durch Zettel bekannt gemacht, und ist bereits in der Deutschen Allgemeinen Zeitung Nr. 87, so wie im

Tageblatte Nr. 106 angezeigt. Der zahlreiche Besuch, welcher mit noch stets in vielen großen Städten zu Theil wurde, giebt mir die beste Hoffnung, auch hier gütige Besuche zu erhalten.

Da das mit drei Weinen geborene Pferd für den zoologischen Garten nach London bestimmt ist, so kann dasselbe nicht während der ganzen Messe bei der Menagerie bleiben.

Preise der Plätze:

1. Platz 7 $\frac{1}{2}$ Ngr., 2. 5 Ngr., 3. 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Geschäftem Besuche sieht hochachtungsvoll entgegen

Chr. Renz, Menageriebefiger.

Stereoskopien-Ausstellung
Kaufhalle parterre.

Schweizerhäuschen.

Heute Sonnabend den 17. April

CONCERT von Carl Welcker.

Anfang 2 Uhr.

Auerbachs Keller.

Heute Sonnabend Concert.

Anfang 7 Uhr.

Das Musikchor von W. Wend.

Leipziger Salon. Heute 7 Uhr

Ballmusik.

TIVOLI. Concert u. Tanzmusik.

Morgen Sonntag

Anfang 3 Uhr.

Das Musikchor von W. Wend.

Wiener Saal. Concert und Tanzmusik.

Morgen Sonntag

Das Musikchor v. W. Wend.

Colosseum.

Morgen

B a l l.

Militair-Musik.

Anfang punct 4 Uhr.

Entrée für Tänzer 5 \mathfrak{R} , für Nichttänzer 2 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{R} gegen Zebrmarken. Bier ff. Bedienung prompt. Ergebenst Prager.

Das Europäische Bierzelt
auf dem Fleischerplatz

ist auch diese Messe wieder aufs Freundlichste decorirt; es werden darin wieder die so beliebten Klarner'schen Würstchen nebst andern guten Speisen, so wie ein vorzügliches Bier nebst andern guten Getränken den geehrten Gästen mit prompter Bedienung verabreicht. Es empfiehlt dasselbe ergebenst

E. C. Prager.

NB. Auch für eine vorzügliche Capelle ist gesorgt.

Klein-Schocher.

Morgen Sonntag Tanzmusik.

Das Musikchor Ernst Sellmann.

Dölitz.

Morgen Sonntag Tanzmusik.

Das Musikchor Ernst Sellmann.

Central-Halle.

Während der Dauer der Messe findet jeden Abend in den auf das Freundlichste decorirten, so wie brillant erleuchteten Sälen der Central-Halle

großes Extra-Concert von Fr. Riede

statt, wozu das geehrte Publicum ergebenst eingeladen wird.

Restauration à la carte.

CENTRAL-HALLE.

Heute, so wie jeden Abend während der Messe

Concert von Friedrich Riede.

Unter Anderen kommen zur Aufführung: Die Ouverturen zur Oper „Fra Diavolo“ von Auber; zur Oper „die Zauberflöte“ von Mozart; zur Oper „Stradella“ von F. v. Flotow. Finale aus der Oper „Lucia von Lammermoor“ von Donizetti. Zug der Frauen aus „Lohengrin“ von R. Wagner. „Scharivari“ (vierter Theil) von Zulehner u. s. w.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Entrée 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Heute Abend

bei Fontainen-Spiel und brillanter Gasbeleuchtung

Extra-Concert

in den Sälen

des

Schützenhauses.

Leitung des Orchesters vom Musikdirector

W. Herfurth.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Entrée à Person 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Hotel de Prusse.

Während der Dauer der Messe wird täglich Mittags 1 Uhr table d'hôte, so wie in den Restaurations-Localen zu jeder Tageszeit à la carte gespeist.

G. S. Reusch.

HOTEL DE POLOGNE.

Während der Dauer der Messe wird in den oberen elegant gemalten, durch 300 Gasflammen erleuchteten Sälen bei Concertmusik von **Carl Welcker** Mittags und Abends à la carte gespeist.

Die Table d'hôte beginnt præcis 1 Uhr.

Der TUNNEL ist geöffnet.

Hotel de Saxe.

Heute Sonnabend **Männerquartett u. humorist. Gesangvorträge.**

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Entrée 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Morgen Sonntag **Große Funkenburg.**

Sch

morge
Berlin
An

W

von
wobei

M

S

W
chied

von
Anfo

W
à la

und

ODDOR.

Morgen Sonntag den 18. April

Concert und Ballmusik.

Anfang 3 Uhr.

A. Herrmann.

Schweizerhäuschen. Heute Concert v. G. Welcker. Anfang 3 Uhr.

In der Colonnade der Vereinsbrauerei

Morgen Sonntag den 18. April Concert des Concertmeisters St. v. Schramm und des Pianisten Herrn Dupré aus Berlin unter Mitwirkung des Baritonisten Herrn Basch und Frau aus Göttingen, nebst humoristischen Gesangvorträgen. Anfang 3 bis 6 Uhr Nachmittag. Entrée à Person 2 1/2 Ngr.

Waldschlösschen zu Gohlis.

Morgen Concert und Ballmusik.

Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Morgen Sonntag Concert und Tanzmusik. Anfang 3 Uhr.

Das Musikchor von E. Haustein.

Gosenschenke in Eutritzsch.

Morgen Soirée dansante unter Leitung des Tanzlehrers Stelzner. Anfang 3 Uhr.

Morgen Sonntag Concert in Stötteritz

von dem beliebten Schwarzenberger Bergmannschor, Abends Ballmusik, wobei Gladen, Spritz- u. mehrere Kaffeekuchen, div. warme Speisen, ff. Bayerisches v. Kurz u. vorzügl. Vereinsbier ic. Schulze.

Oberschenke zu Eutritzsch.

Morgen Sonntag den 18. April Concert- und Ballmusik vom Musikchor

E. Siller.

Möckern zum weissen Falken.

Morgen Sonntag stark besetzte Concert- und Tanzmusik, es ladet ergebenst ein

das Musikchor.

Restauration von C. Barrot in Neuschönefeld.

Sonntag den 18. April

starkbesetzte Tanzmusik.

Gerhards Garten. Table d'hôte 12 1/2 Uhr.

(Couv. 12 1/2 Ngr.)

Moritz Vollrath.

Stötteritz.

Morgen Sonntag Tanzmusik, wobei ich mit Gladen und verschiedenen Sorten Kaffeekuchen aufwarten werde.

F. Luschmann.

Stötteritz.

Morgen Sonntag Concert und Tanzmusik von dem beliebten Schwarzenberger Bergmannschor. Anfang des Concerts 3 Uhr, der Tanzmusik 7 Uhr. Schulze.

Stadt Wien.

Mittags 1 Uhr Table d'hôte. Restauration à la carte. Wöbin.

Hergers Restauration in Lindenau

ladet zu frischem Gladen, f. Kaffeekuchen, ff. Speisen, Bier nebst Unterhaltung freundlichst ein.

Speisehalle Thomaskirchhof, Saal Nr. 8. Täglich Mittag- (von 1/2 12 Uhr an) und Abendtisch à 2 1/2 Ngr.

Heute Schlachtfest Burgstraße Nr. 6, früh von 9 Uhr an Weißfleisch, Nachmittags frische Wurst und Wurstsuppe empfiehlt J. G. Lory.

Heute Schlachtfest bei Louis Bebringer, Halle'sches Gäßchen Nr. 4.

Wartburg.

Heute Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen.

Feldschlösschen.

Judischer Prinzen-Saal.

Freundlichen Gruß!

Gustav Schulze.

Grüne Linde.

Heute Schweinsknochen und zu jeder Zeit des Tages warmen Fisch à la carte. Sonntag früh Speckkuchen, und für ein gutes Löpschen Bier ist auch gesorgt. Es ladet freundlichst ein A. Vietge.

Stadt Wien, Petersstraße.

Täglich Mittags präcis 12 und um 1 Uhr Table d'hôte, für Abonnenten Mittags 12 Uhr, wozu
NB. Täglich Restauration à la carte. freundlichst einladet Möbius.

Stadt Frankfurt.

Table d'hôte präcis 1 Uhr, so wie auch zu jeder Tageszeit à la carte zu speisen.
NB. Meine bayerische Bierstube halte ich zu geneigtem Besuche bestens empfohlen.

D. Bunde.

Die Restauration zur kleinen Funkenburg empfiehlt zu jeder Tageszeit eine reichhaltige Speisekarte
und vorzügliches Lagerbier.
NB. Die Marmor-Regelbahn ist auch des Abends frei.

Münchener Bierhalle.

Vorzügliches Münchener Bier aus der Brauerei des Herrn L. Brey empfiehlt nebst einer reichhaltigen Speisekarte,
worunter heute Abend Roastbeef mit Madeira-Sauce,
F. Friso.

Stadt Wien, Bayerische Bierstube.

Von heute ab empfehle ich echt Erlanger Bockbier (Wolfschlucht), Erlanger, Rißinger fein, auch verab-
reiche ich des Abends im Saal bayerisches Bier, weil so oft Mangel an Platz in der Restauration ist.
Möbius.

Pilgers Restauration, gr. Windmühlenstraße 7, ladet heute Abend zu Schweinsknochen
mit Klößen à Port. 3 \mathcal{R} ergebenst ein. Das Scheppliner ist ff.

Heute Schlachtfest bei Wilhelm Reich, große Fleischergasse Nr. 16.
NB. Das Vereinsbier ist ff.

Restauration von J. G. Krempler, Ritterstr. 41,

ladet heute Abend zu Schweinsknochen mit Klößen ergebenst ein.
NB. Ich empfehle ein vorzügliches Glas Lagerbier, so wie zu jeder beliebigen Tageszeit div. warme und kalte Speisen à la carte.

Stadt Mailand. Heute Abend Böfelschweinskeule mit Sauerkraut.
Die Gose ist ff.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, wozu ergebenst einladet
F. Senf, Gewandgäßchen.

Gasthaus zum Rosenkranz. Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen,
wozu ergebenst einladet Carl Knittel.

Heute Abend Schweinsknochen und sauern Rinderbraten mit Klößen
und verschiedenen warmen und kalten Speisen, wozu ergebenst einladet
Das Scheppliner Bier ist ausgezeichnet.
J. G. ter Vooren, Schloßgasse Nr. 3.

Heute Abend Schweinsknochen und Klöße mit Meerrettig u. Sauerkraut, wozu ergebenst
einladet C. A. Schneider, Erdmannsstr. 3.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen à Port. 3 \mathcal{R} . Ganz besonders aber empfehle ich mein echtes Brixler
Bitterbier und Lützschauer à Löffchen 13 \mathcal{S} von wohlbekannter Güte.
Ergebenst L. Sobusch, Neumarkt Nr. 23.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen u. s. w., Bier ausgezeichnet fein bei
C. Saake, Nicolaistraße 38.

Heute ladet zum Schlachtfest ergebenst ein
J. Zänder, Thonbergstraßenhäuser Nr. 54.

Heute Abend Schweinsknochen und Klöße bei
J. G. Schildbauer, Windmühlenstraße Nr. 17.

Heute ladet zu Schweinsknochen und Klößen ergebenst ein,
Bier ff.,
W. Hartmann, kl. Windmühleng. 7b.

Verloren wurde $\frac{1}{8}$ Loos 5. Classe 53. Lotterie, Nr. 25,445,
vor dessen Ankauf hiermit gewarnt wird.

Verloren wurde eine Broche mit zwei Brustbildern und Gold-
einfassung. Der Finder wird gebeten solche gegen gute Belohnung
abzugeben große Fleischergasse Nr. 20, 1 Treppe links.

Verloren wurden 2 Schlüssel, durch Kette verbunden, von
der Schwimm-Anstalt, Weststraße bis zur Königsstraße, wo der
eheliche Finder in Nr. 4 Dank und Belohnung erhält.

Verloren wurde am 15. d. M. ein Geldtäschchen mit zwei sächsischen Cassen-
scheinen und einem Coupon von 8 \mathcal{R} 10 \mathcal{R} , von der Ecke der
Halle'schen Straße bis an das königl. Haupt-Steuer-Amt.

Der eheliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Dank und
Belohnung abzugeben Burgstraße Nr. 3 parterre.

Verloren wurde von der Ritter- bis zur Inselstraße ein
schwarzer Schleier. Segen Belohnung abzugeben Inselstr. 16, 3 Et.

Verloren wurde am Donnerstag in der äußern Weststraße
ein grauer Pelztragen mit rothem Futter. Der eheliche Finder wird
gebeten, da es ein theures Andenken ist, denselben gegen Beloh-
nung abzugeben Weststraße Nr. 1678 in der Blumenfabrik.

Verloren wurde Donnerstag den 15. d. M. in der Grimm-
schen Straße ein weißer italienischer Knabenstrohhut.
Segen gute Belohnung abzugeben
Poststraße Nr. 20, 3 Treppen.

Verloren wurde am 9. dieses Monats ein Geldbeutel von
schwarzer Seide und Stahlperlen mit etwas Geld.
Der eheliche Finder wird gebeten, selbigen gegen angemessene
Belohnung abzugeben Kreuzstraße Nr. 7, 1. Etage.

Entflohen ist ein hellgelber Canarienvogel. Segen Dank und
Belohnung abzugeben große Fleischergasse Nr. 5, 4 Treppen.

Gefunden wurden während der letzten Michaelismesse drei
noch angebundene Uhrenschlüssel und kann sie der Eigenthümer im
Café anglais in Empfang nehmen.

Entlaufen ist ein Ziegenbock. Segen Belohnung abzugeben
Frankfurter Straße Nr. 51 im Gewölbe.

Gefunden wurde ein goldener Uhrenschlüssel Stadt Mailand,
Pachhofgasse Nr. 5,

Die
Reihe
Bön
dem
richt
zu erö
Dr

Säch
Um
ausge
von h
bau =
Actien
selben
Dr. S
Leip

Gen
anony

So
Betra
nif, n
So b

Th
nicht
brie
bei
ober
rechtfe

da

Ihre
Lo

emp
bäde

Bur

Anger
Arnold
Anders
Andro

Aufforderung.

Die hinterlassene älteste Tochter des zu Leipzig vor einer langen Reihe von Jahren verstorbenen Tapetierersmeisters Hrn. Traugott Bönke, Namens Bertha Bönke, wird hiermit ersucht, dem Unterzeichneten von ihrem gegenwärtigen Aufenthalte Nachricht zu geben, da derselben eine für sie interessante Mittheilung zu eröffnen ist.

Dresden, den 14. April.

Adv. Moritz Lehmann,
Zahngasse Nr. 18.

Sächsische Maschinenbau-Compagnie zu Chemnitz.

Um den Beginn der auf den 20. d. M. Vormittags 10 Uhr ausgeschriebenen Generalversammlung zu beschleunigen, werde ich von heute ab den Herren Actionären der Sächsischen Maschinenbau-Compagnie zu Chemnitz die erforderliche Durchzahlung ihrer Actien-Dividenden-Promessen unentgeltlich besorgen und sollen dieselben notariell versiegelt von mir auf der Expedition des Herrn Dr. Friederici sen. hier sofort wieder zurückgegeben werden.

Leipzig, den 15. April 1858.

Theodor Osten, requir. Notar.

Berechte Wünsche mit bekannter Personen beachte ich gern, anonyme Zuschriften nie.

Dr. jur. Benno Vogel.

Sollte man etwa, statt solche träumerisch philosophische Dornen-Betrachtung für sich selbst zu benutzen — ohne genaue Sachkenntnis, noch Beleidigungen oder gar Rohheiten verteidigen wollen? — So dachte ich! — Einzige Antwort seit 6 J. 56.

Theure S...., hat mich gestern Mittag meine Hoffnung nicht getäuscht und können Sie mir vergeben, so bitte ich, mir brieflich nochmals einen Ort zu bezeichnen, wo ich Ihnen bei schönem Wetter Mittags von elf bis halb ein Uhr oder von zwei bis vier Uhr begegnen und mich vor Ihnen rechtfertigen kann.

Allen unsern lieben Verwandten und Freunden, welche am Tage unserer silbernen Hochzeit so herzliche Theilnahme an den Tag legten, und uns mit so vielen und sinnigen Gaben der Liebe erfreuten, so wie dem geehrten Gesangsvereine, welcher durch seinen Gesang dieses schöne Fest noch erhöhte, unsern herzlichsten Dank.

Unser ganzes Lebenlang wird das Bild dieses schönen Festes in dankbarer Erinnerung vor unserer Seele stehen.

J. G. Sellinger und Frau.

Allen denen, die unsere Trauung, welche in aller Stille und Einfachheit in der Kirche zu Althen stattfinden sollte, durch erhabende Gesänge und Ausschmückung der Kirche mit Blumen verherrlichten und uns dadurch auf die angenehmste Weise überraschten, sagen wir hiermit unsern wärmsten und aufrichtigsten Dank.

Stünz, den 11. April 1858.

Carl Germann und Frau.

Allen meinen Freunden und Bekannten, Schülern und Schülerinnen, so wie Collegen sage ich bei meiner Abreise nach Braunschweig ein herzliches Lebewohl.

Theodore Martin nebst Frau,

Balletmeister am herzogl. Hoftheater in Braunschweig.

Gestern Abend 11 Uhr wurde meine liebe Frau Clara geb. Rudolph von einem Knaben glücklich entbunden.

Nur hierdurch zeigt dies ergebenst an

Leipzig, am 16. April 1858.

Dr. Berger, pract. Arzt.

Heute Morgen $\frac{3}{4}$ Uhr verschied sanft nach langen Leiden unsere innigstgeliebte Gattin, Mutter, Großmutter und Tante, Joh. Caroline Agnes Schönlein, geb. Trepte, in ihrem noch nicht vollendeten 50. Lebensjahre. Verwandten und Freunden widmet diese Anzeige mit der Bitte um stille Theilnahme

Leipzig, den 16. April 1858.

Friedrich Schönlein,
im Namen der Kinder und Enkel.

Auf Del Vecchio's Kunst-Ausstellung

befindet sich gegenwärtig

das grosse Preisbild des letzten Pariser Salons,

vom Kaiser Napoleon für Versailles angekauft,

„Der Pariser Congress“,

gemalt von Edouard Dubufe,

enthält die lebensgrossen Portraits

Ihrer Excellenzen der Herren Grafen Buol-Schauenstein, Cavour, Hatzfeld, Orloff, Walowski, Lords Clarendon, Cowley, Freiherren v. Brunnow, Bourquenay, v. Hübner, v. Manteuffel, Ali Pascha, Mehemed d'Djémil, Benedetti, Villamarina.

Die Bade-Anstalt zur Centralhalle

empfehle ihre neu und elegant eingerichteten Bassinbäder, ingleichen ihre Bannen-, Douche- u. Dampf-bäder und werden dieselben zu jeder Zeit verabreicht.

Grünaer Antheilscheine.

Heute Schluss der Einzahlung.

Versammlg. z. Begr. des l. d. e. O. e. Brs. Meissner II. heut Nachm. 3 $\frac{1}{4}$ Uhr,
Burgstr. No. 30. A.

Heute Ab. 6 U. L. I. u. A. — 8 U. T. B. z. L.

Angemeldete Fremde.

Angermann, Fabr. a. Dohna, Neumarkt 15. Appelhanns, Kfm. a. Dahme, Ritterstrasse 37. Altenthum, Kfm. a. Magdeburg, nied. Part 1.
Arnold, Gerber a. Gotha, Frankf. Strasse 48. Aub, Kfm. a. Bayreuth, Klosterstrasse 12. Ahlers, Kfm. a. Oldenburg, Palmbaum.
Andersen, Kfm. a. Kiel, Hotel de Pologne. Arncliffe, Kfm. a. Potsdam, Thomasgässch. 1. Arzig, Kfm. a. Lichtenstein, Brühl 77.
Andronica, Kfm. a. Philippoli, blauer Harnisch. Arnold, Fabr. a. Greiz, Brühl 17. Arnold, Kfm. a. Stuttgart, Brühl 54.

Hübler, Kfm. a. Bittou, und
 Hübler, Kfm. a. Großschöna, Brühl 65.
 Heymann, Fabr. a. Luremburg, Petersstraße 7.
 Höpner, Fabr. a. Baugen, Hainstraße 29.
 Horowitz, Kfm. a. Brody, niederer Park 1.
 Hildebrand, Kfm. a. Götin, Katharinenstr. 9.
 Hennig, Kfm. a. Berlin, Markt 13.
 H. H. Kfm. a. Kempen, Brühl 81.
 Hahn, Kfm. a. Jbar, Markt 10.
 H. H. Kfm. a. St. Gallen, u. d.
 Hölzel, Fabr. a. Chemnitz, Brühl 61.
 Hornauer, Fabr. a. Lausitz, Brühl 6.
 Hammer, Kfm. a. Brix, und
 Haupt, Webermstr. a. Hohenstein, Schuhw. 8.
 Helmerich, Tuchfabr. a. Neustadt, Windmühlenstr. 44.
 Habicht, Tuchfabr. a. Gottbus, und
 Heilbronn, Tuchfabr. a. Gottbus, Hainstr. 16.
 Herrmann, Fabr. a. Grünstal, Nicolaistraße 33.
 Homolo, Kürschner a. Dederan, im Tiger.
 Hertel, Tuchm. a. Lengenfeld, Dresdner Str. 55.
 Hellmann, Tuchm. a. Spremberg, Brühl 1.
 Hochheim, Kfm. a. Dueslinburg, Magaz. 15.
 Heyne, Kfm. a. Berlin, Sporergäßchen 5.
 Jung, Kfm. a. Bielsfeld, Hotel de Baviere.
 Jäger, Kfm. a. Dresden, goldnes Sieb.
 J. J. Kfm. a. Erfurt, Stadt Hamburg.
 J. J. Kfm. a. Straßburg, S. de Baviere.
 Jordan, Kfm. a. Berlin, Brühl 3.
 Jüngling, Tuchm. a. Kirchhain, und
 John, Tuchm. a. Lüben, Hainstraße 22.
 Jacoby, Kfm. a. Insterburg, Reichstraße 30.
 Jamall, Kfm. a. Dschida, blauer Harnisch.
 J. J. Kfm. a. Berlin, Katharinenstraße 25.
 Jahn, Tuchm. a. Neudam, und
 Jeride, Tuchm. a. Neudam, Hainstraße 25.
 Jaac, Kfm. a. Berlin, Reichstraße 50.
 Jacobsohn, Kfm. a. Berlin, Hall. Gäßchen 2.
 Jacoby, Kfm. a. Berlin, Katharinenstraße 9.
 Jacobsohn, Kfm. a. London, Brühl 50.
 Jung, Kfm. a. Bottenhausen, Petersstraße 40.
 John, Kfm. a. Berlin, Katharinenstraße 14.
 J. J. Kfm. a. Breslau, Nicolaistraße 33.
 Jahn, Kfm. a. Kirchberg, Dresdner Straße 55.
 Janowsky, Fetsch. a. Brog, Hainstraße 25.
 Kalischer, Kürschner a. Posen, Brühl 35.
 Knabe, Uhrenfabr. a. Nordhausen, Reichstr. 36.
 Krumbügel, Fabr. a. Roswein, Kupfergäßch. 6.
 Kramm, Tuchfabr. a. Schwiebus, gr. Flischg. 3.
 Kroißsch, Fabr. a. Meerane, und
 Kofel, Fabr. a. Lunzville, Reichstraße 27.
 Kugelmann, Kfm. a. Hohenhausen, schw. Kreuz.
 Knoch, Gerber a. Grossen, Zeißer Straße 5.
 Knoll, Kfm. a. Nürnberg, Neukirchhof 8.
 Krüger, Kfm. a. Rawicz, und
 Kriesche, Maschinenbauer a. Finsterwalde, Hain-
 Straße 3.
 Köhler, Kfm. a. Hannover, Petersstraße 30.
 Kirmse, Fabr. a. Baugen, Hainstraße 28.
 Kneller, Comm. a. Magdeburg, nied. Park 1.
 Köbner, Lederh. a. Breslau, Ritterstraße 44.
 K. K. Kürschner a. Wien, Reichstraße 30.
 Köbner, Kürschner a. Amsterdam, Brühl 61.
 Knabe, Kfm. a. Plauen, Salzgäßchen 1.
 Koch, Kfm. a. Drurberige, goldner Hahn.
 Kolsch, Tuchm. a. Neustadt, Petersstraße 35.
 Kunis, Kfm. a. Berlin, Rauchwarenhalle.
 König, Kommischer a. Berlin, Magaz. 18.
 Kern, Tuchm. a. Spremberg, und
 Käse, Tuchm. a. Spremberg, Brühl 1.
 Knothe, Fabr. a. Glauchau, und
 Kabisch, Kfm. a. Berlin, Brühl 17.
 Kahn, Handelsm. a. Jbar, Brühl 61.
 Kühnel, Fabr. a. Gunnersdorf, Katharinenstr. 14.
 Keylich, Fabr. a. Gimmichau, Katharinenstr. 10.
 Kehrter, Fabr. a. Hannover, Markt 4.
 Kühne, Commis a. Snodenberg, S. de Baviere.
 Kinnilly, Kfm. a. New-York, Hotel de Prusse.
 Koch, Kfm. a. Marienburg, deutsches Haus.
 Kühnpsahl, Deconom a. Ruzschau, und
 Kaufmann, Kfm. a. Erfurt, Palmbaum.
 Kühle, Kfm. a. Dierschleben, goldner Arm.
 Kid, Friseur a. Donau, Stadt Nies.
 Keif, Kfm. a. Hannover,
 Kehit, Kfm. a. Halberstadt,
 Klingholz, Kfm. a. Warschau, und
 Karstedt, Kfm. a. Nisch-Stein, schwarzes Kreuz.

Kochendorfer, Kfm. a. Heidelberg, Palmbaum.
 Langer, Kfm. a. Hareth, und
 Langer, Wollhdt. a. Hareth, goldnes Sieb.
 Langer, Kfm. a. Buchholz, und
 Lehmann, Fabr. a. Hamburg, Stadt Breslau.
 Litzmann, Kfm. a. Berlin, Stadt Rom.
 Lüttenberg, Kfm. a. Hettstädt, und
 Ludwig, Kfm. a. Plauen, deutsches Haus.
 Lütke, Schneidm. a. Gultm, goldnes Sieb.
 Luther, Kfm. a. Mühlhausen, Stadt Gotha.
 Liebich, Kfm. a. Hannover, deutsches Haus.
 Löfner, Kfm. a. Bremen, Münchner Hof.
 Lutz, Kfm. a. Pirna, und
 Lichtenrath, Kfm. a. Hersfeld, Palmbaum.
 Ludwig, Kfm. a. Hildesheim, Palmbaum.
 Landmann, Kfm. a. Glauchau, grüner Baum.
 Levin, Kfm. a. Niron, Hotel de Bologne.
 Lippold, Kfm. a. Oera, Stadt Nürnberg.
 Lehn, Fabr. a. Königsstein, weißer Schwan.
 Lehmann,
 Liedtwald, und
 Lehmann, Tuchmacher a. Finsterwalde, Augusteum.
 Leventhal, Commis a. Berlin, Markt 3.
 Lange, Tuchmacher a. Jemitz, Hainstraße 22.
 Lazarus, Kfm. a. Wittenberg.
 Lazarus, Kfm. a. Weidenburg, und
 Levy, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Bologne.
 Esser, Kfm. a. Sondershausen, Gerberstraße 67.
 Linsenbarth, Kfm. a. Weimar, Neukirchhof 8.
 Lenf, Tuchfabr. a. Lengenfeld, Gewandgäßch. 1.
 Löffler, Hdtm. a. Schneidm., Fleischerplatz 2.
 Levy, Kfm. a. Stuttgart, blauer Harnisch.
 Löwenstein, Kfm. a. Berlin, Reichstraße 50.
 Langberg, Kfm. a. Breslau, Nicolaistraße 22.
 Lecco, Lederhdt. a. Remonval, Mittelstraße 44.
 Lewinberg, Kfm. a. Bärwalde, Reichstraße 8.
 Lazarus, Kfm. a. Gr. Slogau, niederer Park 7.
 Levy, Kfm. a. Schwarz, und
 Lippmann, Kfm. a. Schwarz, H. Fleischerg. 21.
 Leder, Kfm. a. Gr. Slogau, Neukirchhof 34.
 Lummer, Kfm. a. Oera, gr. Fleischergasse 20.
 Lörping, Kfm. a. Berlin, Petersstraße 40.
 Wegner, Kfm. a. Bingen, Palmbaum.
 Müller, Kfm. a. Querfurt, Frankf. Str. 9.
 Meurmann, Kfm. a. Minden, Burgstraße 16.
 Müller, Frau a. Magdeburg, und
 Martin, Kfm. a. Löbnitz, goldner Arm.
 Rintwiz, Kfm. a. Dresden, Stadt Dresden.
 Moritz, Kfm. a. Dresden, grüner Baum.
 Mendel, Kfm. a. Wittstock, S. de Bologne.
 Marik, Gärtner a. Wien, goldne Sonne.
 Nähr, Kfm. a. Lemberg, schwarzes Kreuz.
 Miln, Frau, a. Riga, Stadt Rom.
 Meffener, Kfm. a. Paris, Hotel de Baviere.
 Morgenstern, Kfm. a. Berlin, Hotel de Prusse.
 Meyer, Kfm. a. Berlin, Stadt Wien.
 Metz, Fabr. a. Reichenbach, Nicolaistraße 20.
 Müller, Tuchm. a. Großenhain, S. de Bologne.
 Mix, Bernsteinhdt. a. Danzig, Markt 3.
 Mitz, Kürschner a. Magdeburg, und
 Micheliwitsch, Kfm. a. Siagarmmo, Brühl 35.
 Marsgraf, Tuchm. a. Schwiebus, gr. Flischg. 3.
 Mundt, Gerber a. Gotha, Frankf. Straße 49.
 Metz, Kfm. a. Breslau, Nicolaistraße 34.
 Müller, Tuchmacher a. Roswein, Kupfergäßch. 6.
 Markus, Kfm. a. Frankenhäusen, Gerberstr. 67.
 Meyer, Fabr. a. Berlin, Brühl 16.
 Meck, Kfm. a. Altensundstadt, Nicolaistraße 34.
 Meichner, Kfm. a. Giebstock, Petersstraße 30.
 Meise, Kfm. a. Spremberg, Mittelstraße 37.
 Mendelsohn, Hdtm. a. Posen, Katharinenstr. 16.
 Mörbich, Fabr. a. Baugen, Hainstraße 28.
 Mallion, Kfm. a. Berlin, und
 Mühlhäuser, Kfm. a. Fürth, Brühl 53.
 Mewet, Kfm. a. Arendsee, Palmbaum.
 Michaelis, Kfm. a. Götin, H. Fleischergasse 7.
 Reinhardt, Edelsteinhdt. a. Dresden, Brühl 19.
 Müller, Kfm. a. Schmoldenbude, und
 Müller, Kfm. a. Reubaus, Markt 10.
 Meyer, Kfm. a. Danzig, Petersstraße 40.
 Marcuse, Kfm. a. Weimarsstadt, niederer Park 7.
 Meier, Kfm. a. Berlin, Reichstraße 17.
 Michaelheim, Fabr. a. Stenzen, H. Fleischergasse 16.
 Müller, Fabr. a. Brix, Nicolaistraße 39.
 Migo, Kfm. a. Konstantinopel, und
 Rauch, Kfm. a. Rothsch, Katharinenstraße 2.

Meyer, Kfm. a. Schwabach, H. Fleischergasse 21.
 Mann, Kfm. a. Berlin, Rauchw. Halle.
 Michel, Tuchmacher a. Kirchberg, Dresd. Str. 53.
 Markmüller, Rauchw. Hdt. a. Wien, Brühl 60.
 Meyer, Kfm. a. Kunig, Rauchw. Halle.
 Meischner, Fabr. a. Slogau, Brühl 17.
 Meuschütz, Kfm. a. Nordhausen, und
 Raumaun, Kfm. a. Dresden, St. Dresden.
 Randico, Tuchm. a. Schwiebus, und
 Roske, Tuchm. a. Gamenz, gr. Fleischergasse 3.
 Ruffbaum, Handelsm. a. Hammelburg, große
 Fleischergasse 24.
 Raumann, Ubrm. a. Götin, Stadt Breslau.
 Ramslau, Fabr. a. Berlin, H. Fleischergasse 29.
 Raundorf, Fabr. a. Verdau, Hainstraße 5.
 Reubert, Fabr. a. Gynichsen, Reichstraße 17.
 Rißche, Kfm. a. Berlin, Petersstraße 41.
 Rothnagel, Fabr. a. Berlin, Brühl 17.
 Reubert, Tuchm. a. Forste, gr. Fleischergasse 5.
 Othmer, Kfm. a. Hamburg, Stadt Hamburg.
 Delsching, Fabr. a. Landsberg, weißer Schwan.
 Urban, Apoth. a. Berlin, Reichstraße 30.
 Ollendorf, Kfm. a. Warschau, Hotel de Bav.
 Oppenheim, Kfm. a. Wigenhausen, schw. Kreuz.
 Oehmig, Kfm. a. Meerane, Reichstraße 9.
 Ollendorf, Kfm. a. Sagan, Universitätsstraße 23.
 Otkermann, Negoc. a. Gern, Brühl 61.
 Barma, Kfm. a. Dschida, blauer Harnisch.
 Buttke, Kfm. a. Schwelm, Reichstraße 9.
 Pohl, Kfm. a. Thorn, Reichstraße 21.
 Pergamenter, Hdtm. a. Neustadt, Reichstraße 11.
 Blas, Fabr. a. Dölnitz, Reichstraße 17.
 Bläger, Kfm. a. Plauen, Salzgäßchen 4.
 Biebsch, Kfm. a. Neustadt, im Tiger.
 Büschel, Fabr. a. Spremberg, Brühl 1.
 Pfeul, Kfm. a. Berlin, Sporergäßchen 5.
 Poser, Fabr. a. Münchenbernsdorf, Brühl 17.
 Petteich, Kfm. a. Wandorf, Nicolaistraße 14.
 Pohland, Rauchw. Hdt. a. Hof, Hall. Gäßch. 14.
 Poppovits, Kfm. a. Bukarest, Katharinenstr. 2.
 v. Prévost, Fr. D. n. L. a. Riga, St. Dresd.
 Priesler, Kfm. a. München, Stadt Nürnberg.
 Prieschold, Kfm. a. Coburg, weißer Schwan.
 Peteroschky, Kfm. a. Magdeburg, St. Breslau.
 v. Pöppinghaus, Rent. m. Frau a. Richtenstein,
 Hotel de Prusse.
 Patschke, Fabr. m. L. a. Zeiß, Münchner Hof.
 Pilz, Stud. a. Wien, Stadt Wien.
 Purzig, Gerber a. Sorau, im Tiger.
 Paulig, Tuchm. a. Forste, gr. Fleischergasse 5.
 Peterfen, Fabr. a. Gilenburg, Markt 4.
 Querner, Kfm. a. Altwasser, Neumarkt 19.
 Quast, Kfm. a. Berlin, Markt 3.
 Quiser, Fabr. a. Lauban, Hall. Gäßchen 13.
 Koch, Kfm. a. Duterstadt, Stadt Hamburg.
 Rosenheim, Kfm. a. Stettin, S. de Baviere.
 Rathel, Factor a. Meisen, grüner Baum.
 Rehnert, Del. a. Hasel, schwarzes Kreuz.
 Rauch, Kfm. a. Dölnitz, weißer Schwan.
 Reichel, Fabr. a. Waldheim, und
 Reichardt, Kfm. a. Dessau, goldnes Sieb.
 Rosenmund, Kfm. a. Rio de Janeiro, Hotel de
 Baviere.
 Rothschild, Kfm. a. Burgundstadt, g. Sieb.
 Rehm, Kfm. a. Frankenhäusen, und
 v. Rolland, Kfm. a. Berlin, Münchner Hof.
 Rottmann, Kfm. a. Gossel,
 Rosenthal, Kfm. a. Mannheim,
 Rosot, Kfm. a. Magdeburg, und
 Roscher, Goldarb. a. Karlsbad, Palmbaum.
 Redlich, Tuchm. a. Finsterwalde, und
 Röbner, Tuchm. a. Finsterwalde, Augusteum.
 Roß, Kfm. a. Lauban, Brühl 3/4.
 Rubo, Fabr. a. Meerane, Goldbahngäßchen 5.
 Röblich, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.
 Roigsch, Leinwandfabr. a. Sebnitz, Universitäts-
 Straße 10.
 Ring, Hdtm. a. Fürth, und
 Rohrbach, Hdtm. a. Fürth, Nicolaistraße 11.
 Runge, Kfm. a. Berlin, Thomaskirchhof 3.
 Ruß, Kfm. a. Berlin, Nicolaistraße 21.
 Rammer, Kfm. a. Ohorn, Nicolaistraße 51.
 Röbner, Kfm. a. Morgenthau, Dresd. Str. 9.
 Riech, Kfm. a. Berlin, Reichstraße 8.
 Ruß, Kfm. a. Gr. Slogau, Brühl 57.
 Rose, Kürschner a. Frankf. a. M., Reichstr. 30.

Napbael, Kfm. a. Berlin, Reichstraße 17.
 Rosenberg, Kfm. a. Götting, H. Fleischerg. 19.
 Rosenhain, Kfm. a. Breslau, Holl. Straße 19.
 Ring, Fabr. a. Lengenfeld, Dresdner Str. 55.
 Rahnfeld, Fabr. a. Hohenstein, Reichstraße 20.
 Richter, Fabr. a. Spremberg, Brühl 1.
 Röhrig, Kfm. a. Berlin, Brühl 17.
 Richter, Kfm. a. Neustadt, Thomagäßchen 6.
 Rahlendick, Kfm. a. Jserlohn, Markt 3.
 Rosenfeld, Kürschner a. Lissa, Brühl 57.
 Roswald, Kfm. a. Franck. a/M., und
 Radowiß, Kfm. a. Plejß, Katharinenstr. 2.
 Reisenstein, Kfm. a. Geseid, gr. Fleischerg. 14.
 Rummel, Fabr. a. Eilenburg, Markt 4.
 Ruben, Kfm. a. Hamburg, Stadt Wien.
 Schuck, Kfm. a. Chemnitz, und
 Sieberth, Vrsdir. a. Berlin, Epz.-Drsd. Eisenb.
 Seidel, Kfm. a. Hainichen, und
 Schilling, Kfm. a. Halberstadt, schw. Kreuz.
 Salzmänn, Kfm. a. Giesleben, schwarzes Ros.
 Salomon, Kfm. a. Veruburg, Lebe's H. garni.
 Scholte, Negoc. a. Amsterdam, Petersstr. 1.
 Schön, Kfm. a. Jittau, Stadt Rom.
 Schulze, Techniker a. Dönabrück, und
 Strome, Kfm. a. Aheydt, Stadt Breslau.
 Strauch, Rent. a. Riga, Stadt Rom.
 Schulz, Kfm. a. Salzwedel, und
 Schwaberg, Kfm. a. Münster, Hotel de Baviere.
 Schreiber, Kfm. m. L. a. Gera, H. de Prusse.
 Schanze, Kfm. a. Leisnig, deutsches Haus.
 Schubert, Frau Kathin a. Arnstadt, St. Gotha.
 Schrömbgens, Kfm. a. Kaltentischen,
 Schmidt, Kfm. a. Gotha, und
 Schunk, Kfm. a. Göttingen, deutsches Haus.
 Schulze, Kfm. a. Altenburg, Münchner Hof.
 Schauer, Kfm. a. Dresden,
 Schwarz, Kfm. a. Worms.
 Schöne, Kfm. a. Magdeburg.
 Schneider, Kfm. a. Barmen,
 Schneider, Kfm. a. Stiggo, und
 Schmidt, Uhrm. a. Komotau, Palmbaum.
 Schirmer, Kfm. a. Glauchau, Nicolaistr. 38.
 Schulze, Fabr. a. Althaldensleben, Neumarkt 10.
 Sonntag, Fabr. a. Meerane, Reichstr. 18.
 Schramw, Fabr. a. Gottbus, Hainstraße 16.
 Siebert, Kfm. a. Berlin, Magazingasse 18.
 Schubert, Kfm. a. Berlin, Brühl 17.
 Schlössel, Kfm. a. Ohrdruff, Grimm. Str. 1.
 Siebel, Kfm. a. Widrath, Hainstraße 25.
 Soltre, Kfm. a. Konstantinopel, und
 Stölzel, Kfm. a. Eibenstock, Katharinenstr. 2.
 Schlessinger, Kfm. a. Potsdam, Thomag. 16.
 Schlessinger, Gerber a. Gera, gr. Fleischerg. 20.
 Seefel, Kfm. a. Hamburg, Brühl 81.
 Schmidt, Kfm. a. Altenburg, Markt 4.
 Sander, Kfm. a. Dessau, Nicolaistraße 20.
 Steinhauer, Kfm. a. Raumburg, Magazing. 15.
 Schemel, Tuchm. a. Kirchhain, gr. Fleischerg. 5.
 Sengel, Kfm. a. Heilbronn, Reichstraße 52.

Schwabe, Kfm. a. Hornburg, Weidenstr. 58.
 Schaller, Kfm. a. Cronach, Thomagäßchen 1.
 Schäfer, Kfm. a. Potsdam, Stadt Wien.
 Schindler, Fabr. a. Reichenbach, Nicolaistraße 20.
 Schmidt,
 Schuppe, und
 Schirgel, Tuchm. a. Großenhain, H. de Pologne.
 Schüge, Fabr. a. Kirchhain, und
 Schmidt, Fabr. a. Kirchhain, Hainstraße 22.
 Stebler, Uhrenfabr. a. Chaur de Fonds, Reichs-
 straße 30.
 Schneider, Fabr. a. Meerane, Goldhahnagäßch. 5.
 v. Syentkalyi, Grundbesitzer a. Verpelet, Hotel
 de Baviere.
 Schmoser, Kfm. a. Bremen, Brühl 60.
 Schlessinger, Kfm. a. Berlin, Nicolaistraße 34.
 Schmidt, Tuchm. a. Forste,
 Schmidt, Tuchm. a. Sommersfeld,
 Stölzel, Tuchm. a. P. iß, und
 Schulze, Tuchm. a. Gottbus, Franck. Str. 48.
 Schwabe, Commiss.-Rath a. Neustadt a/D., Hotel
 de Pologne.
 Simo, Kfm. a. Ophrida, blauer Harnisch.
 Schneider,
 Schumann, und
 Schmidt, Kaufleute a. Meerane, Reichstraße 9.
 Schöne, Fabr. a. Bretnig,
 Schöne, Fabr. a. Dorn, und
 Seyferth, Fabr. a. Bretnig, oberer Park 12.
 Schenke, Tuchmacher a. Berlin, Brühl 16.
 Schnuppe, Strohhth. a. Dresden, Kupfergäßch. 6.
 Siebel, Kfm. a. Eisenach, Reichstraße 21.
 Schieblisch, Fabr. a. Pulsnig, und
 Sauer, Fabr. a. Dittendorf, Nicolaistraße 51.
 Schlessinger, Kfm. a. Berlin, blauer Harnisch.
 Strücker, Kfm. a. Langenberg, Reichstraße 50.
 Schneider, Fabr. a. Deutsch Neudorf, Ritterstr. 44.
 Schulz, Kfm. a. Berlin, Markt 13.
 Schönher, Kfm. a. Schandau, Brühl 77.
 Seyferth, Fabr. a. Raumburg, Ritterstraße 5.
 Scherzier, Stadtrath a. Aachen, gr. Fleischerg. 21.
 v. Thon, Staatsrath m. Fam. a. Petersburg,
 Stadt Dresden.
 Themer, Kfm. a. Berlin, schwarzes Kreuz.
 Thennert, Fabr. a. Chemnitz, Bamberger Hof.
 Tirsich, Koffh. a. Toppshädel, goldnes Sieb.
 Theuner, Kfm. a. Lewin, Stadt Breslau.
 Teller, Chemiker a. Halle, und
 Treu, Kfm. a. Berlin, Münchner Hof.
 Thieme, Tuchm. a. Großenhain, H. de Pologne.
 Tanneberger, Tuchm. a. Kirchhain, Hainstr. 22.
 Tröger, Fabr. a. Schwarzenberg, gr. Fischg. 24.
 Thorner, Fabr. a. Danzig, Nicolaistraße 32.
 Thalmann, Kfm. a. Böden, Markt 13.
 Tiede, Fabr. a. Eilenburg, Petersstraße 35.
 Thomas, Fabr. a. Steinigtwolsdorf, Katharinen-
 straße 14.
 Truppel, Tuchm. aus Lengenfeld, Windmühlens-
 straße 44.

Unger, Kfm. a. Götting, schwarzes Kreuz.
 Ubrich, Glasspinner a. Gablenz, Gledensplatz 2.
 Uhl, Fabr. a. Osterode, Hainstraße 4.
 Uble, Tuchm. a. Großenhain, H. de Pologne.
 Uebel, Kfm. a. Delenig, Reichstraße 41.
 Uthemann, Kfm. a. Wittstock, Tuchhalle.
 Volkland, Kfm. a. Ronsdorf, Reichstraße 30.
 Voigtländer, Fabr. a. Roswein, Kupferg. 8.
 Vorhaus, Handelsm. a. Fürth, Nicolaistraße 11.
 Vogel, Kfm. a. Augsburg, Brühl 23.
 Vogl, Kfm. a. Greifswald, goldner Arm.
 Volkmann, Stud. a. Breslau, St. Dresden.
 Voigt, Kfm. a. Breslau, schwarzes Kreuz.
 Wapler, Kfm. a. Bärenwalde, H. de Russie.
 Wynnemann, Justizrath n. Fr. a. Lüneburg,
 Weiler, Kfm. a. Wien, und
 Wagner, Priv. a. Breslau, St. Nürnberg.
 Wasserwinn, Kfm. a. Nürnberg, Stadt Breslau.
 Warnhold, Kfm. a. Hannover, Stadt Rom.
 Weydener, Kfm. a. Berlin, Münchner Hof.
 Wolff, Kfm. a. Bamberg, Stadt Wien.
 Wink, Kfm. a. Zeitz, Markt 3.
 Windisch, Tuchm. a. Kirchhain, und
 Waltherr, Tuchm. a. Lützen, Hainstraße 22.
 Wohler, Kfm. a. Hamburg, und
 Wahl, Kfm. a. Barmen, Palmbaum.
 Wilmanns, Juwel. a. Bremen, Brühl 60.
 Wolf, Fabr. a. Weifa, Katharinenstraße 14.
 Wolf, Kfm. a. Sobornheim, Nicolaistr. 34.
 Wenige, Kfm. a. Ohrdruff, Burgstraße 12.
 Wehner, Fabr. a. Dorn, Nicolaistraße 51.
 Wiener, Kfm. a. Liegnitz, Universitätsstr. 23.
 Waltherr, Fabr. a. Deutsch-Neudorf, Ritterstr. 44.
 Wolf, Kfm. a. Berlin, Brühl 25.
 Wunsch, Fabr. a. Alt-Obersbach, Gerberstr. 6.
 Wenderich, Fabr. a. Lauban, Hall. Gäßchen 13.
 Wabl, Kfm. a. Frankenhäusen,
 Wabl, Kfm. a. Sondershausen, und
 Weber, Fabr. a. Zeitz, Nicolaistraße 39.
 Wiegand, Fabr. a. Zeitz, Schuhwacheragäßch. 8.
 Waltherr, Fabr. a. Berlin, Petersstraße 35.
 Weinesfeldt, Gerber a. Ettagsen, Tiger.
 Weile, Kfm. a. Schlochau, Rauchwarenhandl.
 Wolf, Kfm. a. Chaur de fonds, Reichstr. 29.
 Wolf, Kfm. a. Berlin, Brühl 17.
 Wobst, Fabr. a. Dohna, Neumarkt 29.
 Winkler, Antiquar a. Altenburg, Neumarkt 16.
 Wenzel, Kfm. a. Glogau, Ritterstraße 39.
 Weber, Hdlreisf. a. Düsseldorf, Grimm. Str. 26.
 Zwick, Tuchm. a. Finsterwalde, Augusteum.
 Zänter, Fabr. a. Mühlberg, Katharinenstr. 14.
 Zacharias, Kürschner a. Königsberg, Brühl 57.
 Zeh, Schneider a. Erfurt, Neustadthof 14.
 Zofel, Fabr. a. Steinigtwolsdorf, Katharinen-
 straße 14.
 Zurbrüggen, Kfm. a. Hamburg, und
 Zschokke, Kfm. a. Aarau, Hotel de Baviere.
 Zücker, Kfm. a. Zwickau, Hotel de Prusse.
 Zethner, Kfm. a. Hamburg, Palmbaum.

Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 16. April. Berl. Anb. A. u. B. 125; Berl. Stett. 118 1/2; Köln-Mind. 143 1/2; Oberschles. A. u. C. 139 1/4; do. B. —; Cosel-Derb. —; Thüring. 117 3/4; Fr. Wilh. Nordbahn 58; Ludwigsh. Berb. —; Dester. 5% Met. —; do. Nat. Anl. 81 1/4; Loose von 1854 —; Leipziger Credit-Anstalt 75 3/4; Dester. Credit. 119; Dessauer Credit-Actien 50 1/4; Weimar. Bank-Actien 100; Braunschweiger do. 106; Geraer do. 81; Thüringer do. 75; Norddeutsche do. 84 1/2; Darmstädter do. 99; Preuß. do. 141; Jassper do. 84; Hannov. do. —; Disc.-Comm.-Anth. 102 1/2; Wien 2 Mt. —; Amsterd. l. S. —; Hamburg l. S. —; London 3 Mt. —; Paris 2 Mt. —; Frankfurt a. M. 2 Mt. —.
 Wien, 16. April. Metall. 5% 81 1/2; do. 4 1/2% 71; do. 4% —; Nat. Anl. 84 1/16; Loose v. 1834 —; do. 1839 131 3/4; do. 1854 108 1/8; Grundentlast.-Dbl. div. Kronl. 79 1/16; Bankact. 973; Escompte-A. 575; Dester. Credit-A. 243 3/4; Dester. franz. Staatsb. 290 3/4; Ferd.-Nordb. 185 1/4; Donau-Dampfsch. —;

Lloyd —; Elisabethb. —; Theißbahn 200; Amsterd. —; Augsburg 105 7/8; Frankfurt a. M. 105 1/2; Hamburg 78; London 10. 18; Paris 123 1/2; Münzduc. 7 7/8.
 London, 15. April. Consols 96 3/4; 3% Span. —; 1% nach diff. —.
 Paris, 15. April. 4 1/2% Rente 93. 20; 3% Rente 69. 45; Span. 1% n. diff. —; do. 3% innere —; Silber-Anleihe 91 3/4; Credit mobil. 726; Dester. Staatsb. 702; Lomb. Eisenb.-Act. 610; Franz. Josephsbahn 467.
 Breslau, 15. April. Desterreich. Bankn. 97 1/12 B.; Oberschles. Act. Lit. A. u. C. 138 2/3 B.; do. Lit. B. 129 1/4 B.
 Berlin, 16. April. Productenbörsen. Weizen: loco nach Qualität von 53 bis 68 sh. — Roggen: schwankend, loco 35 sh; April 34 3/4 sh; April-Mai 34 3/4 sh; Mai-Juni 35 sh; Juni-Juli 35 3/4 sh. Sekündigt: 250 Wispel. — Rüböl: matter, loco 12 1/2 sh; April 12 11/12 sh; Septbr.-Decbr. 13 1/2 sh. Sekündigt: — Centner. — Spiritus: matt, loco 17 1/2 sh; April 17 1/2 sh; April-Mai 17 1/2 sh; Mai-Juni 17 1/8 sh; Juni-Juli 18 3/4 sh. Sekündigt: 20,000 Quart.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. R. F. Danyel, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von C. Holz. Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.

Herr
 Frau
 Herr
 Frau
 Herr
 Frau
 seit ei
 Recht
 es bei
 gegeben
 gewiß
 dort
 übrige
 ein
 3
 leidet
 ist sehr
 mit se
 entfehl
 als m
 lich da
 Alter
 K
 jeln a
 aus da
 mädch
 Reifen
 jenen
 einber
 als in
 durch
 super
 Liebel
 lassen
 als sp
 ihrem
 Hüfte
 denten